Anzeigen
in der
„Abendpost"
haben eine
Ausgezeichnete Wirkung.

Abendpost

Die „Abendpost"
hat eine
Tägliche Auflage
von
36,000.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 1. April 1893. — 5 Uhr-Ausgabe. 5. Jahrgang. — Nr. 77

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der „United Preß".)

Der Feuermoloch.

Verhängnißvoller Hotelbrand. — 6 Leichen, etwa 30 Verletzte.

Pittsburg, 1. April. In Bradford, Pa., wurde heute früh um halb fünf Uhr das Higgins-Hotel, welches als „Menschenfalle" berüchtigt war, das Opfer einer schrecklichen Feuersbrunst. Fünf Menschen, darunter eine unbekannte Frau und ein Kind, sind bestimmt umgekommen, und 25 wurden verletzt. Das Feuer hatte schon weite Fortschritte gemacht, als es entdeckt wurde, und es gab viele entsetzliche Auftritte unter den 125 schlafenden Gästen.

Eine Anzahl Personen sprang aus den Fenstern des dritten, zweiten und ersten Stockwertes auf das Bahngeleise auf der westlichen Seite des Hotels oder in den Tuna-Bach auf der Ostseite. Viele werden noch vermißt, und da auch das Hotel-Fremdenbuch verbrannt ist, so läßt sich noch nicht genau ermitteln, wie groß eigentlich die Zahl der Opfer ist. Die Feuerwehrleute durchsuchen noch immer die Trümmer. Durch das Feuer wurden auch der Bahnhof und das Güterhaus der Buffalo, Rochester & Pittsburg-Bahn, die Higgins'sche Cigarrenfabrik, der Spezereiladen von Leroy & Waldo und M. Lundermans Wohnhaus zerstört.

(Später:) Es sind bis jetzt 6 Leichen aus den Trümmern gezogen worden, und dieselben sind bis zur Unkenntlichkeit verbrannt. Nahezu 30 Personen sind verletzt. 75 der Hotel-Insassen waren Eisenbahn-Leute, und sie schliefen fest zur Zeit als das Feuer bemerkt wurde. Das benachbarte „Riddell House" ist in ein provisorisches Lazareth verwandelt worden, wo die Verletzten gepflegt werden. Man fürchtet, daß auch mehrere Derjenigen, welche von den Hotelfenstern in den Bach sprangen, ertrunken sind.

Walnut Bridge, Ark., 1. April. Das „Star Hotel" brannte gestern nebst mehreren Nachbarhäusern nieder, und auch zwei Menschen kamen dabei um: das 7jährige Söhnchen des Hotelbesitzers Davidson und ein Irländer Namens Fitzgerald, welcher das Kind retten wollte, aber nebst diesem unter einstürzenden Mauern gerieth. Der materielle Verlust wird auf $125,000 geschätzt.

Cleveland, O., 1. April. In der Anlage der „Cleveland Saw-Mill & Lumber Co." brach heute früh kurz nach 3 Uhr Feuer aus, und das Gebäude wurde gänzlich zerstört. Verlust an demselben etwa $50,000. Während die Sägemühle brannte, trug der Wind die Funken auch nach der Scheune von Nathan Bernstein, und 14 Pferde verbrannten in derselben. Ferner wurde das anstoßende Mieths-Wohnhaus, welches Bernstein gehört, von den Flammen ergriffen; drei Personen wurden aus dem oberen Stockwerke bewußtlos von der Polizei fortgetragen.

Anarchistisches.

New York, 1. April. Nachdem vor einigen Tagen gemeldet worden war, der bekannte Anarchist Mathieu, ein Helfershelfer von Ravachol und angeblich an der Dynamitexplosion im Very'schen Cafe in Paris betheiligt, sei in Südfrankreich verhaftet worden, heißt es jetzt, Mathieux halte sich incognito hierorts auf; er sei mit einem Bremer Dampfer unter dem Namen Gustav Becker hierher gereist, und zwar in Begleitung einer Frauensperson, welche mit der Anarchistin Marie Lafon identisch sein soll. Ferner verlautet, nächstdem würden noch 20 französische und italienische Anarchisten hier eintreffen, welche in die kürzlichen Bombenexplosionen in Rom verwickelt gewesen seien.

Des „Tramps" Nachlaß.

Pittsburg, 1. April. Vor einem Jahre wurde C. L. Kreißing, während er durch die Carson Str. ging, von einem Fremden angeredet, welcher ihm eine traurige Geschichte seines Mißgeschicks erzählte. Kreißing, der sich gerade auf dem Weg zur Restauration befand, nahm den Stromer mit und bezahlte eine Mahlzeit für ihn. Der Stromer weigerte sich entschieden, auch geistige Getränke anzunehmen. Kreißing interessirte sich darauf hin noch mehr für den Mann, und er gab ihm noch seine Adresse und etwas Kleingeld, welches hinreichte, daß der Bettler nach Kitanning fahren konnte, wo er her war. Einige Tage darauf wurde Kreißing von einer Anwaltfirma in Kitanning benachrichtigt, daß jener Mann gestorben sei und ihm $12,000 vermacht habe, welche kurz vor seinem Ableben in seinen Besitz gelangten.

Komischerweise macht jetzt ein anderer C. L. Kreißing, der in Lockhaven wohnt, ebenfalls Anspruch auf das Geld, und da kann es noch zu einem merkwürdigen Proceß kommen.

Bahn-Attentats-Sensation.

Portland, Ore., 1. April. Unbekannte Missethäter machten nächtlicherweile einen teuflischen Versuch, einen nördlich fahrenden Personenzug auf der Südlichen Pacificbahn zum Entgleisen zu bringen. Gegen 9 Uhr Abends fand ein Arbeiter Namens George E. Richardson, daß unweit Drain, gerade an einer Holzbrücke, eine Schiene aus dem Geleise gezogen worden war. Während er noch überlegte, was er thun sollte, tauchten plötzlich fünf Männer auf und schlugen ihn unbarmherzig, bis er bewußtlos war. Dann stießen sie ihn die Brücke hinab, er fiel etwa 26 Fuß tief, und es dauerte ungefähr eine gute Stunde, bis er wieder zu sich kam. Mit äußerster Anstrengung kletterte er aus der Schlucht heraus, und kurz nachher hatte der Ueberlandzug diese Stelle zu passiren. Sobald Richardson das Locomotivlicht bemerkte, nahm er sein Taschentuch hervor, steckte es in Brand und schwenkte es hin und her als Warnungszeichen. Der Zug hielt und nahm Richardson auf, welcher völlig erschöpft war. Er erzählte die obige Geschichte, und Zugbedienstete fanden auch die weggenommene Schiene, etwa eine halbe Meile von der Stelle entfernt. Die Passagiere des Zuges nahmen eine Sammlung für Richardson vor, welche $100 ergab. Wäre die Warnung nicht erfolgt, so wäre furchtbares Unheil entstanden. Viele glauben, das Attentat sei nicht zu Raubzwecken verübt worden, sondern einige Arbeiter hätten sich dadurch an der Bahngesellschaft rächen wollen, weil dieselbe eine Anzahl weißer Streckenarbeiter entlassen und durch Japaner ersetzt hatte. Gewisses wird man wohl nie darüber erfahren.

Bahnunglück.

27 Verletzte in Colorado.

Leadville, Col., 1. April. Ungefähr anderthalb Meilen von hier entgleiste gestern Abend ein von San Francisco nach Denver bestimmter Personenzug der Denver & Rio Grande-Bahn an einer Biegung des Geleises durch das Ausweiten der Schienen. Der Zug bestand aus 8 Personen- und 2 Gaggagenwagen, und mehr, als 200 Passagiere befanden sich auf demselben. Die zwei Schlafwagen, waren die ersten, die entgleisten; dann kamen fünf Coupes, vier derselben stürzten auf die Seite, und die Passagiere wurden nach allen Richtungen geschleudert. Sämmtliche Lichter erloschen, und es herrschte eine Zeit lang große Verwirrung. Niemand wurde getödtet, aber 17 Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt, darunter folgende Chicagoer: E. R. Pike (Schnittwunden am Oberschenkel) und Frau E. R. Pike (leichte Schnittwunden am Kopf.) Die Verletzten waren bis 11 Uhr Nachts sämmtlich in hiesigen Hotels untergebracht.

Außer den Erwähnten sind noch zwei andere Chicagoer verletzt: J. B. Dolson und Frau George Wilson.

Jug Tavern, Ga., 1. April. Wenige Meilen von hier brach gestern Abend ein Zug auf der Georgia & Florida-Bahn durch eine Balkenbrücke. Zwei Personen- und acht Güterwagen stürzten 50 Fuß hinunter und gingen völlig in Trümmer. Ein farbiger Angestellter wurde getödtet, und 7 andere Personen trugen Verletzungen davon, darunter Frl. Williamson wahrscheinlich tödtliche.

Neue Gruben-Katastrophe.

Mindestens 10 Arbeiter getödtet.

Shamokin, Pa., 1. April. Zehn Opfer hat, soweit bekannt, die neueste Explosion im Neilson-Schacht gekostet. Es liegen vielleicht noch mehr Leichen drinnen.

(Später:) Die Katastrophe ereignete sich heute früh um 7 Uhr und wurde durch die Lampe eines Grubenarbeiters verursacht. 12 bis 15 Mann befinden sich noch unten und haben wenig Aussicht, gerettet zu werden. Auch eine Anzahl Maulesel wird ersticken.

Man berechnet, daß der materielle Verlust sich auf $100,000 belaufen wird, und derselbe ist nur zur Hälfte durch Versicherung gedeckt. Der Explosion folgte unmittelbar eine Feuersbrunst.

Da gestern ein Feiertag war (Charfreitag), so waren nicht so viele Arbeiter in der Grube, wie gewöhnlich; sonst wäre das Unglück noch größer.

Jeden Augenblick können noch neue Explosionen erfolgen, und die große Anzahl Arbeiter und Beamter, welche sich jetzt eifrig den Hilfsarbeiten widmet, steht daher in der höchsten Gefahr.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Aller von Bremen; Sorrento von Hamburg; Polaria von Stettin; Paris (früher City of Paris) von Southampton.

Glasgow: Siberian von New York.

London: Montezuma von New York.

Southampton: New York (früher City of New York) von New York.

Abgegangen:

Amsterdam: Dubbledam nach New York.

Antwerpen: Lepanto nach New York.

Liverpool: Runic und Tauric nach New York.

Moville: Anchoria, von Glasgow nach New York.

Havre: La Gascogne nach New York.

Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Schön; westliche Winde, die veränderlich werden; kälter Sonntag früh im südlichen Illinois.

—Dem Londoner „Standard" wird von seinem Berliner Correspondenten gemeldet: Präsident Cleveland hat an die amerikanische Gesandtschaft in St. Petersburg telegraphirt, alle Verhandlungen in Bezug auf den Auslieferungsvertrag zwischen den Ver. Staaten und Rußland abzubrechen und es zu veranlassen, daß die ganze Angelegenheit ihm nochmals unterbreitet werde. (Später: In einer Depesche aus Washington wird diese Nachricht dementirt.)

Ausland.

Die Cholera.

Sie herrscht auch in Ungarn.

Wien, 1. April. Ein hiesiger Arzt, welcher nach dem südlichen Ungarn gesandt worden war, um über die Cholerагefahr Bericht zu erstatten, theilt mit, daß dort die Seuche rasch um sich greife! In Peterwardein ist sie besonders bösartig. Die Dörfer Zalneze und Kudrynge in Galizien sind vom Verkehr mit der Außenwelt abgesondert.

St. Petersburg, 1. April. Wieder sind im Vorstadtgebiet mehrere Cholerafälle zur Anzeige gebracht worden. Auch wird gemeldet, daß die Seuche in mehreren westrussischen Provinzen aufgetreten ist.

Betreffs verurtheilter Reichsboten.

Berlin, 1. April. Der Bundesrath hat eine ihm unterbreitete Vorlage gutgeheißen, welche im Reichstag eingebracht werden wird, und derzufolge, wenn Reichstagsabgeordnete zu Strafen verurtheilt werden und dieselbe während der Reichstagssession, als Abgeordnete, nicht abzusitzen brauchen, die Urtheilsverjährung hierdurch unterbrochen wird (so daß man die Abgeordneten dafür noch hinterher einstecken kann.)' Diese Vorlage wurde zunächst durch den Fall des verurtheilten Antisemitenführers Ahlwardt veranlaßt.

Keilerei zwischen Soldaten und Civil.

Augsburg, 1. April. Zwischen Fabriksarbeitern und Soldaten kam es zu einer großen Schlägerei, wobei ausnahmsweise die Civilisten der angreifende Theil waren. Ein Unterofficier zog schließlich blank und stach einen Arbeiter nieder, und die Anderen entflohen dann.

Frankreichs politische Krise.

Paris, 1. April. Ueberall herrscht große Spannung und Besorgniß betreffs des schließlichen Resultates der jetzigen Ministerkrise. Heute wurde bekannt, daß der Präsident Herrn Meline ersucht habe, ein neues Cabinet zu bilden. Meline ist seines Zeichens Advocat und seinem politischen Standpunkt nach Opportunist. Er wurde 1872 in die Abgeordnetenkammer gewählt; 1876 war er Unterstaatssecretär im Justizdepartement, und 1881 wurde er Ackerbauminister. Er gründete den Verdienstorden für Landwirthschaft.

Der mißhandelte Correspondent.

Paris, 1. April. Der Polizeicommissär von Asnieres, Pelaton, leugnet, daß die Töchter des ausgewiesenen Otto Brandes, des Correspondenten vom „Berliner Tageblatt", mißhandelt worden seien; am allerwenigsten, sagt er, seien sie verwundet worden. Des Weiteren behauptet er, die beiden Mädchen hätten durch Lieder das Publikum gereizt und verhöhnt.

Arton wird nicht geholt.

Paris, 1. April. Der Geheimpolizist Clement, welcher dem früheren Polizeipräfecten Andrieux zur Verfügung gestellt wurde, um den flüchtigen Panamaschwindler Arton einzubringen, hat die von Andrieux gegebenen Anhaltspunkte über den Aufenthalt Artons für ungenügend erklärt und es abgelehnt, die Verfolgung zu übernehmen.

Telegraphische Notizen.

— Die französische Kammermehrheit, welche neuerdings das französische Ministerium stürzte, bestand aus 118 Mitgliedern der Rechten, 101 Republikanern und 28 Boulangisten. Es stimmten 226 Republikaner mit der Minderheit (bekanntlich bestand die Mehrheit nur aus 5 Stimmen).

— Schon wieder ist ein neuerfundener kugelfester Tuchpanzer aufgetaucht; diesmal ist der Erfinder ein in Paris wohnhafter Ingenieur Namens Sylander, und in einer Depesche aus Wien heißt es, das österreichische Kriegsministerium habe sich für die Annahme des Sylander'schen Tuchpanzers entschieden. Dieser Panzer ist ⅓ Zoll dick und soll viel geschmeidiger sein, als der vom Mannheimer Schneider Dowe hergestellte.

— Die österreichische Regierung ist sich noch nicht schlüssig darüber geworden, ob sie, dem Beispiele anderer Mächte folgend, ihren Gesandten in Washington zum Rang eines Botschafters erheben soll. Man hofft in Wien, daß sich keine Frage veralteter Etikette dieser Aenderung in den Weg stellen werde, da Oesterreich sonst gegenüber andern Ländern blamirt wäre.

— Während der gestern abgelaufenen 7 Tage wurden in den Ver. Staaten 166 Bankerotte gemeldet, in Canada 28, zusammen also 194, gegen 218 in derselben Woche des Vorjahres und 240 in der vorigen Woche.

— In Philadelphia wurde die Brauerei von Philipp Klein & Co. beschlagnahmt, und zwar, weil die Steuerbeamten die Entdeckung machten, daß nebenbei dort eine heimliche Molasse-Rum-Brennerei von 1200 Gallonen Lieferungsgröße betrieben wurde. Die Steuerinsepectoren hegten schon seit 4 Monaten Verdacht.

— In New Orleans ist man sehr besorgt um das Schicksal des noch nicht eingetroffenen italienischen Dampfers „Stura", der jetzt 13 Tage überfällig ist. Er fuhr am 13. Februar von Messina und am 18. Februar von Palermo ab; zuletzt nahm er in Gibraltar Kohlen ein, und seitdem hat man nichts mehr von ihm gehört.

Schmachvoll!

Der als Geheimpolizist wieder angestellte Raufbold Nordrum mißhandelt einen friedlichen Bürger.

Der Polizeichef McClaughry ist zum Mindesten ein großer Heuchler, wenn man gerade keine schlimmere Bezeichnung gebrauchen will. Denn was soll die Bürgerschaft von dem Manne denken, der einen Kerl, wie den berüchtigten Charles Nordrum beim Geheimdienst anstellt und dann sich dem Publikum gegenüber den Anschein gibt, als theile er dessen Entrüstung gegen den verhaßten Raufbold. Es muß in der That mit der Chicagoer Polizei schlecht bestellt sein, wenn dieselbe sozusagen auf zwei Augen steht, d. h., wenn der Chef die Dienste eines Nordrum nicht entbehren kann.

Nordrum hat gestern Abend der Oeffentlichkeit gegenüber wieder bewiesen, daß er nur nicht nur noch da ist, sondern daß er auch noch immer die Köpfe der Bürger als geeignete Versuchsobjecte für die Leistungsfähigkeit seiner Fäuste betrachtet. Er ging mit dem Polizisten Thomas J. Donovan die Clark Str. entlang, während drei Männer, Namens Nic Friend, Seth Wheeler und Joseph Lynch von der entgegengesetzten Richtung kamen. Vor dem Grand Pacific Hotel trafen die fünf zusammen und dabei passirte es, daß Nordrum und sein Begleiter (beide waren in Civil-Kleidern) an die Seite gedrängt wurden. Dies erweckte die Wuth Nordrums. Er machte eine beleidigende Bemerkung gegen Friend und als dieser protestirte, schlug er ihn mit den Worten: „Ich bin ein Beamter!" mit der geballten Faust ins Gesicht. Dann schleppten Nordrum und Donovan den halb Besinnungslosen unter fortgesetzten Mißhandlungen nach der Station und schlossen ihn in einer Zelle ein. Nach einer Weile erschien jedoch der Flaschenbier-Händler William Suggin, bei dem Friend seit den letzten 15 Jahren arbeitet, und stellte die erforderliche Bürgschaft.

Heute Morgen wurde Friend dem Richter Lyon unter der Anklage des unordentlichen Betragens vorgeführt. Nordrum hatte es nicht der Mühe werth gehalten, zu erscheinen, dagegen war Donovan zur Stelle. Dieser behauptete, von Friend angerempelt worden zu sein und fügte hinzu, er glaube, daß er als Polizist eben so viel Recht habe, auf dem Bürgersteg zu gehen, als ein anderer Mensch. „Jawohl," erwiderte der Richter, „dieses Recht haben Sie, aber auch nicht mehr." Dann verschob er den Fall bis Montag.

Friend, dessen Gesicht in Folge der erlittenen Mißhandlungen einen jämmerlichen Anblick bietet, wird von seinem Arbeitgeber als ein nüchterner, friedliebender Mann geschildert, der keinem Kinde etwas zu Leide thun würde.

Heutige Brände.

Um einhalb 10 Uhr heute Vormittag brach in dem A. Kahne gehörigen Holzgebäude an Peterson, nahe Evanston Ave. ein Feuer aus, das gelöscht werden konnte, nachdem es einen Schaden von $1100 angerichtet hatte. Das Haus wurde von Wm. Duffie bewohnt, der einen Schaden von $100 erleidet. Der an dem Gebäude angerichtete Schaden wird auf $1000 geschätzt. Ein schadhafter Schornstein war die Ursache des Brandes.

Ein überheizter Ofen verursachte kurz nach 1 Uhr heute Morgen ein Feuer in dem vierstöckigen Steingebäude, No. 710—712 42. Str. Das in dem Gebäude befindliche Holzwerk bot dem Feuer reichliche Nahrung und als die Feuerwehr auf der Brandstätte ankam, glich das Innere des Hauses einem großen Flammenmeere. Der Feuerwehr gelang es indessen, bald der Flammen Herr zu werden. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf $2000.

In Gefahr einzufallen.

Der ganze Oberbau der Alley „L"-Hochbahnbrücke, die an der 63. Str. über die Geleise der Illinois Central-Bahn errichtet wurde, stand gestern in Gefahr, umzufallen.

Vor Kurzem wurde der Waukesha Water Co. das Recht ertheilt, Wasserröhren an der 63. Str. zu legen. Bei der Legung der Röhren wurde das Fundament der Brücke untergraben und Herr Sloan, ein Beamter der Bahngesellschaft, benachrichtigte den städtischen Ingenieur Geraldine, daß die Brücke möglicherweise einfallen könne. Auch der Straßen-Superintendent Burke wurde von der drohenden Gefahr in Kenntniß gesetzt und dieser wies gestern die Waukesha Co. an, für die Sicherheit der Brücke zu sorgen.

— Der dritte Hilfs-Generalpostmeister Hazen in Washington hat von einem Postmeister in Kansas ein Gesuch um Anstellung seiner Tochter als Briefmarken-Verkäuferin auf der Chicagoer Weltausstellung erhalten. Der Vater gibt in dem Bittgesuch an, seine Tochter habe lange Erfahrung im Verkaufen von Marken und sei vor Allem der „größte" Postclerk in den Ver. Staaten; sie wiege 472 Pfund und sei erst 24 Jahre alt. Er schlauerweise die Photographie seiner Tochter beigelegt.

Eine wackere That.

Ein Feuerwehrmann rettet ein Mädchen von dem Flammentode.

Kurz nach 6 Uhr gestern Abend sah der Privatwächter Joseph Happenholz dem Gebäude No. 128 und 130 Franklin Str. dichte Rauchwolken entsteigen. Nachdem er sich davon überzeugt, daß in dem Gebäude ein Feuer ausgebrochen war, gab er sofort den Alarm ab. Noch ehe die Feuerwehr auf der Brandstätte erschien, waren die Madison und Franklin Str. gedrängt voll von Leuten, die gerade von ihrer Arbeit gekommen waren. Plötzlich wurden angsterfüllte Hilferufe laut. In einem Fenster im vierten Stock des Gebäudes stand ein junges Mädchen, das Anstalten machte, sich durch einen Sprung in die Tiefe zu retten. Ihre Gestalt war förmlich in Flammen eingehüllt und schon fingen ihre Kleider an zu brennen. Ein Schrei des Entsetzens durchlief die Masse, als das Mädchen händeringend um Rettung bat.

Gerade um diese Zeit kam der Leiterwagen No. 6 an Franklin Str. an. Capt. Horan hatte das Mädchen bemerkt. „Bringt die Leiter an", rief er seinen Leuten zu und schon im nächsten Augenblick sah man Lieut. Helmer Hermansen an derselben emporeilen. Kein Laut wurde hörbar, ein Gefühl banger Erwartung überkam die Menge. Höher und höher stieg der tapfere Feuerwehrmann, bis er zuletzt in einer Wolke von Rauch und Flammen verschwand. Lieut. Hermansen stand jetzt auf dem Fensterrahmen, an der Seite des halberstickten Mädchens. Für einen Augenblick konnte man sehen, wie er mit kräftigen Armen das Mädchen erfaßte, dann wieder verschwanden beide in einer Rauchwolke. Endlich nach wenigen Minuten banger Erwartung langte der tapfere Feuerwehrmann glücklich auf der Straße an, begrüßt von dem Jubel der Menge.

Das Mädchen wude nach einem Nachbarhause gebracht, wo es sich nach kurzer Zeit wieder erholte. Sein Name ist Annie Leidecker. Annie arbeitete in der Buchbinderei von W. G. Lloyd. Sie hatte erst Kenntniß von dem Ausbruch des Feuers erhalten, nachdem ihr bereits jeder Ausweg abgeschnitten worden war.

Das Feuer war eines der hartnäckigsten, welches die Feuerwehr seit langer Zeit zu bekämpfen hatte. Verschiedene Feuerwehrleute, die im ersten Stockwerk bei der Arbeit waren, wären beinahe von dem dichten Rauche erstickt worden. John Connors von der Company No. 40 wurde von der Hitze übermannt und stürzte von einer Leiter nieder, ohne sich jedoch dabei zu verletzen. Er erholte sich bald wieder.

Das Feuer entstand in dem Porzellanwaarengeschäft von Hall & Jaeger im ersten Stockwerk und verbreitete sich mit großer Schnelligkeit über das ganze Gebäude. Der angerichtete Schaden wird auf $40,000 geschätzt. Davon entfallen $10,000 auf das Gebäude, $15,000 auf die Firma J. J. Collins & Co., $7000 auf die Firma Robinson & Smith, $5000 auf die Firma H. J. Armstrong & Co. und $3000 auf die Firma Hall & Jaeger.

Collision.

Eine aufregende Scene auf der Südseite.

Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich gestern Nachmittag an Wabash Ave. und Panorama Place und rief unter den Passagieren der Südseite-Kabellinie eine große Aufregung hervor. Ein nordwärts gehender Zug erreichte die genannte Kreuzung, gerade als von entgegengesetzter Richtung ein anderer Zug in voller Fahrt dahergebraust kam. In diesem Augenblicke versuchte J. B. Parker, wohnhaft No. 382 La Salle Ave., mit einem leichten Wagen vor den beiden Zügen auf die andere Seite der Straße zu gelangen. Er trieb sein Pferd an, da aber die Greifwagenführer keinen Versuch machten, anzuhalten, war ein Zusammenstoß unvermeidlich. Herr Parker bemerkte die drohende Gefahr und sprang, um sein Leben zu retten, aus dem Wagen auf die Straße. Einen Augenblick später und er würde unrettbar verloren gewesen sein. Der Wagen aber und das Pferd geriethen zwischen die beiden Züge. Das letztere wurde augenblicklich getödtet und der Wagen in unzählige Stücke zerschmettert. Der Cadaver des todten Thieres war so fest zwischen den beiden Greifwagen eingeklemmt, daß eine halbe Stunde verging, bevor das Geleise wieder freigelegt war. Herr Parker war mit leichten Schrammen davongekommen.

Wird nicht gehängt.

Der Chinese Yung Yack Lin, der wegen Ermordung seines Vetters zum Tode verurtheilt worden war, wird nun wahrscheinlich doch nicht gehängt werden. Richter McConnell bewilligte ihm heute Vormittag einen neuen Proceß. Der Anwalt des Chinesen unterbreitete nämlich dem Gerichtshofe die beschworenen Aussagen zweier Leute, die Lin genau kennen und aus denen hervorgeht, daß er irrsinnig ist. Die Kunde von der Bewilligung eines neuen Processes ließ Lin vollständig kalt.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Jugendliche Einbrecher.

Auf frischer That ertappt wurden gestern kurz vor Mitternacht drei Knaben im Alter von 12—15 Jahren welche in das Grocerygeschäft von Charles D. Sober, No. 203 W. Indiana Str., eingebrochen waren und bereits $10 in baarem Gelde entwendet hatten. Die jugendlichen Verbrecher hatten ein Fenster des Hinterhauses zertrümmert und waren so in das Innere gelangt. Der Polizist C. Collon bemerkte einen Lichtschimmer in dem Laden, öffnete leise eine Seitenthür und überraschte die Diebe, als sie gerade bei der besten Arbeit waren. Trotzdem gelang es zwei derselben durch das Fenster zu entkommen, während der dritte, Namens Eddie Burke, verhaftet und nach der W. Chicago Ave.-Polizeistation gebracht wurde. Das gestohlene Geld wurde in seinem Besitze vorgefunden. Burke gestand ein, an verschiedenen während der letzten Monate an der Westseite verübten Einbrüchen betheiligt gewesen zu sein, und gab die Namen seiner Mitschuldigen an. Da die Polizei hofft, derselben bald habhaft werden zu können, wurde die Verhandlung des Falles von Richter Severson auf den 7. April verschoben und der Angeklagte unter $500 Bürgschaft gestellt.

Aus dem Corporations-Bureau.

Von dem hiesigen Corporations-Bureau werden für die mit dem Freitag Abend verflossenen sieben letzten Tage die folgenden Geschäftsgründungen gemeldet: Gesammtzahl der Incorporation 433; angelegtes Capital $190,516,000. Das Gesammtcapital vertheilt sich wie folgt: Kaufmännische und Fabrikunternehmungen 198, mit $55,634,800; Privatbanken und andere Finanz-Institute 12, mit $581,000; Nationalbanken bis zum 22. März 7, mit $550,000; Schmelz- und Hüttenwerke für Gold, Silber und andere Edelmetalle 20, mit $23,004,000; Kohlen- und Eisengruben 4, mit mit $2,200,000; Beleuchtungs-, Heizungs-, Krafterzeugungs- und Transport-Anlagen 22, mit $61,288,000; Bauvereine 21, mit $29,455,900; Bewässerungs- und Canalisations-Anlagen 3, mit $56,300; verschiedene Unternehmungen 135, mit $19,721,000.

Kann es noch weit bringen.

An der Ecke von North Ave. und Ashland Ave. wurde gestern Nachmittag Frau Mary Holem von Leo Sander, einem 14jährigen Jungen, um ihr Portemonnaie, enthaltend $3, bestohlen. Der freche Taschendieb entfloh, wurde aber von einem Vorübergehnden, der den Vorfall mit angesehen hatte, festgehalten und der Polizei übergeben. Sander ist schon einmal wegen desselben Verbrechens vor Gericht gestanden, war aber damals, auf sein Versprechen hin, sich bessern zu wollen, mit einer Verwarnung davon gekommen. Auch heute, als er dem Richter Severson vorgeführt wurde, war er in Thränen aufgelöst und zeigte anscheinend große Reue. Der Richter aber glaubte seinen Versicherungen, von jetzt an ein anderes Leben führen zu wollen, nicht mehr und verurtheilte ihn zu $100 und den Kosten. Frau Mary Holem wohnt an Noble und Paulina Str.

Folgen einer Schlägerei.

Vor Richter Kersten fand heute das Nachspiel einer Schlägerei statt, die sich am 13. März in Herrn Aumanns Schankwirthschaft, No. 238 Clybourn Ave. zutrug. An derselben betheiligten sich etwa ein Dutzend Personen. Die Hauptattentäter derselben waren Jos. Wurm und John Miller von No. 53 W. Erie Str. Ersterer war am schlimmsten bei der Schlägerei weggekommen. Sein Gesicht zeigte noch heute die Spuren der erhaltenen Verletzungen. Er war in der Wirthschaft so schlimm zugerichtet worden, daß er, auf der Straße angelangt, bewußtlos zusammenbrach. Passanten fanden ihn blutend auf einem Seitenwege liegen und brachten ihn nach einer Apotheke, wo er sich erst nach geraumer Zeit wieder erholte. Als seinen Angreifer bezeichnete er John Miller. Richter Kersten überwies diesen heute unter $500 Bürgschaft dem Criminalgerichte.

Unschädlich gemacht.

Wm. Johnson wurde heute von Richter Kersten für die Dauer von 203 Tagen nach der Bridewell gesandt. Gestern Abend erschien er in dem Herren-Ausstattungsgeschäfte von J. Harkins, No. 144 N. Clark Str., und ließ sich verschiedene Waaren vorzeigen. Bald darauf traten auch noch zwei seiner Genossen ein. Während Johnson nun die Aufmerksamkeit von Harkins auf sich lenkte, erbrachen seine Cumpane die Geldkasse, entnahmen derselben $16 und entflohen. Johnson wurde von Harkins so lange festgehalten, bis ein Polizist herbeikam und ihn festnahm.

Temperaturstand in Chicago.

Bericht von der Weiterwarte des Auditoriumthurmes. Gestern Abend um 6 Uhr 68 Grad, Mitternacht 61 Grad, heute Morgen 6 Uhr 43 Grad und heute Mittag 47 Grad über Null. Am höchsten stand das Thermometer um 6 Uhr gestern Abend

Noch mehr Gerupfte.

Dick Ellis, der Besitzer eines Prostitutionshauses in der Armour Ave., erschien heute Morgen vor dem Polizeichef und gab seine Aussagen bezüglich der an ihm durch die Polizisten Bonfield und Bruton vorgenommenen Gelderpressung zu Protokoll. Ellis sagte, daß Bonfield am Freitag (gestern vor acht Tagen) zu ihm gekommen sei und ihn gefragt habe, ob er nicht etwas für die „gute Sache" thun wolle. Darauf habe er ihm so lange zugesetzt, bis er (Ellis) $7 in ein Couvert gepackt und ihm eingehändigt habe. Bonfield habe das Couvert geöffnet, das Geld nachgezählt und gesagt, es sei nicht genug. Er (Ellis) habe jedoch bemerkt, daß er augenblicklich nicht mehr Geld besitze, worauf Bonfield das Geld genommen und gesagt habe, er wolle ein andermal wiederkommen. Später sei er thatsächlich wiedergekommen und habe noch $15 geholt. Bruton sei ebenfalls dagewesen und habe $10 erhalten.

Nachstehend benannte Personen meldeten sich ebenfalls beim Chef und erklärten, die beigesetzten Summen an Benton und Bonfield gezahlt zu haben:

Cora Campbell, 2006 Dearborn Str., $25.

Ida Hathaway, 2116 Dearborn Str., $5.

Emma Leveur, 2114 Dearborn Str., $20.

Sergeant Bonfield war bis heute Mittag noch im Dienst.

Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge.

An der 70. Str. collidirte gestern Abend ein Zug der Michigan Central- und ein anderer von der Illinois Central-Bahn in Folge des Versehens eines Locomotivführers. Der Conducteur Thomas Davis erlitt dabei schmerzhafte Verletzungen am Kopfe und dem Bremser Lafayette Upgroom wurden vier Rippen gebrochen. Beide waren an der Illinois Central-Bahn angestellt. Upgroom wird seinen Verletzungen wahrscheinlich erliegen.

Kurz und Neu.

* „Ralph Waldo Emerson" lautet das Thema, über welches Herr Mangasarian morgen Vormittag um 11 Uhr im Grand Opera House sprechen wird.

*Der Hilfspolizist William K. Jennings hat sich in seiner Wohnung, No. 111 N. Lincoln Str., erschossen. Nahrungssorgen werden als Motiv der verzweifelten That angeführt. Jennings hinterläßt eine Wittwe und zwei kleine Kinder.

*Das farbige Frauenzimmer Ida Coleman, welches wegen Ermordung der Farbigen Mamie Loving zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war, erhielt heute Vormittag vom Richter McConnell die Erlaubniß, ihre Aussage, daß sie nichtschuldig sei, zurückzunehmen und sich für schuldig zu erklären. Das Urtheil wurde daraufhin vom Richter in eine achtzehnmonatliche Zuchthausstrafe umgewandelt.

*Der Droschkenkutscher Mike Brady wurde gestern Nachmittag an der Halsted Str., nahe Monroe Str., verhaftet und nach der Desplaines Str.-Station gebracht. Brady trug einen hochfeinen Pelzüberrock, dessen Werth auf $300 geschätzt wird, und der offenbar gestohlen war. Der Eigenthümer des Rockes hat noch nicht ermittelt werden können. Richter Woodman verschob das Verhör auf den 8. April und stellte den Angeklagten unter eine Bürgschaft von $300.

* Der 25 Jahre alte Edward Carolyn, welcher vor längerer Zeit der Prostituirten O. Williams in ihrer Wohnung ein Taschenbuch, enthaltend $25 gestohlen haben soll, wurde heute von Richter Severson unter $300 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

*O. H. Harrity und John McGovern wurden letzte Nacht von einem Polizisten dabei ertappt, als sie versuchten, in die Wm. Anderson gehörige Wirthschaft, No. 22 Milton Str., einzubrechen. Sie wurden verhaftet und heute Richter Kersten vorgeführt, der ihr Verhör bis zum 11. April verschob und ihre Bürgschaft auf je $1,000 festsetzte.

*Ein Mann, Namens Joseph Haas, beging gestern Abend in seiner Wohnung, No. 803 W. 17. Str., Selbstmord, indem er eine Dosis Carbolsäure verschluckte. Der Selbstmörder hatte in den letzten Monaten stark getrunken und sich wiederholt geäußert, daß ihm das Leben verleidet sei. Näheres über seine Familienverhältnisse konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Der Coroner wurde benachrichtigt.

* Frau Louise Newberry, die Gattin des wegen verschiedener von ihm verübten Schwindeleien flüchtig gewordenen Charles P. Newberry, dem ehemaligen Besitzer des Grand Palace-Hotels, begann heute eine Scheidungsklage gegen diesen. Die Klägerin ist eine ehemalige Wittwe von Col. Jos. Gore, der ihr ein Vermögen von $500,000 hinterließ.

* Charles Thompson, welcher vor etwa 10 Tagen von Beamten der Centralstation in dem Hause No. 154 Sangamon Str. verhaftet wurde und in dessen Besitze die Polizei alle möglichen Einbrecherwerkzeuge vorfand, wurde heute von Richter Glennon zu einer Strafe von $100 und den Kosten verurtheilt. Thompson soll ein alter routinirter Einbrecher sein.

Neue Anzüge für die Oster-Feiertage

Niemals war das Lager so groß. — Niemals waren die Preise so niedrig.

Frühjahrs-Anzüge für Männer.

Hübsche helle Cassimeres, werth $6.50, für	$4.98
Fein gemachte schwarze Cheviots, werth $7.00, für	$6.39
Unser Herausforderungs-Anzug, für	$7.45
Helle Farbe Twilled Cassimere, werth $12.00, für	$8.95
Braune weiche Wort Cassimere, werth $13.50, für	$9.39
Feinster Assabit Cassimere, oder Unfertiger Worsted, werth $15.00, für	$9.98
Sawyer Cassimere, verschiedene Façons, für	$11.98
Viele neue Façons, werth $18.00, für	$13.50
Feinste importirte neue Façons, für	$15.00

Schwarze Gesellschafts-Anzüge.

Gute schwarze Corkscrews, werth $10, für	$7.45
Feine Corkscrew, werth $12.00, für	$9.87
Clay Worsted oder Corkscrew, für	$11.88
Seiden-Faced Cheviot, werth $15.00, für	$12.48
Fancy Check Worsted, werth $15.00, für	$12.75
Feines Slater Tricot, werth $18.00, für	$14.00
Seiden-Faced Worsted, Clay Worsted, Riverside Corkscrew, für	$15.00
Elegante Fancy Worsted, werth $20.00, für	$17.75
Importirte Clay Worsted, Wanscock Wide Wale und Corkscrew, für	$18.00

Frühjahrs-Ueberzieher für Männer.

Graue oder braune Melton, werth $6.50, für	$4.75
Ganzwollene Putnam Cassimere, für	$6.50
Seiden-Faced Melton, werth $12.00, für	$9.00
Oxford Clay Coating, für ...$10.00 und	$12.00
Schwarz oder Oxford, importirtes Clay, für	$15.00
Seiden gefütterter Worsted, werth $25.00, für	$18.00

Kinder-Anzüge, Alter 3 bis 8 Jahre.

Feine Cassimere, für $2.98, $3.48, $3.75 und	$3.90
Feine Velvet-Anzüge, werth $6.00, für	$4.75

Kinder-Anzüge, Alter 4 bis 14 Jahre.

Der billigste Anzug auf Erden, für	75c
Ganzwollene Cassimere, werth $3.50, für	$2.48
Blaue oder schwarze Cheviot, für	$2.50
Elegante helle Cassimere, für	$2.98
Ganzwollene blaue Cassimere, für	$3.39
„Knock About," stark gemacht, für	$3.50
Feine schwarze Cheviot, nur	$3.69
Viele Façons, werth $5.00, für	$3.90
Sawyer Cassimere, werth $6.00, für	$4.39
Importirte Cassimere und Worsted für $5.39 und	$5.95

Knaben-Anzüge, Alter 14 bis 18 Jahre.

Ganzwollener Anzug, werth $6.00, für	$4.48
Guter Cassimere, werth $6.00, für	$4.75
Braun, ganz Wolle, werth $6.50, für	$4.90
Grau, ganz Wolle, werth $7.00, für	$5.39
Schwarzer Cheviot, fein gemacht, für	$5.69
Seiden gemischter Cassimere, für	$5.89
Schwarzer Cheviot, werth $8.50, für	$6.48
Check Worsted, hübsch, für	$7.48
Heller Cassimere oder Clay Worsted, für	$7.75
Feiner schwarzer Cheviot, werth $10.00, für	$8.48
Unfertiger Worsted, Tricot oder Clay Worsted, werth $12.00, für	$9.98
Feiner heller Cassimere, werth $15.00, für	$11.48
Importirter Imperial Tricot, für	$13.50

Viele, viele andere Sorten und Qualitäten. — Kommt und besucht unser Lager, bevor Ihr kauft. — Der billigste Laden in der Stadt.

WILLOUGHBY & ROBIE,

416–424 MILWAUKEE AVE., nahe Carpenter Str.

Männer- und Knaben-Kleider, Hüte und Kappen, Schnittwaaren, Putzwaaren, Frauen-, Herren- und Kinder-Ausstattungswaaren, Unterzeug und Schuhe. Möbeln, Teppiche, Vorhänge, Koffer und Taschen. Neue Kinderwägen.

Sonntags geschlossen. — Es wird Deutsch gesprochen in allen Depts.

HARDMAN PIANO

Etablirt 1842. 45,000 in Gebrauch.

Dauerhaft. Preiswürdig. Elegant.

Pianos billig zu vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO.,
HARDMAN PIANO WAREROOMS!
182 und 184 Wabash Ave.

Cataloge werden auf Verlangen gratis zugesandt.

The Schiller, Cafe und Restaurant, 103-109 RANDOLPH ST.

Feinstes Etablissement dieser Art in Chicago. Vorzügliche Küche, hochfeine Weine. Aufmerksame Bedienung. Mäßige Preise.

Importirte und einheimische Biere.

Zur Bequemlichkeit der Theater-Besucher direkter Eingang aus dem Schiller-Theater. Durch den Elevator mit allen Zimmern des Gebäudes verbunden.

11mz1m POMY & CO.

Chas. Ritter, Saloon und Restaurant.

Feinste deutsche Küche, vorzügliche Getränke.

10 S. Clark Str., Chicago, Ill. 21jl,1j

Weinhändler.

CHAS. C. BILLETERS

California-, Missouri- und Ohio-Weine,

85 Cts. die Gallone

und aufwärts, frei ins Haus geliefert.

160–182 O. Randolph Str., zwischen 5. Ave. und La Salle Str. 13agsdibolj

CALIFORNIA WINES.

$1.00 per Galone und aufwärts. Weiß- oder Rothwein frei ins Haus geliefert.

Schickt Postkarte. 8jul,1j

California Wine Vault. 157 5th Ave.

Brauereien.

Auf der Weltausstellung Verdienst triumphirt.

Anheuser-Busch Brewing Ass'n. wird das Bier liefern.

Lesen Sie was der „Globe-Democrat" in St. Louis sagt:

„Als das Comite, welches beauftragt war, den Contract zu vergeben, mit Herrn Busch in Unterhandlung trat, sagte ihnen letzterer freimüthig, daß, falls Bier bei ihnen Bier sei und sie den Bedarf auf der Basis der Billigkeit zu decken wünschten, Anheuser-Busch nicht in Betracht käme, aber falls sie Qualität und nicht billiges Bier wünschten und willens wären, für gutes Bier, wie es die Anheuser-Busch jeden Tag im Jahre herstellen, zu zahlen, dann sei er bereit, mit ihnen zu verhandeln. Da Qualität das Ausschlaggebende war, wird das Weltausstellungs-Casino-Restaurant nichts verzapfen als das beste—Anheuser-Busch Bräu.

Chicago-Depot: Westliches Ende der Harrison Str.-Brücke.

F. SONTAG, Geschäftsführer. Telephon: Main 1430.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für Familien-Gebrauch.

Haupt-Office: Ecke Indiana und Desplaines Str.

14nodw H. PABST, Manager.

McAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident.
Adam Ortseifen, Vice-Präsident.
H. J. Bellamy, Sekretär und Schatzmeister.

11jaljmodibosa

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

Office: 171 N. Desplaines Str., Ecke Indiana Str.
Brauerei: No. 171–181 N. Desplaines Str.
Malzhaus: No. 186–192 N. Jefferson Str.
Elevator: No. 16–22 W. Indiana Str. 15aglj

PIANO

Das Braumuller Piano

erfreut sich mehrerer Vorzüge, unter welchen, wenn man die Qualität in Betracht zieht, der Preis nicht der geringste ist. Leuten, die einen guten vollen Ton, solide Arbeit, elegantes und vornehmes Aussehen wünschen, und zwar zum niedrigsten Preise, wird dies Instrument gefallen. Vorurtheilslose Sachkenner bestätigen, daß es ohne Rivale in seiner Sphäre dasteht.

Verkauft nur bei

Lyon & Healy

State und Monroe Str.

Unsere 7 Verkaufsräume, alle an einem Stockwerk belegen, 156–164 State Str., enthalten prachtvolle ancy Holz-Exemplare von Knabe, Fischer, Hazelton, McCammon, Braumuller und andere feinste Fabrikate.

Etablirt 1857.

JULIUS BAUER & CO. PIANO

Fabrikanten.

Größte Auswahl! Niedrigste Preise! Günstigste Bedingungen!

Gebrauchte Instrumente werden in Tausch genommen. — Reparaturen sorgfältig und billig ausgeführt.

226 & 228 Wabash Ave., nahe Jackson Str. misabw

Nach langjähriger Praxis in Berlin, habe ich mich hier als Arzt, Wundarzt und Frauenarzt niedergelassen. Dr. A. Memelsdorf, 1736 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. Telephon: LAKE VIEW 75.

Begräbnißblumen und Blumenstücke geliefert in kurzer Zeit. JOS. STOCK, Florist, 619 S. Centre Ave., nahe 19. Str. 16jlm

Kleine Kinder.

Sie können ebenso wohl an Asthma leiden, wie Erwachsene.

Das scharfe und unangenehme Klima Chicagos wirkt stark auf die Lungen und Kehlen zarter Kinder und unter sämmtlichen jungen Patienten, die fortwährend nach Dr. Wildman's Office gebracht werden, um die Vortheile seines leichten Gebühren- und Schnell-Heilungsystems theilhaftig zu werden, sind die bedauernswerthesten kleinen Patienten jene, die von dem schrecklichen Asthma geplagt werden. Zimmermeister Larson von 591 18. Str. erzählt das Folgende über einen dieser Fälle, den seines kleinen Knaben James Larson, in folgenden Worten:

James Larson, 591 18. Str.

„Wir brachten den kleinen Kerl nach Dr. Wildman, als wir uns in solcher Aufregung über seinen Zustand befanden, daß wir gar nicht an die Gebühren dachten. Freunde, die unser Zutrauen besaßen, versicherten uns, daß Dr. Wildman das beste Asthma Behandlungs-System der Welt besitze. Das war gerade was wir suchten. Die $5 per Monat spielten dabei keine Rolle. James war noch nicht 7, und litt bereits über ein Jahr an Asthma. Es wurde schlimm und schlimmer, er war ganz Invalide geworden, zu einer Zeit, wenn Kinder keine Krankheit kennen sollten als höchstens den Keuchhusten oder die Masern. Sein Leiden war Athmungsbeschwerden. Er konnte keine Luft kriegen. Die Röhren oder Wege nach den Lungen schienen theilweise verstopft zu sein. Zu Zeiten, besonders wenn schlechtes Wetter war, oder er der Luft ausgesetzt gewesen war, schienen die Luftröhren ganz verstopft und dieser Zustand brachte Erstickungsanfälle und fast vollständige Erwürgung. Oft dauerten Anfälle von Husten, Würgen und Ringen nach Luft, einer nach dem anderen, Tagelang und brachten das Kind so an, daß wir oft glaubten, seine letzte Minute sei gekommen. Er konnte sich nicht hinlegen, aus Furcht zu ersticken. Sein Zustand des Nachts war ein solcher, daß das ganze Haus in Aufruhr zu versetzen. Es mußte von Abends bis Morgens aufgepaßt und gehalten werden. Wir mußten ihn halten, aufrechtstellen, alles Mögliche um ihn aufrecht zu halten und wenn er auf einige Minuten in Schlaf verfiel, dauerte das Pfeifen beim Athemholen fort, durch die verschlossenen Luftröhren; sein Gesicht trug den Stempel der Abspannung und sein ganzer Körper schüttelte sich in Schmerzen. Wir erwarteten nicht, daß er den Winter überleben würde. Früh im Februar jedoch brachten wir ihn nach Dr. Wildman und retteten ihn dadurch. Er hat nicht mehr zu leiden, nicht einen einzigen Anfall nach der Behandlung der ersten zwei Wochen und fangen an zu erkennen, daß er thatsächlich geheilt ist."

Spezial Notiz.—Bitte zu beachten, daß, um vielen Patienten, besonders die, dem Arbeiterstande angehörigen, welche nicht an den Wochentagen kommen können, entgegenzukommen, die Office der Drs. McCoy & Wildman am Sonntag von 9:30 Morgens bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet bleibt.

DRS. McCOY & WILDMAN,
224 State Str., Ecke Quincy Str.

Sprechstunden: 9.30 Morg. bis 4 Nachm., 6 bis 8 Abends. Sonntags von 9.30 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachm.

Kranke, die nicht hier wohnen, werden brieflich mit Erfolg behandelt. Man lasse sich Formulare für Angabe der Symptome schicken.

Notiz. — Dr. Wildman behandelt alle chronischen Krankheiten, besonders catarrhalische Krankheiten der Nase und Kehle, der Lungen (Schwindsucht, Bronchitis, Asthma usw.), der Blase, Eingeweiden und des Magens (die sich durch Schmerzen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit, Verstopfung oder chronisches Abweichen bemerkbar machen).

Wir sind die Leute!! Und das Volk ist mit uns!

Kein Gas. Keine Schmerzen. Zähne mit od. ohne Platten.

The People's Dental Parlors.

Zähne mit und ohne Platten. Kein Gas. Keine Schmerzen.

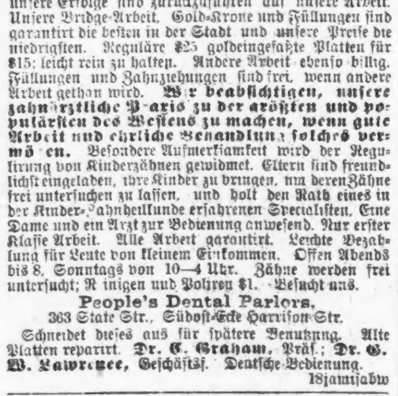
THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS.

363 State Str., Südost-Ecke Harrison Str., ist das einzige Institut in der Stadt, incorporirt unter dem Staatsgesetz, für die Verbesserung und Ausübung von schmerzloser Zahnarzneikunst in seinen verschiedenen Zweigen zu populären Preisen.

Wir untersuchen Zähne gratis, ziehen und füllen Zähne ohne Schmerzen, halten unsere Reputation hoch, garantiren Zufriedenheit, haben über zwanzigjährige Erfahrung und unsere Erfolge sind zurückzuführen auf unsere Arbeit. Unsere Bridge-Arbeit, Gold-Krone und Füllungen sind garantirt die besten in der Stadt und unsere Preise die niedrigsten. Reguläre $25 goldeingefaßte Platten für $15; leicht rein zu halten. Andere Arbeit ebenso billig. Füllungen und Zahnziehungen sind frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wir beabsichtigen, unsere zahnärztliche Praxis zu der größten und populärsten des Westens zu machen, wenn gute Arbeit und ehrliche Behandlung solches vermögen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Regulirung von Kinderzähnen gewidmet. Eltern sind freundlichst eingeladen, ihre Kinder zu bringen, um deren Zähne frei untersuchen zu lassen, und holt den Rath eines in der Kinder-Zahnheilkunde erfahrenen Specialisten. Eine Dame und ein Arzt zur Bedienung anwesend. Nur erster Klasse Arbeit. Alle Arbeit garantirt. Leichte Bezahlung für Leute von kleinem Einkommen. Offen Abends bis 8, Sonntags von 10–4 Uhr. Zähne werden frei untersucht; Reinigen und Poliren $1. Besucht uns.

People's Dental Parlors, 363 State Str., Südost-Ecke Harrison Str.

Schneidet dieses aus für spätere Benutzung. Alte Platten reparirt. Dr. C. Graham, Präs.; Dr. G. W. Lawrence, Geschäftsf. Deutsche Bedienung. 18jamisabw



Gesundheit, Kraft, Schönheit,

Leset Circular.

Allein echt zu haben in

AREND'S APOTHEKE,
1alj,sdd Madison Str., Ecke 5. Ave.

Hamburg-Montreal-Chicago.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschaft. Hansalinie.

Extra gut und billig für Zwischendecks-Passagiere. Keine Umsteigerei, kein Castle Garden oder Kopfsteuer. D. Connolly, General-Agent in Montreal, 14 Place d'Armes.

ANTON BOENERT, General-Agent für den Westen, 92 La Salle Str.

WER noch billige Passagescheine kaufen will, möge sich jetzt melden, denn Preise werden nächstens theurer. — Näheres bei:

Anton Boenert, General-Agent.

Vollmachten mit consularischen Beglaubigungen, Erbschafts-Collektionen, Postauszahlungen u. s. w. eine Spezialität. 21m

Illustrirte Weltausstellungskalender für 1893 gratis. Man beachte:

92 La Salle Str.

Schiller-Theater.

Frl. Nordmanns Benefiz-Abend.

Im Schiller-Theater ging gestern Abend Sudermanns neuestes Schauspiel „Die Heimath" über die Bretter und errang einen großartigen Erfolg. Leider war der Besuch wiederum nur ein mäßiger, was umsomehr zu bedauern war, als sämmtliche Darsteller ihr bestes Können eingesetzt hatten und fast ohne Ausnahme Vortreffliches leisteten. Die Hauptrolle lag in den Händen der Beneficiantin, Frl. Rosa Nordmann, deren großes Talent zur vollen Entfaltung gelangte. Herr Werbke gab den Oberstlieutenant mit seiner gewohnten Liebenswürdigkeit und Naturwahrheit. Auch die übrigen Hauptdarsteller: Gehring als Regierungsrath; Kauer (Pfarrer Hefterdnigt); Frl. Beringer (Tante Franzchen); Frl. Wiekelsdorf (als Marie) und Herr Fischer („General) leisteten Vortreffliches. Die Inscenirung war tadellos.

Heute Nachmittag und Abends wird dasselbe Stück wiederholt werden. Am Sonntag Abend gelangt das vortreffliche Lustspiel „Der Schwabenstreich" von F. von Schönthan zur Aufführung. Die Vorstellung verspricht eine hochinteressante zu werden.

Criterion-Theater.

Die Operette „Nitouche" erweist sich als eine Zugkraft ersten Ranges; auch gestern Abend war das Haus gut besucht, und das Publikum spendete den Darstellern wohlverdienten Beifall. Der Dialog des Stückes ist fesselnd und anziehend, die einzelnen Gesangspartien von packender Wirkung. Den Preis trug wiederum Frau Betty Dammhofer-Thomas davon, welche durch ihr fesches Spiel und ihre übersprudelnde Laune das Publikum geradezu in Begeisterung versetzte. Sie wurde zu wiederholten Malen vor die Bühne gerufen und mit Beifall überschüttet.

Ihr ebenbürtig zur Seite stand der vortreffliche Tenorist Herr Greven, dessen gesangliche und darstellerische Leistung alle Anerkennung verdient. Auch die übrigen Darsteller thaten ihr Bestes und trugen zum Gelingen des Ganzen wesentlich bei. Die Costüme, welche aus dem Berliner Thomas-Theater entliehen sind, waren vorzüglich, die Inscenirung eine recht gute. Heute Abend wird „Nitouche" wiederholt und gleichfalls am Sonntag Abend in Hooleys Theater gegeben werden. Im Criteriontheater findet am Sonntag Abend eine Doppelvorstellung statt. Zur Aufführung gelangt „Der Vater der Debütantin" und „Wir nehmen auch Ausländer". Die Hauptrollen liegen in den Händen von Emil Thomas und Frl. Grete Gallus.

Oeffentliche Redner und Sänger können reichlich „Brown's Bronchial Troches" gebrauchen, ohne Nachtheil zu befürchten, da sie nichts Schädliches enthalten. Sie sind unschätzbar im Lindern von Heiserkeit und Reiz in der Kehle, hervorgerufen durch Ueberanstrengung der Stimme, indem sie die Stimme wirksam klären und stärken.

Verlangt und kauft nur „Brown's Bronchial Troches". 25 Cents eine Schachtel. 1d

Ein hohes Alter.

Am Donnerstag starb in der Wohnung seiner Tochter, No. 304 Hastings Str., Philip D. O'Malley im hohen Alter von 101 Jahren. Der Verstorbene hatte 78 direkte Nachkommen. Er erfreute sich stets guter Gesundheit und konnte bis zu seinem Tode noch ohne Hilfe einer Brille lesen und schreiben.

Kurz und Neu.

* Die Bürger der 25. Ward sollten es am Dienstag ja nicht vergessen, für Albert Kleinecke, den bekannten Hobelmühlen-Besitzer an Racine Ave., zu stimmen. Neben seinem achtenswerthen Charakter bürgen schon seine großen geschäftlichen Interessen in der Ward dafür, daß er derselben ein guter Alderman sein wird.

* John Schön ist der Candidat des unabhängigen Elementes in der 21. Ward. 700 achtbare Bürger haben einen Aufruf zu seinen Gunsten erlassen.

* Wenn die Bürger der 15. Ward wirklich auf ihren eigenen Vortheil bedacht sind, so spannen sie am Dienstag alle Kräfte an, um Otto Hülsmann zum Alderman zu erwählen.

* Otto Levy ist Candidat für County Constable sowohl auf republikanischem als auch auf demokratischem Ticket; übrigens ist Levy ein sehr anständiger Mensch.

* Schwächliche Personen verrichten doppelte Arbeit durch Moxie.

* William T. Ball, der Gegencandidat des „Bad Jimmie Crawford" bei der Bewerbung um das Assessoramt der Nordseite protestirt auf das Energischste gegen das von gegnerischer Seite ausgesprengte Gerücht, daß er im Falle seiner Erwählung den Crawford zu seinem ersten Clerk machen werde. Der „Billy" würde den „Jimmie" schwerlich auch nur zum Office-Jungen machen.

„Werth einer Schachtel eine Guinee".

BEECHAM'S PILLS

Geschmacklos—Wirksam bei einer kranken Leber.

Wenn nach Vorschrift eingenommen, werden sich diese berühmten Pillen als wunderbare Heilmittel bei Allen, die von obigen oder ähnlichen Leiden geschwächt sind, bewähren.

25 Cents die Schachtel,

doch der allgemein in England und überhaupt auf der ganzen Welt anerkannte „Werth einer Schachtel ist eine Guinee", aus dem Grunde, weil ihre Heilkraft ein weitgehendes Feld von Beschwerden deckt und weil ihre vielen Leidenden nicht nur eine, sondern viele Guineen an Doktorrechnungen erspart haben.

Mit einer geschmacklosen und auflösbaren Hülle überzogen.

Bei allen Apotheken. Preis 25c. die Schachtel. New York Depot: 365 Canal Str. 13d

Das Beste Husten- und schmerzstillende Auswurfs-Mittel,

Ayer's Cherry-Pectoral

lindert die Entzündung der Gehäute und bringt Schlaf.

Wirkt rasch, heilt mit Sicherheit.

Nickel Plate.

Die New York, Chicago & St. Louis Eisenbahn

Neue durchgehende Linie nach dem Osten, mit Wagner Buffet Schlafwaggons, zwischen Chicago, Fort Wayne, Cleveland, Erie und Buffalo. Durchgehende Verbindungen nach New York, Philadelphia, Boston und allen Punkten New Englands. Plätze in Schlafwaggons werden auf Verlangen für spätere Daten reservirt. Man wende sich an J. Y. Calahan, Gen'l Agent, 79 Clark Str., Chicago. 1mz,misa,2m

Briefkasten.

Die Rechtsfragen beantwortet Herr Jens L. Christensen, Zimmer 12, 13, 14, No. 95 Fifth Ave.

J. G. — Es wird Ihnen nichts übrig bleiben, als entweder nach Sheboygan zu reisen und dort Ihre Bürgerpapiere zu erwerben, oder so lange zu warten, bis Sie hier einen Zeugen finden. Selbst Ihr Reisepaß würde Ihnen im vorliegenden Falle nichts nützen.

M. G. — Sie sind natürlich im Recht. Aber es lohnt sich doch wahrhaftig nicht, sich über die paar Cents in den Gerichten herumzustreiten. Etwas anders ist es mit den üblen Nachreden, mit welchen die Frau Ihre Tochter verfolgt. Wegen dieser Nachreden können Sie, wenn dieselben nicht auf Wahrheit beruhen, auf Schadenersatz klagen.

J. M. — Ob Ihre Tochter die Erbschaft jetzt schon erheben kann, hängt in erster Linie vom Testament ab. Ist kein Testament vorhanden, oder bestimmt dasselbe über diese Frage nichts, dann würden Sie wahrscheinlich — je nachdem, wie die Verhältnisse liegen — als Vormund für Ihre Tochter eingesetzt werden und das Geld für sie erhalten können, um es dann für ihre Erziehung zu verwenden. Es hängt dies aber unter anderem auch davon ab, in welchem Staate unseres bunt zusammengesetzten Vaterlandes der Erblasser sein Vermögen hinterlassen hat. Jeder Staat hat in dieser Beziehung seine eigene Gesetzgebung.

Wm. L. — Ihre Frau erbt Ihr baares Geld.

W. St. — Das hängt ganz davon ab, ob die Nachlassenschaft aus Grund- oder beweglichem Eigenthum besteht. Höchst wahrscheinlich wird die Frau indessen zu mehr als die Hälfte des Nachlasses berechtigt sein, — besonders wenn derselbe nicht sonderlich groß ist.

Bamb. Argentinien. — Die Adresse des Preß-Bureaus der Weltausstellung ist: Bureau of Publicity and Promotion, Administration Building, Jackson Park, City. Der Chef desselben ist Major Moses Handy. Sie werden aber auch gut daran thun, sich Herrn Victor Sarner, von der deutschen Abtheilung des Bureaus, vorzustellen.

H. S. — Sie müssen sich an Ort und Stelle, nach dem Jackson Park, bemühen. Der vorerwähnte Herr Sarner hilft Ihnen dort schon auf die richtige Spur. Das Bureau befindet sich natürlich draußen.

Achtung! — Wer giebt einem unserer Leser die Adresse des Elsaß-Lothringischen Unterstützungs-Vereins?

Mar M. — Wenden Sie sich wegen der Briefmarken an die Firma Koppert und Hunsberger, No. 52 Clark Str.

R. M. — Die Kistenmacher-Union versammelt sich jeden ersten und dritten Freitag im Monat in Horans Halle, an Ecke von Harrison und Halsted Str.

Minnie H. — Ihr Gedicht ist wirklich recht nett, aber wir haben für dergleichen keine Verwendung.

B. S. — Das ist der große Drainage-Canal. Wegen Arbeit fragen Sie am Besten am Arbeitsplatze selber nach. Sonstige Auskunft ertheilt Ihnen Herr Frank Wenter, der Präsident der Drainage-Behörde. Derselbe wohnt No. 475 Ashland Boulevard.

J. S. — Unserem Rechtsberather übergeben. So Knall und Fall kann man Sie übrigens nicht vor die Thür setzen, aber hinaus müssen Sie und, je eher Sie ziehen, desto besser für Sie.

C. Br. — Fragen Sie den Redakteur des „Nederlandsche Amerikaan", No. 545 Blue Island Ave.

Roman Sch. — Fuller und Fuller, 220–222 Randolph Str.

Adolph Grimm. — Wir wollen uns erkundigen.

W. W. — 1) Schreiben Sie einmal wegen Ihres Spielzeuges an: Meinecke Brothers, Manufacturers of Toys, Corner Mason and East Water Streets, Milwaukee, Wisconsin. Die Firma ist altetablirt und gilt für durchaus solide. 2) Wenden Sie sich an Herrn Christensen, No. 95 Fifth Ave., unseren Rechtsberather.

Chas. M., 185 W. Str. — Dergleichen gehört in die Anzeigespalten.

F. Kirchhoff. — Darüber könnten wir auch Bände schreiben, haben aber keinen Platz übrig.

Albert V. — Die Office der „Humane Society" befindet sich im Auditorium-Gebäude, Eingang von der Wabash Ave. aus. Beschwerden werden dort dort von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

Ignatz W. — Können nicht dienen.

J. Haskel. — Darüber erhalten Sie die Auskunft in der Office des „Real Estate and Building Journal", No. 163–165 Washington Str., eventuell auch im Anzeigentheile der Tagespresse.

Adolph G. — Die erste Pferdebahnlinie lief im Jahre 1858 die State Str. entlang bis zur 22. St.

John Br. — Darüber erhalten Sie genaue Auskunft beim Wirth im Nord Chicago Schützenpark, Ecke Belmont und Clybourn Ave.

Ric. H. — Abgesehen von der Albernheit der Frage müssen wir Ihnen mittheilen, daß Sie Ihre Wette schon aus dem Grunde verloren haben, weil Sie unsere Zuvorkommenheit gegen das Publikum überhaupt zum Gegenstand einer Wette machten. Daß der Schah von Persien nicht in Honolulu wohnt, können Sie und Ihr Freund sich selber denken. Derartiger Unsinn gehört in den Papierkorb.

Scheidungsklagen

wurden gestern folgende eingereicht: Anna gegen David Thompson, wegen Verlassens; Laura gegen Albert Küster, wegen Bigamie; Emma gegen Peter B. Pottelson, wegen Trunksucht; Estella gegen Adam Schäfer wegen Verlassens; Simon gegen Rachel Atkins, wegen Verlassens.

Heiraths-Licensen.

Folgende Heiraths-Licensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Charles Meyer, Annie Resew, 21, 21.
Gaines L. Bibelow, Anna C. Hardy, 46, 42.
August Carlson, Louise Larson, 28, 28.
Emil Kuhn, Lizzie Fremon, 33, 24.
Albert Rosener, Mary Nelloušek, 27, 24.
George Barth, Mary Reisner, 22, 22.
Schoning Sorensen, Gunhild Schon, 26, 21.
August Lindholm, Mathilda Peterson, 28, 21.
Richard Primrose, Clara Rose, 27, 20.
Reinhold Tredton, Philippina Schröder, 30, 38.
Berthold Lehmann, Katie Krenz, 29, 26.
Joseph Gordon, Annie Rosebeom, 22, 19.
Keith Heron, Christina Turner, 55, 45.
Albert Juds, Pauline Finger, 23, 23.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern Mittag und heute Nachricht zuging:

Wilhelm Harder, 534 Wells Str., 67 J.
Charles Timm, 73 W. Hastings Str., 73 J.
Louis Knüppel, 92 N. Carpenter Str.
Lena Brandner, 2023 Emerald Ave., 26 J.
Frieda Rose, 7 J.
John Wilmer, 884 Seymour Str.
Katie M. A. Schmitt.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden folgende ausgestellt: Mandel Brothers, dreistöck. Brick-Warehouse, Store, Stall und Basement, 243–53 E. 2. Str., $20,000; William Eckhardt, zweistöck. Brick-Flats, Store und Basement, 556 Hastings Str., $4000; Raynerston Brothers, 2 einstöck. Frame-Cottages, 2591–93 W. Chicago Ave., $2000; Central Park Odd Fellows Building Association, einstöck. Brick-Halle, 1329–31 Lake Str., $5000; H. Weber, zweistöck. Brick-Flats und Basement-Anbau, 811 Elkgrove Ave., $4000; Andrew Anderson, zweistöck. Frame-Flats, 231 Johnson Ave., $2000; William Gilim, einstöck. Brick-Store, 210 E. 35. Str., $2500; D. J. Dunn, zweistöck. Brick-Flats und Basement, 281 N. Troy Str., $2500; Hobbs & Watson, 2 einstöck. Brick-Store und Basement, 55. und Jefferson Ave., $2000; J. A. Nystedt, zweistöck. Frame-Flats, 19. und Cottage Grove Ave., $2500; Gus Potter, zweist. Frame-Flats, 8108 Commercial Ave., $20,000. John Truligh, 2stöck. Frame-Store und Flats, 4732 Ashland Ave., $3000; F. Frederick, 2stöck. Frame-Flats an Union Ave. und 120. Str., $3000; Fritz Keibl, 3stöck. und Basement-Brick-Flats, 1087 S. California Ave., $2000; Frederick Rentner, 4stöck. und Basement-Brick-Store und Flats, 1293 W. 22. Str., $12,000; M. McGlifin, 2stöck. Frame-Store und Flats, 9555 Commercial Str., $2000; Phil. Sommer, 2stöck. Frame-Store und Flats, an 119. und Union Str., $2500; Ellen McDonald, 2stöck. Frame-Stores und Flats, 9146 Commercial Ave., $3500; C. R. Souds, 2 2stöck. Frame-Hotels, an 69. und Oglesby Ave., $12,000.

Wöchentliche Briefliste.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der auf dem Postamt eingelaufenen Briefe. Alle in dieser Liste angezeigten Briefe, die nicht innerhalb 2 Wochen, vom untenstehenden Datum an gerechnet, abgeholt sind, werden nach der „Dead Letter Office" in Washington gesandt.

Chicago, den 1. April 1893.

521 Adam Miß Helen, 522 Adler Meta, 523 Aramaichis Aler, 524 Ankobakony Ran, 525 Aronewski Jan, 526 Ariez Paul.

527 Baca Maryanna, 528 Baer Heinrich Julius, 529 Bamsberger Miß Pauline, 530 Baumann Berth, 531 Beck Mike, 532 Becker Theobald, 533 Beier J. F., 534 Belawsky Mr., 535 Beneszewicz Kazimir, 536 Berg Herman, 537 Bezowski Johan, 538 Bettler Miß, 539 Beyer Alois, 540 Bierat Jan, 541 Bilke Alfred, 542 Birschwall Harry, 543 Blackman S., 544 Bluhm Geo, 545 Bolgener Mr., 546 Bonneman E., 547 Borger Anna, 548 Brasholz E., 549 Beitke Caroline, 550 Bruhn Theodor, 551 Buboltz S., 552 Buhr Aug, 553 Burger Henry, 554 Burghadt G., 555 Burke Rosalia, 556 Busta Josef.

557 Cause Miß Emilie, 558 Cerovaz Franjo, 559 Cerveny Frank, 560 Chermak John, 561 Chlum J., 562 Chmielowski Lorenc, 563 Christian G. A., 564 Churan Matej, 565 Coesfeld Josef, 566 Cohn A. (2).

567 Cohen David, 568 Cohen L., 569 Cohn M., 570 Cohen Maer (2), 571 Cohn Zelik, 572 Conrady Rick, 573 Cornely Director, 574 Cyluri Wladystan, 575 Cynalewski Wladystan, 576 Czubak Jan.

577 David Olga, 578 Darrusca Louis, 579 DeSorte Aug., 580 Degerman A., 581 Derichauer Aug., 582 Dwisch Frantisek, 583 Dolozel Jan, 548 Dombrowski Valenty, 585 Dona Anton, 586 Dopieralski Maske, 587 Dotzek Miß Minka, 588 Downarowicz Antoni, 589 Dreifuß Emma, 590 Drzewiecka Franciska, 591 Durr Max, 592 Dworzans Jakob.

593 Eichmann Miß Emma, 594 Emmerich Mrs E., 595 Esernitzky Isaac, 596 Eyller Charles.

597 Faarulfted Mr., 598 Faibel Jacob, 599 Feit Heinrich, 600 Finger Heinrich, 601 Finkel A., 602 Fischer August, 603 Fischl J., 604 Fleege A., 605 Fleiff Henry, 606 Frande Wm., 607 Franz Johann, 608 Friedberg Miß Henriette, 609 Friedmann Miß Julia, 610 Friedrich R., 611 Fritschler Miß Lina, 612 Frydell Emilie, 613 Furjaiic Mato.

614 Galler Cristian (2), 615 Galus Helena, 616 Gebricke Wilhelm, 617 George Mrs M., 618 Ginzburg A., 619 Giojda Stanislaus, 620 Glasenberg Heris, 621 Glavan Umko, 622 Godisch Oscar, 623 Godlewski Wycenty, 624 Goldberg S. (2), 625 Goldman Sam, 626 Golz Karl Friedrich, 627 Goldstein M., 628 Gorzenski M., 629 Gourdesz Miß A., 630 Graf Alfred, 631 Gregorie Sam, 632 Grimm J., 633 Grimm Dietrich, 634 Grimm Miß Karoline, 635 Groß Hermann, 636 Großmann Wilhelm, 637 Grudowski Antoni, 638 Grunberg Morris, 639 Gruson Richard, 640 Guntscher Johann, 641 Guthausen John (2).

642 Haas Anton, 643 Haebler C. L., 644 Hammermeister Mrs Albertine, 645 Hann Miß Fannie, 646 Harmet Josef, 647 Harries Max, 648 Harris Dobrzinski, 649 Harman Wolf, 650 Harrek Agata, 651 Heck Joseph, 652 Heikaus Hermann, 653 Herkel Mrs Ella, 654 Herichmon, 655 Herk Wm., 656 Hiffner Mr., 657 Hlvaka Josef (2), 658 Hofbauer Josef, 658 Holl Ignatz, 660 Holborn Mrs Elise, 661 Hollmon Fritz, 662 Holtz Mrs Auguste, 663 Huber Wilh, 664 Huhn Fr., 665 Hurnitz Isidor.

666 Inda Jan (2), 667 Israel H.

668 Jaagzinski Fr., 669 Jahnke Mrs Ella, 670 Jakubiek Jan, 761 Jesokem Miß Anna, 672 Jevien Miß Anna, 673 Johnson Dominik, 674 Jonas Franciska, 675 Jurazowicz Jan.

676 Kahn Karl, 677 Kaiser John, 678 Kalabza Marie, 679 Kancewickewi Adamavi, 680 Karmazyn Pior, 681 Kaseburg Pileme, 682 Kassel Mr., 683 Katich H., 684 Kaufman Jacob, 685 Keiner Josef, 686 Keller Chas, 687 Keller Jos., 688 Kerzpaer Anton, 689 Kersten Anna, 690 Kinszewski Franz, 691 Kirchhof Alban, 693 Kirchner Bernhard (2), 693 Kirchner Carl, 694 Klamt Aug., 695 Klingenberg Mrs Elisabeth, 697 Klusman C., 698 Knigge Chas, 699 Knutzen Hans, 700 Kobe Anna, 701 Koch Wm., 702 Koenig M., 703 Kohn Mr., 704 Kohn Morris, 705 Kohn O., 706 Kohnke M., 707 Koblberg Stanistan, 708 Kolki Paul, 709 Kolb Mrs Christine, 710 Kopp Agnes, 711 Kopacz Wojciech, 712 Korrmann Ferdinand, 713 Koremeier Fr., 714 Kouba Korel, 715 Kocensky Josef, 716 Kowalenski Johann, 717 Kowalszyk Jan, 718 Kral Frank, 719 Krol Paul, 720 Krali Franc, 721 Krause Gottfried, 722 Krami Franz, 723 Kraus Louis, 724 Krause Miß Rosie, 725 Kreten Karl, 726 Krezeiches Johann, 727 Kriska Stefan, 728 Kruger Johann Jr., 729 Kruger Johann Sr., 730 Kruger L., 731 Kruger Sophia, 732 Kruger Wm., 733 Krulewicz Mr., 734 Krumrich Karl, 735 Kruse Gustav, 736 Ktusek Frantisek, 737 Kuchta Wojciech, 738 Kukzek Jacob, 739 Kuizewska Mrs A., 740 Kulybak Gworan, 741 Kunz Albert, 742 Kupper Karoline (2), 743 Kusten S., 744 Kwiatkowski Anna, 745 Kwiatkowski Szczepan.

746 Laniger Emil (2), 747 Latkovic Alja, 748 Lehmann Carl L., 749 Lischitz Mr., 750 Lennertz J., 751 Lewandowski W., 752 Lichtner F., 753 Liebrecht Max, 754 Lieb J., 755 Lieks Johann, 756 Lirenska Gottlieb, 757 Laymon Jacob, 758 Litt Mrs Mathilde, 759 Litynski Jan, 760 Loper Mrs E., 761 Lua Anna, 762 Luren Christian.

763 Maas Bertha, 764 Magiera Stanistan, 765 Majewski W., 766 Malocina Jan, 767 Malus Anton, 768 Mann Robert, 769 Manski Franz, 770 Margoles P., 771 Merkstadler Albert, 772 Martin Paul, 773 Martinek Alois, 774 Martinek Josef, 775 Marzell A., 776 Maßmann Paul, 777 Mayer Andre, 778 Mastica Stanistaw, 779 Mayke Mrs Dokter, 780 Meier Andre, 781 Meier Miß Lizzie, 782 Meierman Mr., 783 Meiermann M., 783 Meißenbach Adam, 784 Merlak Franc, 785 Mertzke Miß Bertha, 786 Meyer Franz, 787 Michalak Jan, 788 Miculinic Ivan, 789 Mirks Jan (2), 790 Miller Miß Elise, 791 Millidge Wm Maier, 792 Misch Wm., 793 Morzeiewski W., 794 Mohaupt M., 795 Moller Henry, 796 Mongird Johan, 797 Monti A., 798 Mouster Mrs, 799 Modrzienski W., 800 Müller Franz, 801 Musielki Jan, 802 Muth August, 803 Mylensky W., 804 Myslievic Adelbert.

805 Nada Jura, 806 Naudzewicz Wojciecha, 807 Neumann Peter, 808 Niebienski Jan, 809 Nedned Wojciech, 810 Neebe John, 811 Nicolajewski Mr., 812 Nib H. M., 813 Nitschke Chas (3), 814 Norton Mr., 815 Nowalski Jozef, 816 Nuber Franz.

817 Oehlmann Gottlieb, 818 Oser Leopold.

819 Padowicz Ivan, 820 Pahl Henri, 821 Poppenfuß John, 822 Papiernik Jan, 823 Parzych Franciszek, 824 Pasedach John, 825 Pasiecki Szymon, 826 Peters Paulia, 827 Peters Ludwig, 828 Pfister Miß Pauline, 829 Pibler Emil, 830 Proffer Franz, 831 Plate M. H., 832 Pokornowska Helen, 833 Proffer Franz, 834 Preßburger Carl, 835 Priebs August, 836 Prien Julius, 837 Pucick George 2, 838 Pulilionis Ignatz, 839 Papkin S., 840 Purner Joseph.

841 Rabinowitz Rev A., 842 Ramm Anna, 843 Rasch John, 844 Rasmussen R., 845 Ratzel John, 846 Regner Mathias, 847 Ramiias Susanna, 848 Reuter Justinne, 849 Rick Eva, 850 Rischanek Jacob, 851 Rohm Wm., 852 Rosenthal Barnez, 853 Rosenthal Chas M., 854 Roth Mrs Helene, 855 Roth Johann, 856 Rothenberg Sam, 857 Rouge Kathi, 858 Rubach Chas, 859 Rubenstruck Carl, 860 Ruckert Leo, 861 Ruckwahl Mrs Ida, 862 Rudnickiego Stanistaw, 863 Rudziewicz Franciszek, 864 Ruszinyak Jan, 865 Rynaszewski W., 866 Rzotac Katarzyna.

867 Sabludowsky R., 868 Salaske M., 869 Saftowitz A., 870 Sauerbier A. H. (2), 871 Savel Josef, 872 Schäfer Josef, 873 Schaper August, 874 Schaul Anna, 875 Schick Louise, 876 Schiffer Josef, 877 Schiba Gregor, 878 Schenkel John, 879 Schenkel John, 880 Schirrmann Madame, 881 Schlesinger Louis, 882 Schmidt Emil, 883 Schmitt Joseph, 884 Schmitt Rudolf, 885 Schmidt Mr., 886 Schnase Carl, 887 Schneider Mrs Kunz, 888 Schnibbe F., 889 Schnittker Dr. Hermann (2), 890 Scholl Josef Julius, 891 Schönberger Hermann, 892 Schönen Miß Elise, 893 Schonebeck G., 894 Schroder Alfons, 895 Schreiber A., 896 Schwerdel Albert, 897 Schtitovec Rudolf, 898 Schulz Henry, 899 Schulz Nicolai, 900 Schulz Mr., 901 Schunzel Aug, 902 Schutzner Sylvester, 903 Schwenn Charles, 904 Schuilewitz Miß, 905 Sczygatowski Anton, 906 Seebold Edward, 907 Seifert Aug, 908 Senz John, 909 Settleisen Dr., 910 Sereiko Paul, 911 Shapiro Mr., 912 Schulz Miß Marie, 913 Steg O. G., 914 Semianas Juzef, 914 Sievert Carl, 916 Simmer John, 917 Siß Mamie, 918 Sikovski Josef, 919 Sinclair John N., 920 Skizeta Jan, 921 Skparto Josef, 922 Smavliz Torapy, 923 Smetana Matias, 924 Sokolowski Anton, 925 Sottmann Miß Auguste, 926 Spaulding Carl Lidtke, 927 Sparks Mrs Geo M., 928 Stahnke Wm., 929 Stark Alois, 930 Stedr Miß Sophie, 931 Stegman Albert, 932 Stephann Rik, 933 Stine Johann, 934 Store Wojciech, 935 Stahl Ludwig, 936 Stratmann Ludwig, 937 Strank Michel, 938 Strenc Ed., 839 Strenge Louis, 940 Subet Raphael, 941 Sykori Josef, 942 Szabranski W., 943 Szczepinski Stanistaw, 944 Szylowski Stanislaus, 945 Szwajkart Miß Sophie.

946 Thoeni Will.

947 Thome Madame Josefine, 948 Thorn Adr., 949 Tindra Anton, 950 Thees Joseph, 951 Treffner Miß Tina, 952 Tondinini John, 953 Targe Mrs Minna, 954 Trierweiler Mathias, 955 Troger Otto.

956 Unruh John, 957 Unrau Arthur.

958 Valkonn Miß Justina, 959 Venel Pauzel, 960 Vesting Mr., 961 Vetter Miß Pauline, 962 Vicien Johann, 963 Viegener Carles, 964 Voigt A. Rudolf, 965 Vocke Henry, 966 Voit Adolph, 967 Volkmann R., 968 Vollendorf Robert, 969 Volper M. H., 970 Volz Lizzie, 971 Vondrova Marie, 972 V. D. Varn Louis.

973 Wahl Gauriele, 974 Wagner Geo, 975 Wagner John, 976 Wamberger M., 977 Waida Ignacy, 978 Waloch Anton, 979 Wanata Antoniego, 980 Warzecha Szczepan, 981 Wassilka Peron Jehme, 982 Weilbacher Rudolf, 983 Weingartner F., 984 Wendt Johann, 985 Westphal Otto, 986 Winsche Mina, 987 Winter Anna, 988 Wiśnia Jan, 989 Witomski Franz, 990 Wolf Daniel, 991 Wolter Wilhelm, 992 Wrobel Antoni, 993 Wunderlich Anna, 994 Wyttenbach Rudolf.

995 Zemry Tadeusz, 996 Zborag Emanuel, 997 Zeeki W., 998 Zeimer Adolf, 999 Ziegler Fritz, 1000 Zmudzinski Fred, 1001 Zmude Adama, 1002 Zotkowski Jakob, 1003 Zukas Gustave, 1004 Zutlke Gustav.

Marktbericht.

Chicago, den 31. März 1893.

Diese Preise gelten nur für den Großhandel.

Gemüse.
Rothe Rüben, $1–$1.25 per Barrel.
Rothe Beeten, $2.25–$2.75 per Barrel.
Kartoffeln, 79–[illegible] per Bushel.
Zwiebeln, $3–$3.50 per Barrel.
Kohl, $8–$10 per 100 Stück.

Butter.
Beste Rahmbutter, 30–30½c per Pfund.

Käse.
Voll-Rahm-Cheddar, 10½–11½c per Pfund.

Wild.
Mallard-Enten, $2.75–$3.00 per Dutzend.
Kleine Enten, $1.25–$1.50 per Dutzend.
Schnepfen, $1.25 per Dutzend.

Gerupftes Geflügel.
Hühner, 12–13c per Pfund.
Truthühner, 12–16c per Pfund.
Enten, 12–13c per Pfund.
Gänse, 11–12½c per Pfund.

Eier.
Frische Eier, 13½–14c per Dutzend.

Früchte.
Aepfel, $2.50–$3.25 per Barrel.
Messina-Citronen, $2.50–$3.50 per Kiste.

Heu.
No. 1, Timothy, $11–$12.
No. 2, $8.50–$10.50.

Hafer.
No. 2, 34–36c. No. 3, 33–35c.

SAPOLIO

MON. TUES WED. THUR. FRI. SAT. SUN.

Gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braucht's zu was Anderem.

Zum Grabsteinreinigen.
Zum Messer poliren.
Zum Aufreiben vom Oeltuch.
Zum Scheuern von Böden.
Zum Weißmachen von Marmor.
Zum Geschirrwaschen.

Zum Aufreiben des Ofenanstrichs.
Zum Auswaschen von „Sinks."
Um Metall glänzend zu machen.
Zum Scheuern von Badewannen.
Zum Kesselscheuern.
Zur Beseitigung des Rost's.

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE,
187 & 189 S. CLARK ST.

Incorporirt unter den Gesetzen des Staates Illinois.

B. Newton, M. D., Superintendent.
E. D. Treible, M. D., Ober-Chirurg.

Dieses Institut besitzt Vorzüge über jede ähnliche Anstalt in der Welt in Bezug auf wissenschaftliche und zweckmäßige Behandlung aller geheimen, Nerven- und chronischen Krankheiten:

Weil der Stab seiner Aerzte aus gebildeten Medizinern mit langer und gereifter Erfahrung, die sie in den ersten Hospitälern und Universitäten Europas und Amerikas erworben haben, besteht.

Weil Dr. B. Newton, der Superintendent, nach einer umfangreichen Praxis von über 29 Jahren, sich ei[n]es ausgezeichneten Rufes als Spezialist erfreut.

Weil das Privat-Laboratorium, welches mit dem Bellevue Medical Institute verbunden ist, das vollständigste in Amerika ist, mit den besten und theuersten Droguen und Chemikalien, die in allen Theilen der Welt hergestellt werden, versehen ist.

Bedenken Sie: Wir machen eine Specialität von allen geheimen, Nerven- und chronischen Krankheiten. ddf,bw

Sprechstunden: 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abds. Sonntags von 10–12.

Consultation in allen Sprachen, persönlich oder brieflich, frei.

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE
187–189 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Burlington Route

BESTE LINIE NACH DER PACIFIC-KÜSTE.

Vier Züge Täglich

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt von Baltimore nach Bremen durch die bewährten neuen Postdampfer erster Classe:

Darmstadt, München,
Dresden, Oldenburg,
Gera, Stuttgart,
Karlsruhe, Weimar.

Abfahrt von Baltimore jeden Mittwoch, von Bremen jeden Donnerstag.

Die obigen Stahldampfer sind sämmtlich neu, von vorzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet.

Länge 415–435 Fuß. Breite 48 Fuß.

Electrische Beleuchtung in allen Räumen.

Auf die Bequemlichkeit und Ventilation der Räume für Zwischendecks-Passagiere ist bei Einrichtung und Ausrüstung dieser Dampfer ebenfalls besondere Sorgfalt verwandt.

Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

A. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.
J. Wm. Eschenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills.

oder deren Vertreter im Inlande. 31mz1j

Passage-Scheine im Zwischendeck

werden wieder verkauft von und nach allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.—Vollmachten, Erbschafts-Einziehungen, sowie Geldsendungen durch die deutsche Reichs-Post unsere Specialität.

C. B. Richard & Co.
62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Sonntags offen von 10–12 Uhr. 2jalj

CREDIT.

Feine Herren- und Knaben-Kleider fertig und nach Maaß.

Damenmäntel und Kleider

Uhren und Goldwaaren,

auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Zahlungsbedingungen. Billige Preise—ohne Bürgschaft.

KOEHLER'S Populäres Abzahlungsgeschäft, 109 STATE STR.

Offen Abends. 13ja,1j,ffmm

Schadenersatzforderungen

für Unfälle durch Eisenbahnen, Straßenbahnen, in Fabriken u. s. w. übernimmt zur Collektion ohne Vorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Imdemnity Bureau,
Zimmer 405, 84 La Salle Str.
(Oxford Bldg.) 11febl

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer........................1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage.................2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich.................6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..............$3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei.........$5.00

Redakteur: Fritz Glogauer.

Leicht zu entscheiden.

Es wäre thöricht, leugnen zu wollen, daß Carter Harrison von vielen Tausenden bewundert und sogar verehrt wird. Seine Volksthümlichkeit beruht freilich nicht auf seinen Leistungen oder seinen sittlichen Eigenschaften, aber sie ist unzweifelhaft sehr groß. Der Egoismus dieses Mannes ist so überwältigend, daß er alles mit sich fortreißt. Thatsächlich ist von einem demokratischen Ticket gar nicht mehr die Rede. Ein Ticket, auf dem Carter H. Harrison steht, kann nur ein „Harrison-Ticket" sein!

Gerade deshalb aber sollte sich jeder nachdenkliche Wähler recht lange besinnen, ehe er seine Stimme für Carter Harrison abgibt. Denn auch die Verwaltung dieses Mannes würde — wie sie es immer gewesen ist — lediglich eine Harrison-Verwaltung sein. Ihr einziger Endzweck wäre die Verherrlichung Carter H. Harrisons. Die Menschen, deren er sich bedienen muß, gelten diesem in sich selbst verliebten Cäsar nur als Werkzeuge, und welche Mittel er anwenden muß, um zu seinem Ziele zu gelangen, ist ihm vollends gleichgiltig. Es ist nicht nöthig, auf Einzelheiten aus seiner Vergangenheit einzugehen, um dies zu beweisen. Nicht ohne Grund hat Carter Harrison im ganzen Lande den Ruf eines gewaltthätigen, unskrupulösen, mit allen Hunden gehetzten Politikers. Das Alter mag auch ihn zahm und mild gemacht haben, aber die Vorgeschichte seiner letzten Nomination zeigt doch wohl deutlich genug, daß des alten Wolfes Zähne noch nicht ganz stumpf geworden sind.

Chicago ist auf alle Fälle zu groß und zu bedeutend geworden, um einem einzigen Manne, und wäre er auch zehnmal besser, als Carter Harrison, sozusagen nur als Folie zu dienen. Die Stadt ist schneller gewachsen, als jede andere Großstadt auf dem Erdenrunde, aber eben deswegen ist ihre Entwicklung keine völlig gleichmäßige oder harmonische gewesen. Es haften ihr Fehler und Schwächen an, die sich nur durch ausdauernde und vor allen Dingen systematische Arbeit werden beseitigen lassen. Zu solcher Arbeit taugen nicht mehr oder weniger glänzende Volksredner und gewandte Drahtzieher, sondern Männer, die — bildlich ausgedrückt — die Hosen in den Stiefelschäften tragen und Besen- und Schaufelbrigaden zu befehligen wissen. Die ganze städtische Verwaltung, vom Mayor bis herunter zum letzten Straßenaufseher, muß aus Männern bestehen, deren einzige „Politik" die Erfüllung der ihnen obliegenden Pflichten ist. Eine solche rein geschäftsmäßige Verwaltung ist von den politischen Strebern und Handwerkspolitikern, mit denen Carter Harrison sich jederzeit umgeben hat, unbedingt nicht zu erwarten. Im Gegentheil liegt die Befürchtung nahe, daß die demokratische Maschine, sobald sie sich für unüberwindlich halten kann, eine „innere Organisation" nach dem Muster der Tammany-Halle schaffen und die Aemter theils verkaufen, theils an ihre ergebenen Diener vergeben wird. Glaubt Jemand im Ernste, daß die Beutepolitiker in Chicago bescheidener oder tugendhafter sind, als die in New York?

Ist der „Ring" erst einmal fertig, so ist es außerordentlich schwer, ihn zu zerbrechen. Es ist daher sicherlich klüger, ihn erst gar nicht zu Stande kommen zu lassen. Warum sollte irgend ein guter Bürger zögern, sich der Bewegung anzuschließen, welche die Trennung der städtischen Angelegenheiten von der Parteipolitik bezweckt? Das Ticket, an dessen Spitze S. W. Allerton steht, ist dem Namen nach allerdings ein republikanisches, weil es nach den Vorschriften des australischen Wahlgesetzes nicht anders genannt werden konnte, aber da es zwei Republikaner und zwei Demokraten enthält, so ist es thatsächlich ein unabhängiges. Diesmal stehen nicht die Temperenzler und Sabbathfanatiker gegen die Maschine, sondern freisinnige Bürger, die weiter nichts anstreben, als eine gute Verwaltung. An der Platform der Bürgerpartei ist nicht das Geringste auszusetzen. Sie bedroht weder die persönliche Freiheit, noch athmet sie den Geist des Fremdenhasses. Nichts, absolut nichts kann also einen wirklich unabhängigen Stimmgeber davon abhalten, für dieses Ticket und für diese Platform einzutreten.

Alle Persönlichkeiten können füglich aus dem Spiele bleiben. Hier handelt es sich einfach darum, ob die Stadt Chicago von den Handwerkspolitikern beherrscht, oder nach geschäftlichen Grundsätzen verwaltet werden soll. Darüber kann Jedermann sehr leicht mit sich in's Reine kommen.

Unterwerfen sich dem Gesetze.

Das „Chinesen-Gesetz" vom 5. Mai 1892 verpflichtet die in den Vereinigten Staaten sich aufhaltenden Söhne des himmlischen Reiches, sich bis längstens 5. Mai 1893 bei den Inlandsteuer-Erhebern ihrer respectiven Districte vorzustellen und daselbst einen Aufenthaltsschein zu erwirken. Diejenigen Chinesen, welche nach Ablauf der angegebenen Frist ohne dieses Papier im Bundesgebiete angetroffen werden, sollen verhaftet und vor einen Bundesrichter gebracht werden, dessen Pflicht es ist, die Angeklagten ohne weitere Procedur über die Landesgrenzen bringen zu lassen. Verunglückung, Krankheit oder andere unvorhergesehene Hindernisse können als Entschuldigung angenommen werden; der Verlust des Certifikates muß gemeldet werden, ein Duplikat wird aber nur dann ausgestellt, wenn der Verlustträger durch mindestens einen Weißen bezeugen lassen kann, daß er zur Zeit, als das Gesetz erlassen wurde, bereits im Lande ansässig war.

Bis vor etwa zwei Monaten haben die Chinesen keinerlei Anstalten getroffen, den Bestimmungen dieses Gesetzes nachzukommen, dies wohl darum, weil die „sechs Gesellschaften" in San Francisco erklärt haben, sie wollten das Gesetz als verfassungswidrig vor dem höchsten Gerichtshofe der Vereinigten Staaten anfechten.

Seit etwa sechs Wochen, scheint es, ist aber unter den Chinesen endlich die Einsicht erwacht, daß offener Widerstand gegen das einmal erlassene Gesetz schlimme Folgen nach sich ziehen würde. Nach dem letzten Census halten sich in den Vereinigten Staaten 107,475 Chinesen auf, wahrscheinlich ist aber die richtige Zahl um ein sehr Bedeutendes höher. Von der officiell angegebenen Zahl der Chinesen hält sich fast die Hälfte in San Francisco und der nächsten Umgebung auf. Bis vor acht Wochen hat sich nun in San Francisco kaum ein halbes Hundert von den Mongolen registriren lassen. Aehnlich war es in allen anderen Distrikten. In New York beispielsweise haben gar nur zwei Personen den Bestimmungen des Gesetzes Genüge geleistet. Vor sechs Wochen aber kam aus San Francisco die Nachricht, daß die Registrirungen auf durchschnittlich zehn per Tag gestiegen seien und noch später wurde aus Boston gemeldet, daß die Zahl der um Aufenthaltsscheine ansuchenden Chinesen mit jedem Tage größer werde. Die Bundesbehörden erwarten, daß, je näher der 5. Mai heranrückt, desto größer der Zulauf an den Registrirungsplätzen sein werde. Die weitaus größere Zahl der Chinesen ist vernünftig genug, die Befehle Onkel Sams über diejenigen der „sechs Gesellschaften" in San Francisco zu stellen und wird sich nicht der Gefahr aussetzen, eines schönen Tages aus den Federn geholt und nach dem heimathlichen Stroh zurückgebracht zu werden. Aller menschlichen Voraussicht nach werden demnach auch die „Chinesenunruhen" unterbleiben, welche bekanntlich von ängstlichen Gemüthern bereits mit vieler Bestimmtheit vorhergesagt worden sind.

Lokalbericht.

Bevorstehende Festlichkeiten.

Heute Abend finden finden nachstehende Festlichkeiten statt:

Conzert und Ball des North Chicago Zitherkranz in der Nordseite Turnhalle.

Schauturnen und Ball des Turnverein Einigkeit in Hoerbers Halle, zum Besten der „Aktiven", die am Turnfest in Milwaukee Theil nehmen.

Morgen Abend findet die sorgfältig vorbereitete Feier des 25. Geburtstages des Senefelder Liederkranz in der Nordseite Turnhalle statt.

Der Teutonia Männerchor gibt Morgen in der Central Turnhalle an der Milwaukee Ave. sein Osterconzert mit darauffolgendem Ball.

Unter den Auspizien der „Swedish Evangelical Lutheran Churches of Cook County" beginnt am Montag in der Nordseite Turnhalle eine große Fair zum Besten des Augustana-Hospitals, die bis zum 8. April dauert.

Auf dem Observatorium des Freimaurer-Tempels hält das Illinois Council No. 615, Royal Arcanum, am Montag Abend seine Osterfeier ab.

„Abendpost," tägliche Auflage 36,000.

Gesang- und Unterst.-Verein Harmonia.

In der letzten General-Versammlung des Gesang- und Krankenunterst. Vereins Harmonia wurden die Beamten für das nächste Halbjahr erwählt. Präsident wurde Herr Peter Windbiel, der Gründer des Vereins. Herr Windbiel ist seit langen Jahren immer wieder zum Präsidenten gewählt worden. Diesmal wollte er die Ehre mit aller Entschiedenheit ablehnen, stieß damit jedoch auf lebhaften Widerspruch und mußte sich schließlich doch bequemen, das Amt nochmals anzunehmen. Die übrigen, neuerwählten Beamten sind: Vice-Präsident, Hry. Loehzerich; Sekr., Oswald Koeschke, (wiedergewählt); Schatzmeister, Julius Mader (wiedergewählt); Archivar, Otto Krug; Fahnenträger, Fred Bleck; Verwaltungsrath, Adolph Groll, John Suß und L. Birckhoff.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Gerade das Richtige.

Diesen Ausdruck hört man oft in den Kreisen des reisenden Publikums, wenn es gerade dasjenige findet, was es wünscht. Ganz besonders paßt dieser Ausdruck auf die Wisconsin Central-Bahnlinien, welche jetzt allgemein anerkannt werden als „The Route" von Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Ashland, Duluth und sämmtlichen Punkten des Nordwestens. Ihre doppelte tägliche Verbindung und die elegante Einrichtung der Züge bieten Attractionen, die nicht übertroffen werden können.

Dies ist die einzige Linie, welche durchgehende erster Klasse Pullman Schlafwagen, sowie Touristen-Schlafwagen von Chicago nach der Pacific-Küste ohne Wagenwechsel befördert.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an den nächsten Ticketagent oder an
Jas. C. Pond,
Gen. Pass. & Tkt.-Agt., Chicago, Ill.

Weltausstellungs-Notizen.

Gestern Nachmittag wurde der Japanische Tempel, welcher auf der „Insel" im Jackson Park erbaut worden ist, unter entsprechender Feierlichkeit eingeweiht. Die Betheiligung Seitens der Ausstellungs-Beamten und der Vertreter fremder Nationen war eine sehr starke. Dieser Tempel ist eines jener Gebäude, welche nach der Weltausstellung nicht abgerissen werden. Er wird als Wahrzeichen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und den Ver. Staaten stehen bleiben und nebenbei merkantilen Zwecken dienen.

Gestern kamen mit einem Zuge der Northwestern-Bahn 125 Javaner an und wurden vorläufig in einem Hotel einquartiert. Die Leute beabsichtigen, am Midway Pleasance ein Javanisches Dorf aus Bambusstäben zu erbauen. Das Material befindet sich bereits hier.

In einigen Tagen erwartet man die Ankunft von 11 echten Kosaken aus dem Kaukasus, die ihre Pferde mitbringen und den Weltausstellungs-Gästen ihre Reiterkunststücke vormachen werden. An der Spitze der Abtheilung steht ein „Prinz" Eristoff, der den überaus lieblichen Beinamen Macimelnichoilly führt. Als Gesellschafterin bringt er die Prinzessin Dimitrii Magolobichoilly mit. Die Namen der Uebrigen sind ebenfalls von respektabler Länge, doch wollen wir die Leser der „Abendpost" doch lieber mit Nennung derselben verschonen.

Die Escimos fühlen sich in ihrem Dorfe auf dem Weltausstellungsplatze nicht mehr behaglich, wenn dies überhaupt jemals der Fall gewesen ist. Es wäre naheliegend, anzunehmen, daß es ihnen nicht mehr kalt genug ist, doch scheint es, als ob die armen Nordländer von den Contractoren unnöthiger Weise malträtirt würden.

So will man sie z. B. zwingen, sich den Augen der Besucher immer in ihrer Pelzkleidung zu präsentiren, ganz gleich wie warm die Sonne scheint. Einer von der Gesellschaft, ein gewisser Peter Meshier, der seit einiger Zeit als Zimmermann auf dem Weltausstellungsplatz arbeitet, hat gestern im Kreisgericht ein Habeas-Corpus-Gesuch eingereicht, um 5 seiner Landsleute, die angeblich widerrechtlich festgehalten werden, die Freiheit zu verschaffen. Er gibt an, daß die Leute, die übrigens nur $100 baar und $100 in Waaren für die ganze Zeit ihres Hierseins pro Familie erhalten, so schlecht verpflegt werden, daß sie thatsächlich hungern müssen.

* Heute Abend findet in der Arbeiter-Halle, an Ecke von Sedgwick und Blackhawk Str., zu Gunsten der Stadtraths-Candidatur des General Lieb eine Bürgerversammlung statt.

O, mein Herz!

Hitzanfälle — Unverdaulichkeit und Vertigo

Aus gefahrvoller Lage errettet durch Hood's Sarsaparilla.

Mrs. H. H. Vandersloot
Wilmington, Del.

„Ich werde erzählen, was Hood's Sarsaparilla für mich gethan. Ich litt an Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Verstopfung und Herzklopfen. Jahre lang war ich gezwungen, jeden Abend eine Pille zu nehmen, da mich sonst

Schreckliches Kopfweh, Schwindel

und Sausen in den Ohren überfiel. Von da an wurde es immer schlimmer mit mir. Ich hatte heiße Wallungen über dem ganzen Körper, die mein Blut bis in die Fingerspitzen erzittern machten. Wenn diese Anfälle vorbei waren, war ich für immer nervös. Ich begann zu

Hood's Heilungen

befürchten, daß ich ein Herzleiden hätte. Zwei Aerzte, die mich untersuchten, sagten mir, daß es durch Dyspepsie und Unverdaulichkeit verursacht sei. Auch hatte ich Anfälle von Vertigo; ich war so schlimm, daß ich kaum stehen und eines Nachts überkam mich eine solche Gefühllosigkeit, daß ich mich kaum bewegen konnte und

dachte, ich müsse sterben.

So ging es diesen gefährlichen Weg weiter, war weiß wie ein Betttuch, verlor Fleisch, bis ich nur noch 128 Pfund wog, während ich meistens 145 gewogen hatte. Ich begann, Hood's Sarsaparilla zu nehmen und dasselbe hat mir sehr viel gut gethan. Meine Unverdaulichkeit und Herzleiden sind fast ganz gehoben. Ich habe einen guten Appetit, kann kaum genug essen und

Alles schmeckt gut.

Ich wiege jetzt 160½ Pfund, das ist bedeutend mehr, als ich jemals gewogen habe. Ich bin so dankbar für das, was

Hood's Sarsaparilla

für mich gethan hat, daß ich es Allen empfehle, die über irgend etwas klagen. Ich möchte nicht sein, ohne es im Hause zu haben."—Frau H. H. Vandersloot, 205 S. Adams Str., Wilmington, Del.

Hood's Pillen kuriren alle Leberleiden, Bil osität, Jaundice, Unverdaulichkeit, Kopfweh.

Stimmt für
Adolph J. Sabath,
Unabhängiger Candidat
— für —
Alderman der neunten Ward.

Dampf-Bäder

(Pfarrer Kneip's Methode) im Hause des Patienten. Consultire oder adressire:

Rheumatismus — Gicht — Hautkrankheiten curirt.

DISPENSARY & PRIVAT-CLINIC,
364 Blue Island Ave.
Ecke Blue Island, Centre Av. u. 14. St.

Pastor Königs Nerven Stärker

Ein natürliches Heilmittel für
Fallsucht, Hysterie, Veitstanz, Nervösität, Hypochondrie, Melancholie, Schlaflosigkeit, Schwindel, Trunksucht, Rückenmark- und Gehirn-Schwächen.

Diese Medizin hat eine direkte Wirkung auf die Nerven-Centren, beseitigt allen Ueberreiz und befördert den Zufluß des Nerven-Fluidums. Es ist eine Zusammensetzung, welche nie schadet oder unangenehm wirkt.

Frei ein werthvolles Buch für Nervenleidende und eine Probe-Flasche zugesandt. Arme erhalten auch die Medizin umsonst.

Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem Hochw. Pastor König in Fort Wayne, Ind., zubereitet und jetzt unter seiner Anweisung von der
KOENIG MEDICINE CO.,
238 Randolph St., CHICAGO, ILL.
Bei Apothekern zu haben für $1.00 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00, große $1.75, 6 für $9.00.
In Chicago bei Henry Goetz, Madison und La Salle Str., und Clark Str. und North Ave.

GERMAN MEDICAL COLLEGE,

Studirende der Medizin, Zahnheilkunde und Geburtshülfe können sich melden.

Unsere

Hebammen Schule

ist anerkannt als die beste im Lande.

Wöchnerinnen werden unentgeltlich aufgenommen.

Alle von uns Graduirten hatten Gelegenheit, am Wochenbette praktisch zu üben und unter bewährten Professoren, welche alle staatlich approbirte Aerzte sind, Vorträge anzuhören.

Auf Grund dieses haben auch Alle mit Leichtigkeit ein gutes Examen bestanden, Erlaubnißscheine zur Ausübung ihrer Kunst empfangen, und das Vertrauen des Publikums sofort gewonnen.

„Das Alte fällt, es ändert sich die Zeit,
Und neues Leben blüht aus den Ruinen!"

So ist auch diese Abtheilung des Deutschen Medizinischen Collegiums eine neue Blüthe der Hebammen-Schulen, welche durch ihre Entbindungs-Anstalt die bis jetzt existirenden übertroffen hat, mit europäischen Schulen gleich steht und als die beste Amerikas angesehen wird. Bis jetzt haben hier einundsechzig Studirende diese Kunst erlernt und ist die Schule im Stande, dieses nachzuweisen.

Der nächste Cursus beginnt am 11. April '93.

Weitere Auskunft ertheilt der Vorsteher,
Dr. J. MALOK,
No. 512 Noble Str., an Milwaukee Ave.,
im College Building.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter Martha im Alter von 1 Jahr und 6 Monaten, am 28. März, und unsere liebe Emma am 31. März, im Alter von 3 Jahren und 3 Monaten sanft entschlafen sind. Die Beerdigung findet statt am Montag Nachmittag, um 3 Uhr, vom Trauerhause, 1067 Sheffield Ave.

Hermann C. Kast, Hansina Kast, Eltern, nebst Geschwistern.

Gute Nacht, ihr lieben Eltern,
Gute Nacht, ihr Lieben mein:
Lebet wohl! Wir zieh'n mit Engeln
Heut' im Paradies noch ein.
Nun, so laßt uns von Euch scheiden,
Droben steh'n wir für Euch Wacht, —
Lebet wohl, auf Wiedersehen,
Unsere Lieben, gute Nacht!

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigst geliebte Gattin Lena Brandner im Alter von 26 Jahren und 7 Monaten nach kurzen, schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt Sonntag, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2628 Emerald Ave., nach St. Marien-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen,

John Brandner, Gatte,
Karl Brandner, Sohn,
Betti und Marie Brandner, Töchter,
Magdalena Sommer, Mutter,
Margaretha, Marie, Eva und
George Sommer, Geschwister. frsa

Central Turn-Verein.

Gut Heil!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Turner Louis Kunessel, im Alter von 26 Jahren, am Freitag, den 31. März, gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 2. April, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, No. 82 N. Carpenter Str. aus, nach Waldheim statt.

Die Turner sind ersucht, sich um 1 Uhr in der Halle des Vereins zu versammeln, um an der Beerdigung theilzunehmen. Louis Legner, 1. Sprecher.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater Franz Doussang, am 31. März im Alter von 6. Jahren gestorben ist. Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags um 2 Uhr vom Trauerhause, 226 Larrabee Str. aus statt. Um stilles Beileid bitten die betrübten Hinterbliebenen.

Rosina Doussang, Gattin, nebst Kindern.

Achtung, Deutsche Maurer der Südseite!

Unterzeichnetes Comite ladet alle deutschen Maurer der Südseite ein, zu einer Versammlung am Sonntag, den 2. April, Nachmittags 2 Uhr in Mary Neuerbourgs Halle, Ecke der 44. Str. und Armour Ave., behufs Gründung eines gegenseitigen Unterstützungs-Vereins der deutschen Maurer der Südseite. — Kommt Alle, deutsche Maurer der Südseite, denn es handelt sich um einen edlen Zweck.

Das Comite:
Wm. Mertin, H. Fietz,
Gust. Lehr, Aug. Moehrs.

Generalversammlung

der deutschen Painters Union No. 160
Montag, 3. April, 43 N. Clark Str.
Wichtige Geschäfte. frsa

....Erstes Großes....
Zither-Concert und Ball
veranstaltet von
Frl. Dora Müller und Schülern,
am Sonntag Abend, den 9. April 1893,
— in —
Baers Halle, Milwaukee u. Chicago Ave.
Anfang punkt 7.30. Tickets 25c @ Person. 1,8ap

Schauturnen und Ball
zum Besten der sich am Bundes-Turnfest in Milwaukee betheiligenden aktiven Turner und Altersriege des
Turnvereins Einigkeit
am Samstag, den 1. April 1893,
in der Einigkeit Turnhalle, Blue Island Avenue und Ovinman Straße.
Tickets im Voraus 25 Cents @ Person. Abends an der Kasse 35 Cents @ Person. Turner frei. 25mfasa

SCHILLER-THEATER
103—109 Randolph Str.
Direction.........Weld und Wachsner.
Geschäftsführer.........Siegmund Selig.

Heute, Freitag,
Benefiz für Resa Nordmann.
Sudermanns neuestes Werk:
HEIMATH.

Samstag, um 2 Uhr, Matinee, zu populären Preisen.
Samstag Abend.......................Heimath.

Sonntag, den 2. April:
Der Schwabenstreich.
Lustspiel in 4 Akten von Schönthan.

CRITERION THEATER.
Sedgwick Str., nahe Division. — Deutsches Theater.
Deutsches Theater! Jeden Abend Operette! Thomas-Tamhofer-Ensemble. Heute, Samstag, den 1. April, der außerordentliche Operetten-Erfolg. Nitouche! Nitouche!
Oster-Sonntag, 2. April: Fest-Doppelvorstellung; Thomas in 2 verschiedenen Charakteren; Grete Gallus in ihrer besten Soubretten-Partie,
— Der Vater der Debütantin. —
Aus dem Französischen von Bayard in 5 Akten, deutsch von Emil Thomas. — Hierauf: „Wir nehmen auch Ausländer", (oder: Sachsen in Preußen"), Schwank mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Pohl.
Montag, Dienstag, Mittwoch: „Nitouche". — Donnerstag, zum 1. Male: „Pariser Leben". Operette in 3 Akten von J. Offenbach. — Freitag und Samstag: „Pariser Leben!"
Keine erhöhte Preise! Reservirte Sitze sind jetzt an der Theaterkasse, sowie in Detmers Musik-Store, Schiller-Gebäude, zu haben.

HOOLEY'S THEATER.
Nitouche! Nitouche!
Oster-Sonntag, den 2. April 1893.
Extra-Operetten-Vorstellung!
Nitouche. Nitouche.
Betty Damhofer als Gast. Auftreten des Tenoristen Josef Greven.
Mit großem Chor und Orchester.
Nitouche. Nitouche.
Populäre Preise.
Reservirte Sitze jetzt an der Theaterkasse zu haben.

CLARK STR.-THEATER.
H. R. Jacobs.......Alleiniger Geschäftsführer.
25c-Matinees: Donnerstag, Samstag, Sonntag—25c
MR. POTTER OF TEXAS.
Nächste Woche: "The Cruiskeen Lawn." —fa
Special-Matinees: Montag, 3. u. Dienstag, 4. April.

Sonntags-Concerte
in der
Nordseite Turn-Halle,
Anfang 3 Uhr. — Eintritt 25c.
Prof. A. Rosenbecker. 45 Musikanten. abw

Deutsche Volkstheater.

Müllers Halle,
Aschenbrödel. Aschenbrödel.

Aurora Turnhalle,
Der Goldfuchs.
Schwiegermutter-Quartett, Sport-Quartett etc.
Schwalben-Quartett etc. fsa

Hörbers Halle. Nr. 710—714 Blue Island Ave.
Sonntag, den 2. April:
Unter Regie von Direktor Moritz Hahn:
Der Walzerkönig

Freiberg's Opernhaus.
Zum ersten Male in Amerika:
Die Falschmünzer!
Volksstück mit Gesang.

Sociale-Turnhalle.
Ostersonntag, den 2. April:
Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Freier Eintritt für Jedermann! Fest-Gottesdienst
— in der —
Ersten Deutschen Baptisten-Kirche,
Ecke Superior und Paulina Str.
am Ostersonntag, den 2. April, Abends 7:30. Unter Mitwirkung von 3 Gesangvereinen (120 Sänger), der Arion-Musik-Kapelle und des Aeolian Violin-Club.

Sennefelder Liederkranz.
Großes
Concert,
Oster-Sonntag, den 2. April,
— in der —
Nordseite Turnhalle.
Hans Balatka.......................Dirigent.
Solisten:
Frau Paula Lämmle, Alt. | Hr. John Friedt, Tenor.
Frl. Sophie Bodsin, Sopr. | Hr. E. Staub, Bariton.
Frl. Alice Garthe, Sopran. | Hr. Guido Greiner, Baß.
Gemischter Chor von 150 Mitgliedern.
Großes Orchester. 18,25,29,1a
Eintritt: 50 Cents @ Person.

Großes Concert und Ball,
veranstaltet vom
Concordia Männerchor,
am Ostersonntag, den 2. April,
— in der —
Arbeiter-Halle, Ecke 12. und Waller Str.
Anfang 8 Uhr. Tickets 25c @ Person.

Vorwärts Turn-Halle.
Sonntag, den 2. April '93:
Große Osterfeier,
— bestehend aus —
Schauturnen, Conzert und Ball,
— veranstaltet vom —
Turn-Verein Vorwärts.
Eintritt 35 Cents.

Großes Concert und Ball
veranstaltet vom
Teutonia-Männerchor
am Ostersonntag, 2. April 1893,
in der Central-Turnhalle,
1105—1115 Milwaukee Ave. misa
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Cents.

Zither-Unterricht
wird in
Rahns Zither-Akademie,
93 Fullerton Ave., in gründlicher Weise ertheilt. Für fünfmaligen Unterricht in der Woche sind im Ganzen nur 50 Cents zu zahlen. Großartiger Erfolg! Weit über 100 Schüler besuchen die Anstalt. Zithern werden für die Anfangszeit unentgeltlich geliefert. Nehmt Clybourn Ave. Car. 1alw

Große Eröffnung
mit Concert und feinem Lunch.
THE PACIFIC, 36-46 Congreß Str.
zwischen State Str. und Wabash Ave.
gegenüber dem Eingang der „Elevated Eisenbahn" zur World's Fair.
Restaurant und größte Bar in Chicago.
Keiner nietet sich zu erzeiten.
Reicher, Straffer & Amland, Eigenthümer.

Saloon-Eröffnung.
Zu meiner am Samstag, den 1. April, stattfindenden Saloon-Eröffnung ladet freundlichst ein,
AUGUST WALTER,
dofrsa 1137 Lincoln Ave.

Ausverkauf!
Blechgeschirr aller Art, Milchkannen u. s. w., empfiehlt zu billigen Preisen
2alw Frau Anna Bauer, Elmhurst, Ill.

Politische Versammlungen.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Attfield Hall, 465 State Str.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, J. R. B. Van Cleave, James McShane, W. R. Vaughan, Dr. J. H. McGee, Rev. J. J. Moore, C. J. Warez, Dr. F. H. Lawther.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Douglas Hall, 35. Str. u. Indiana Ave.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, J. R. B. Van Cleave, James McShane, P. H. Scott, A. C. Hesing, S. C. Castrian, Jos. Brucker, J. W. Hoffman, J. G. Lowden.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Central Music Hall, Randolph u. State.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, J. R. B. Van Cleave, Jas. McShane, L. B. Thoman, Richter Tuthill, Joel M. Longnecker, A. C. Hesing, James A. Sexton.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Wheelers Hall, 65. u. Cottage Grove Ave.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: J. S. Miller, Richter Thoman und Andere.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, VanCleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Arlington Hall, 31. und Indiana Ave.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, J. R. B. Van Cleave, James McShane, Perry Hull, Elbridge Henecy, Orlando Briggs und Andere.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
13. Ward Wigwam, VanBuren u. Oakley.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, James McShane, J. R. B. Van Cleave, Theo. Gesterfeld, John S. Runnels, Chas. Alling Jr., J. V. Farwell, J. B. Campbell.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Dulno's Hall, 28. Place u. Wallace St.
Samstag Abend, den 1. April.
Gute Redner werden anwesend sein.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Tabernacle, Madison und Oakley Ave.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, James McShane, J. R. B. Van Cleave, J. W. Ela, John M. Hamlins.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Turnhalle, Grand Crossing.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: John F. Finerty, J. W. Hoffman, Geo. Miller.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Sociale Turnhalle, Belmont Ave. u. Paulina St.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Hon. J. V. Farrell, Hon. G. S. Willits, James Pease, Candidate for Alderman, Jos. Brucker, H. H. Anderson.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung
2. Regt. Armory, Washington Boul. u. Curtis St.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, J. R. B. Van Cleave, James McShane, J. W. Ela, John F. Finerty, F. H. Scott, F. O. Bowden, Washington Hesing, J. H. Hamlins.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Zenerck's Hall, California u. North Ave.
Samstag Abend, den 1. April.
Redner: Washington Hesing, Bernard Niebling, Henry Greenebaum u. A.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Fitzgibbon's Hall, 38. und Grand Ave.
Sonntag, 2. April, 2 Uhr Nachm.
Redner: Thos. B. Hiller, B. Shelly O'Ryan.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Walenty Mlevsek, 1112 Robey St. Cor. Webster Av.
Sonntag, 2. April, 6 Uhr Abends.
Redner: Frank Ludouricke, James A. Lammers, Thos. Mooney, Candidate for Alderman.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Speltz's Hall, 1630 Nord Clark Str.
Sonntag, 2. April, 2 Uhr Nachm.
Redner: J. V. Farwell, Geo. S. Willits, Jas. E. Pease, Candidate for Assessor, und Andere.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Fasking Hall, 3012 Archer Ave.
Sonntag, 2. April, 2 Uhr Nachm.
Redner: A. C. Hesing, Jos. Brucker, J. W. Hoffman, und Andere.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, VanCleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
502 Blue Island Avenue.
Sonntag Nachmittag, den 2. April.
Redner: A. C. Hesing, J. W. Hoffman.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Deutsche Massenversammlung,
Germania Halle, Halsted Str., zw. 34. u. 35. St.
Sonntag, 2. April, 2 Uhr Nachm.
Redner: A. C. Hesing, J. W. Hoffman, Jos. Brucker, Geo. Miller.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, VanCleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Bohemian Gymnasium, 821-825 S. Ashland Ave.
Sonntag, 2. April, 2 Uhr Nachm.
Redner: Ald. Jos. E. Bidwell, Miles Kehoe, P. Canfield, Richter Jas. G. Dooley, C. W. Woodman, Chas. Happal, Wm. Kasper und Andere.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Fitzgerald Hall, 42. und Ashland Ave.
Sonntag, den 2. April.
Redner: C. R. Temple, A. M. Button, Geo. Wahl, James McShane.
Reinigt die CityHall und die Straßen werden rein sein. Allerton, Niebling, McShane, Van Cleave, Ehrliche Beamten für die Weltausstellungs-Stadt.

Allerton—Allerton—
Massenversammlung,
Dusek's Opera House, Allport u. 18. Str.
Sonntag, 2. April, 2.30 Nachm.
Redner: Samuel W. Allerton, Bernard Niebling, James McShane, J. R. B. Van Cleave, John F. Finerty, Miles Kehoe, O. Chott, Hon. Jas. L. Monaghan.

Da die „Abendpost" keiner Klasse der Bevölkerung schmeichelt, so wird sie in allen Kreisen gern gelesen.

Aktien — $5 jede.
La Grange Land & Improv. Co.
(Capital $100,000). — 20,000 Aktien @ 5.00.
TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee,
(Kapital: $1,600,000.)
Die Gesellschaft controlirt 158 Acker in unmittelbarer Nähe der schönen Vorstadt La Grange an der idealen C. B. & Q.-Eisenbahn. 41 Züge halten in La Grange. Die Fahrt vom Union-Depot nach La Grange dauert weniger als eine halbe Stunde. Mäßig geschätzt werden diese Aktien durch den Verkauf der Bauplätze ungefähr 400 Procent Gewinn erzielen. Eine Prüfung des Eigenthums und der Pläne wird dies zweifellos beweisen. Der Trustee gibt die Aktien aus und unterzeichnet dieselben, empfängt und zahlt Gelder. Wegen genauerer Einzelheiten wende man sich an die La Grange Land and Improvement Assn., Zimmer 504, 100 Washington Str. 1alm

Katechismus des ehrlichen Stimmgebers.

Frage: Was ist das größte Laster, welches sich in Chicago breit machte, und was hat den demoralisirendsten Einfluß auf locale Politik?
Antwort: Spielen und Wetten.
F.: Welches war die demoralisirendste Wettanstalt in Chicago?
A.: Garfield Park Race Track.
F.: Wer ist der Hauptspieler in Chicago?
A.: Michael Cassius McDonald.
F.: Wer leitet Carter Harrison's Wahlfeldzug?
A.: Michael Cassius McDonald.
F.: Wer war der Präsident des Garfield Park Tracks, bis er von Mayor Washburne geschlossen wurde?
A.: George Trude.
F.: Wer ist George Trude?
A.: George Trude ist der Candidat für Stadtanwalt auf dem Harrison-Ticket.
F.: Wer ist der größte Wettanstalt-Besitzer in den Vereinigten Staaten, und wer leitete die Pool Rooms in der Stadt Chicago, bis Mayor Washburne dieselben schloß?
A.: Frank Shaw von Minneapolis, Minn.
F.: Wer war der Anwalt, der Shaw's Ansprüche vertrat, eine Wettanstalt unter dem Namen der „Mercantile Telegraph Company" zu betreiben, und wer war der Rathgeber für die Spieler in ihrem Widerstande gegen die Versuche der Stadt Chicago, den Garfield Race Track zu schließen?
A.: Lyman Trumbull.
F.: Wer führte das Präsidium in der neulichen Harrison-Versammlung in Central Music Hall und wurde nur durch Erkältung verhindert, ebenfalls in der Harrison-Versammlung im Auditorium den Vorsitz zu führen?
A.: Lyman Trumbull.
F.: Wer war seit Jahren und ist jetzt der Advokat der Spieler in Chicago?
A.: A. S. Trude.
F.: Wer ist A. S. Trude?
A.: Er ist der Bruder von George Trude, Candidat für Stadtanwalt auf dem Harrison-Ticket und der langjährige Anwalt Mike McDonalds und anderer Spieler.
F.: Wer ist der Hauptredner für das Harrison-Ticket?
A.: A. S. Trude.
F.: Welcher Republikaner hat das Citizens-Republican-Ticket verlassen und seine Anhänglichkeit für Carter Harrison kundgegeben?
A.: Stephen A. Douglas jun.
F.: Wer ist Stephen A. Douglas jun.?
A.: Er war bis zu seiner Entlassung durch Mayor Washburne der Anwalt der Stadt Chicago, dessen Pflicht es war, und dessen Eid ihn band, die Spieler zu verfolgen wegen Uebertretung der Gesetze des Staates Illinois und der Verordnungen der Stadt Chicago gegen die Spieler.
F.: Weshalb erhielt Stephen A. Douglas seine Entlassung als Anwalt?
A.: Weil er versuchte, den Spielern gegen die Stadt Vorschub zu leisten.
F.: Weshalb wünschen Geo. A. Trude, Expräsident des Garfield Race Tracks; Lyman Trumbull, Advokat für den Garfield Track und die Haupt-Wettanstaltbesitzer in den Ver. Staaten; Mike McDonald, der Hauptspieler in Chicago; der Anwalt der Hauptspieler in Chicago; der entlassene Stadtanwalt der Stadt Chicago, später Advokat für Bill Shakel, vom Gambling Clod Spiel bekannt; weshalb wünschen sie alle und treten sie ein für die Erwählung von Carter H. Harrison zum Mayor der Stadt Chicago?
A.: (Jeder ehrliche Stimmgeber möge sich nach bestem Wissen die Antwort auf diese Frage ertheilen.) dsfmo

Stimmt für
Van Cleave
für City-Clerk,
den populären Candidaten des Volkes.

Stimmt für
Albert H. Kleinicke,
— für —
Alderman der 25. Ward.

Achtung!
Bürger der 9. Ward! Brecht den Ring, indem Ihr stimmt für
Adolph J. Sabath.

JOHN SCHŒN,
Bürger-Candidat
— für —
Alderman für die 21. Ward.

Be sure and mark thus:
[X] Otto Hulsman
....Independent....
CANDIDATE FOR ALDERMAN
of the 15th Ward.
Pledged to genuine Reform in Municipal Affairs. 1omo

Politische Versammlungen.

Allerton-Versammlung, Central-Turnhalle, Evergreen und Milwaukee Ave., Samstag Abend, den 1. April 1893.

Westseite-Turnhalle, 778 W. Chicago Ave.
Böhmische Gymnastik-Halle, 32. und Emma Str.
John Hank's Halle, 2513 S. Halsted Str.
Zenischek's Halle, North und California Ave.
John Kallod's Halle, 225 N. Carpenter Str.
Garfield-Turnhalle, 576 Larrabee Str.
Apollo-Halle, 226 Blue Island Ave.
National-Halle, 18. Str. und Centre Ave.
Corrigan's Halle, Van Buren und Kasson Str.
Bahnfrei-Turnhalle, 723 Ogden Ave.
Koch's Halle, 2525 S. Halsted Str.
A. M. E. Zions-Kirche, 2935 Dearborn Str.
Loffer's Halle, 37. Str. und Blue Island Ave.
Olympic Club Room, Loel und Lyman Str.
Löffler's Halle, 38. und Bloom Str.

Allerton-Versammlung, Nordwest-Turnhalle, Sonntag Abend, den 2. April 1893.

Zellner's Halle, 552 Blue Island Ave.
Kleins Halle, California Ave. und 26. Str.
Lion Czechlawski's Halle, 22. und Laurel Str.
Kraus' Halle, Robey und Clybourn Place.

Vergnügungs-Wegweiser.

Alhambra—The Struggle of Life.
Chicago Opera House—The Lion Tamer.
Clark Str.-Theater.—Mr. Potter of Texas.
Columbia—Aristocracy.
Criterion—Thomas-Ensemble (deutsche Woche.)
Grand Opera House—The Isle of Champagne
Haymarket.—The Power of the Preß.
Haverly's Casino—Haverlys United Minstrels.
Hooleys—Eleonora Duse.
McVickers Theater—The Black Crook.
Haymarket—A Parlor Match.

Ohnmächtig aufgefunden.

Eine arme junge Frau von ihrem Gatten verlassen.

Eine gut aussehende junge Frau, dem Anscheine nach etwa 20 Jahre alt, wurde von einem Nachtwachtmann in der Nähe des Polk Str.-Bahnhofes auf einer der Bänke bewußtlos aufgefunden. Sie wurde in eine nahegelegene Apotheke gebracht, wo es sich herausstellte, daß sie vor Hunger und Erschöpfung ohnmächtig geworden war. Nachdem sie sich einigermaßen erholt hatte, brachte man sie nach der Harrison Str.-Station, wo sie der Polizei ihre Geschichte erzählte.

Ihr Name ist angeblich Frau Mary Hooley. In Begleitung ihres Mannes war sie gegen 7 Uhr gestern Morgen von Winona, Minn., hier angekommen. Das Paar begab sich gemeinschaftlich nach dem Polk Str.-Bahnhofe. Dort ließ der Gatte seine Frau in dem Wartezimmer allein, angeblich, um Billete zu kaufen, kehrte jedoch nicht zurück. Die arme Frau war ohne Geld und hatte seit dem Abend vorher nichts gegessen. Sie wartete von Stunde zu Stunde auf die Rückkehr ihres Gatten, bis sie von der Mattigkeit überwältigt wurde und das Bewußtsein verlor. Sie konnte keinen Grund dafür angeben, warum ihr Mann sie verlassen habe, lieferte aber der Polizei eine genaue Beschreibung desselben.

Unerwarteter Besuch.

Während Frau Charles E. Stoll gestern Nachmittag bei einer Freundin zu Besuche war, drang ein Dieb in ihre Wohnung, im zweiten Stockwerk des Gebäudes No. 338 Racine Ave., ein. Er durchsuchte sämmtliche Zimmer der Wohnung nach Werthsachen und hatte ein Paar Ohrringe im Werthe von $90 angeeignet, als Frau Stoll zurückkam. Sie sah den Dieb, schrie vor Schreck laut auf. Dieser entfloh mit seiner Beute durch eine Seitenthüre, eilte die Treppen hinab und entkam. Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet. Der unerwartete Anblick des Diebes hatte Frau Stoll jedoch so sehr aufgeregt, daß sie nicht im Stande war, eine annähernde Beschreibung von demselben zu geben. Seine Verhaftung ist somit mindestens sehr fraglich.

Die „Abendpost“ gibt viel Geld für Neuigkeiten aus, für Scheerenredacteure keinen Cent.

Durch nach Hot Springs.

Mit dem Illinois Central Diamond Special nach St. Louis.

Geht direct nach Hot Springs in der Illinois Central und deren Durchzugsdienst nach St. Louis. Der „Diamond Special“, welcher hier täglich um 9 Uhr Abends abfährt mit seiner neuen Ausstattung von Abtheilungs-Schlafwagen, Drawingroom-Schlafwagen, Stuhlwagen, Combinationwagen und Rauchwagen steht unerreicht da in Bezug auf Bequemlichkeit und Eleganz. Excursion-Ticket mit Schlafwagen-Reservirung bis nach Hot Springs für Morgen- wie Abend-Züge in 194 Clark Str. frsamo

Kleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen unter dieser Rubrik.

Verlangt: Männer und Knaben.

Verlangt: Schmied für Pferdebeschlagen und Wagenarbeit. Nahe bei Chicago. Nachzufragen morgen nach 10 Uhr. 181 W. Lake Str.

Verlangt: Gute Schmiedehelfer. Nachzufragen am Sonntag. 31 Rees Str.

Verlangt: Painter und Calciminer; nur gute brauchen sich zu melden. 848 N. Halsted Str., nahe Center Str., Chas. Hoffmann.

Verlangt: Ein Junge von 15—17 Jahren. Apotheke, 3459 State Str.

Verlangt: Carpenters, Montag, 32 W. Madison St.

Verlangt: Carpenters, 40 Union-Leute, 40c die Stunde. Nachzufragen an 63. Str. und Lexington oder 63. Str. und Halsted Str., oder Abends in 90 Hastings Str. Fred. Warning.

Verlangt: Ein Porter und ein Mann für Küche zu arbeiten. 95 und 97 S. Canal Str. A. Stein.

Verlangt: Gute Painters. 315 Larrabee Str.

Verlangt: Ein guter Pianospieler für Sonntag Abends. 254 E. North Ave.

Verlangt: Ein anständiger Mann, deutsch und englisch sprechend, welcher Pferd und Buggy besorgen und andere Arbeit verrichten kann. 120 Wells Str.

Verlangt: Ein Kellner (Waiter). 180 E. Randolph Str.

Verlangt: Ein guter Mann als Vorbügler. Vorzusprechen heute und Montag. 648 W. 20. Str.

Verlangt: Painters, an Sheldon Str., nördlich von Randolph Str., neues Haus, und an 103 Hudson Ave.

Verlangt: Ein starker Junge, um das Apotheker-Geschäft zu erlernen. 468 W. Chicago Ave.

Verlangt: Kellner (Waiter); Mann für Küchenarbeit. 180 Randolph Str. frsa

Verlangt: Ein junger Mann für Haus- und Gartenarbeit. Nachzufragen 161 La Salle Str., Zimmer 58. frsa

Verlangt: Painters. 763 W. 12. Str. dfrsa

Verlangt: Eisenarbeiter an Stair- und Shellarbeit. 23. Str. und Stewart Ave., Vierling, McDowell & Co. dfrsmo

Verlangt: Deutscher registrirter Drug Clerk, ledig. 321 W. Fullerton Ave. dfsa

Verlangt: Männer mit Schaufeln, 7 Uhr Morgens. 827 N. Robey Str. dfsa

Verlangt: 4 gute Schneider auf Kunden-Hosen. 517 Marshfield Ave. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Zuschneider, Wholesale, hoher Lohn, stetige Arbeit. Rosenwald & Weil, 179 E. Division Str. mfrsa

Verlangt: Gehalt oder Commission bezahlt an Agenten, für den Verkauf des Patent Chemical Ink Erasing Pencil, die neueste und nützlichste Erfindung, radirt Dinte vollkommen innerhalb zwei Sekunden; arbeitet wie mit Zauberei. 200 bis 500 Procent Profit. Agenten verdienen $50 die Woche. Wir wünschen ebenfalls einen General-Agenten für einen bestimmten Bezirk, um Unter-Agenten anzustellen. Eine seltene Gelegenheit, Geld zu machen. Schreibt um Bedingung und Probesendung. Monroe Eraser Mfg. Co., X. 17, La Crosse, Wis. 18mz,1j

Verlangt: 50 Farm Hands zu guten Löhnen, nahe der Stadt, gute Plätze und stetige Arbeit; ebenfalls Männer für andere Arbeiten in Roß Labor Agency, 2 S. Market Str., „up Stairs“. 7mz1mt

Verlangt: Zeitungsträger und Jungen, um den „Sonntagmorgen“, die neue deutsche Sonntagszeitung, auszutragen. Nachzufragen 219 Herald Building. 1mz6w

Verlangt: 10 Operators für seidene Damen-Blousen. Zu erfragen für 10 Tage. 199 Randolph Str., 3. Floor.

Verlangt: 3 junge Männer und 2 Knaben an unsere Linien um telegraphiren zu erlernen und sich für zahlende Stellen auszubilden, die mit gutem monatlichem Gehalt bezahlt werden. Nachzufragen sofort beim Telegraphen-Superintendent, 175 Fifth Ave., 3. Floor. 28mz1w

Verlangt: Männer und Knaben.

Verlangt: Eine 2. Hand an Brod. 128 N. Market Str.

Verlangt: Ein Junge an Cakes. 1724 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Mann, der mit Pferden und Geschirr umzugehen versteht, um im Stall zu helfen. J. A. Conly, 28 Sherman Str.

Verlangt: Junger Mann, 16—18 Jahre, auf Farm nahe Chicago. 417 35. Str.

Verlangt: Ein guter, ehrlicher Junge von 15 Jahren im Grocery-Store. 739 N. Western Ave.

Verlangt: Erfahrene Mäntelmacher, sofort. Mannheimer, Lepmon & Israel, 221—223 Market Str.

Verlangt: Ein Junge für Cakebäckerei; — $3 die Woche und Board. 2163 Archer Ave.

Verlangt: Ein guter Holzdrechsler, ein junger Mann an der Bandsäge. 515 W. 22. Str.

Verlangt: Verheiratheter Mann, welcher Möbel-Wagen fährt. 105 W. Adams Str.

Verlangt: Ein starker Junge an Brod. Lohn $8 bis $9, ohne Board. 350 E. North Ave.

Verlangt: Jungens, an Federn zu arbeiten. Zu erfragen 56 W. Van Buren Str. samodi

Verlangt: Ein junger Mann als Waiter im Saloon. 183 E. Madison Str., Basement.

Verlangt: Zwei erste Klasse Preß-Brick-Legers. — Keine Bummler. Briefe mit Empfehlungen und Angabe der Lohnansprüche zu richten an Booth & Flinn, limited, Pittsburgh, Pa. smdi

Verlangt: Junge, im Milchgeschäft zu helfen. 100 Howe Str.

Verlangt: Ein reinlicher Junge im Milchgeschäft zu helfen. 1454 Wrightwood Ave.

Verlangt: Pattern Macher für Metall-Patternarbeit. Western Foundry Co., Pierson Ave. und Alton Railway, Brighton Park, City.

Verlangt: Ein guter Wagenmacher bei Frank Kunz, Wilmette, Ill.

Verlangt: Guter Junge, am Milchwagen zu helfen. 181 E. Ohio Str.

Verlangt: Ein Mann zum Schingeln. 315 W. 18. Str.

Verlangt: Gute Rockschneider, Hosen- und Westenschneider, beim Stück oder Woche. Guter Lohn. 4223 S. Halsted und 42. Str. smo

Verlangt: 5 Hauspainter, sofort. 1267 W. 22. Str. smo

Verlangt: Ein junger Gärtner für Landschaftsgärtnerei. Pfund Bros., Pauline Str., Oak Park. samo

Verlangt: Ein guter Junge zum Flaschen waschen. 276—278 N. Hoyne Ave., nahe Chicago Ave.

Verlangt: Ein stetiger junger Mann, für einen Delivery-Wagen zu fahren; muß in der Stadt bekannt sein. Nachzufragen am Sonntag vor 10 Uhr. No. 354 Hudson Ave.

Verlangt: Ein Junge für Pferd. Fried, 1503 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mann um auf Pferde aufzupassen und im Garten zu schaffen. 1856 Belmont Ave.

Verlangt: Ein fleißiger Stripper-Junge für beständige Arbeit bei Simon Schaffner, 447 W. Madison Str.

Verlangt: Ein guter Mann, um auf Garten, Pferde und Kuh zu passen. Einer der solche Arbeit schon gethan hat und Empfehlungen geben kann. Offerten M 98, Abendpost. sa

Verlangt: Ein junger Mann für Office. Englisch nicht erforderlich. Offerten mit Alter- und Gehaltsangabe unter N. 92, Abendpost.

Verlangt: Painter und Calciminer. 1438 Belmont Ave., Meier & Rieck.

Verlangt: Ein Hufschmied, der auch Wagenarbeit thun kann. Nachzufragen Wells und Kinzie Str., Little Henry, im Saloon.

Verlangt: Gute Rock-Presser; stetige Arbeit und gute Bezahlung. 1200 N. Leavitt Str. samo

Verlangt: Ein deutscher Junge von 14—17 Jahren, für Carriage Painting Geschäft zu erlernen. 341 Rear Wabash Ave.

Verlangt: Carriage Waggon-Macher; Painter und Trimmer. Peter Kummers, 341 Rear Wabash Ave. samo

Verlangt: Schneider auf Custom-Westen; stetige Arbeit. 608 Throop Str., Schmidt.

Verlangt: Ein Junge von 14—16 Jahren, um in der Apotheke zu arbeiten. Henry Schroeder, 465 Milwaukee Ave.

Verlangt: Verheirathete und ledige Farm-Hands; guter Verdienst, freie Fahrt; ebenso Teamsters, Hostlers, Köche, Porters, Hufschmiede, Arbeiter. F. Alping, 250 E. Lake Str., Basement. 1ap2w

Verlangt: Gute Hand Loom-Weavers an Möbel- und Draperie-Fringes, sowie Cordspinners. C. W. Jackson Fringe Co., State und Van Buren Str.

Verlangt: Ein guter Schlosser. E. Wetzel, 844 Milwaukee Ave.

Verlangt: Männer für Post- oder Steueramt; es werden mehr verlangt, als Applicationen. Auskunft gegeben betreffs Examen. Anfragen schriftlich: R., Royal Insurance Building 308, mit Stamp. 1mzmisa3w

Verlangt: Ein guter Junge als 4. Hand in Bäckerei: Tagarbeit. 281 Clybourn Place, nahe Lincoln. frsa

Verlangt: Ein junger Mann im Saloon. 1071 Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Guter Schneider für Reparaturarbeit. 51 E. Van Buren Str. frsa

Verlangt: Ein junger Mann sich im Restaurant allgemein nützlich zu machen. 157 5. Ave. fsa

Verlangt: Ein guter Mann für Küchenarbeit. 12 S. Water Str. frsamo

Verlangt: Alter Mann, zwei Pferde und Wagen zu übernehmen. 1374 W. Lake Str. frsa

Verlangt: Teamsters. Nachzufragen Sonntag zwischen 10 und 12 Morgens. 1374 W. Lake Str. fsa

Verlangt: Sofort, ein flinker junger Mann. Voedrichs Cafe, 36—38 N. State Str. fsa

Verlangt: Ein Junge für Geschirr zu waschen und kochen zu lernen. Lohn $15—$20 per Monat. 181 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Ein Junge. C. M. Staiger, 3 Nord Clark Str.

Verlangt: Ein guter Abbügler an feinen Shopröcken; guter Lohn. 207 13. Str., nahe Ashland Ave.

Verlangt: Bügler an Knabenröcken. 858 School Str., Ecke Perry.

Verlangt: Plasterers, 24 für finishing; kein Zeitverlust. $5 per Tag. 61. Str., östlich von Illinois Central.

Verlangt: Ein Bäcker. 382 W. North Ave.

Verlangt: Kupferschmiede. Nachzufragen Montag Morgen. Goetz & Brada Manufactur Co., 18 Michigan Str.

Verlangt: Junger Mann, Pferde zu besorgen. 115 Clybourn Ave.

Verlangt: Junge, etwa 17 Jahre alt, im Shop zu arbeiten. E. P. Peacock, 143 S. Clinton Str.

Verlangt: Eisenarbeiter und Helfer an Treppen. Ecke Michigan Ave. und Congreß Str.

Verlangt: Anstreicher, bei F. Riegler, 628½ 27. Str., Ecke Wallace. smo

Verlangt: Ein Unterbügler an Röcken. 574 N. Ashland Ave.

Verlangt: 4 fleißige Anstreicher. Oscar Blum, 53 Tell Place.

Verlangt: Erfahrene Hände an Mäntel. 71 Brigham Str. 1ap1w

Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Maschinenmädchen und Baisters, mit oder ohne Erfahrung. Lohn $4—$9 wöchentlich; auch ein Mann zum bügeln. 130 Samuel Str., zweiter Flur. samo

Verlangt: Ein guter Baster und ein Mädchen an Maschinen zu lernen, und Drei zum „Felting“ an Ärmelfutter an Shopröcken. 703 Morgan Str.

Verlangt: Maschinenmädchen und Basters an Westen. E. Johnson, 151 Stone Str. samo

Verlangt: Schneider und Handmädchen an Shopröcken. 1 Crystal Str., nahe Lincoln, hinter 384 W. Division Str. 28j1w

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Läden und Fabriken.

Verlangt: Noch einige Mädchen, welche das Putzmachen gründlich erlernen möchten. 463 W. Chicago Ave.

Verlangt: Fleißige Verkäuferin. 231 E. North Ave. smo

Verlangt: Eine perfekte Taillenarbeiterin; kann, wenn gewünscht, Wohnung haben. Mrs. L. J. Mueller, 31 Beethoven Place.

Verlangt: Zwei Maschinen- und 2 Handmädchen an Röcken. 77 Fremont Str. samo

Verlangt: Gute erfahrene Mädchen für Fringes und Tassels; ebenso erste Klasse Matcher. C. W. Jackson Fringe Co., State und Van Buren Str.

Verlangt: Maschinenmädchen um Hosen zu nähen. Zu erfragen 745 W. 18. Str., Jos. Dworak. 31mz9t

Verlangt: Lehrmädchen an künstliche Blumen. 1106 Milwaukee Ave., 2. Flat, Petersen. sfra

Verlangt: Damen zum Zuschneiden und Kleidermachen erlernen. 734 Clybourn Ave. fadibo,3m

Verlangt: 3 gute Maschinenmädchen um Aermel einzunähen und 2 zum Taschenmachen an Shopröcken; Dampfkraft. 27 Cleveland Ave. smo

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Kunden-Hosen. 41 Cornell Str., Jacobsen. 30j1w

Verlangt: Erster Classe Hände an Damen-Jacken. L. Rosenzweig & Co., 166 S. Clinton Str. di—sa

Verlangt: 5 Mädchen an unsere Telegraphen-Linien, um telegraphiren zu erlernen und sich für zahlende Stellen auszubilden, die mit gutem monatlichem Gehalt bezahlt werden. Nachzufragen sofort beim Telegraphen-Superintendent, 175 Fifth Ave., 3. Floor. 28mz1w

Verlangt: 5 Maschinen-Mädchen, um an Hosen zu nähen. 1297 W. 17. Str., nahe Rockwell. 10mz,1m

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Hausarbeit.

Verlangt: Eine ältere Frau für haushalten bei einem einzelnen Herrn; $2 die Woche. Diejenigen, welche selbst ein wenig Hausgeräth haben, werden vorgezogen. Vorzusprechen Sonntag Nachmittag. No. 8 Moffat Str., an Western Ave., 2 Blocks von Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre, für leichte Hausarbeit. 188 Centre Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 674 Wells Str., zwei Treppen.

Verlangt: Mädchen, Tischzeug zu waschen. 180 E. Randolph Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Kochen und zum am Tisch aufzuwarten. A. Stein. 95 und 97 S. Canal Str. samo

Verlangt: Sofort, gutes ordentliches Mädchen in kleiner Familie: guter Lohn, dauernde Stelle. 14 Fowler Str., Parterre.

Verlangt: Mädchen für 2. Arbeit; muß auch als Gesellschafterin und Lehrerin [illegible] nehmen und unterrichten. Referenzen [illegible] 2313 Vernon Ave.

Verlangt: Ein Mädchen in gesetztem Alter als Haushälterin. Nachzufragen am Sonntag von 9 bis 3 Uhr, 128 Wilmot Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für häusliche Arbeit. 148 Bissel Str.

Verlangt: 2 Mädchen in kleine Familie. 239 Hampton Court, nahe Wrightwood Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit; guter Lohn. 176 Fremont Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; muß kochen können. 175 Southport Ave. fsa

Verlangt: Ein Mädchen für zweite Hausarbeit. 3244 Indiana Ave. samo

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit. 6004 State Str.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 380 Sedgwick Str., 2. Flat.

Verlangt: Kindermädchen im Alter von 18 Jahren. 9 Eda Str., zwischen Indiana und Michigan Ave.

Verlangt: Eine Kellnerin, die deutsch und englisch sprechen kann und gut am Tische aufwarten kann. 496 N. Clark Str. smo

Verlangt: Ein älteres Mädchen oder Frau als Haushälterin für einen einzelnen Mann. C. Sehrs, 629 W. Indiana Str.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit: kleine Familie. A. Frank, 450 26. Str., Ecke Butler.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und einfach nähen. Nicht kochen und waschen. 28 N. Clark Str.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. 227 E. North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; die waschen kann, bei kleiner Familie. 1465 Milwaukee Ave., 2 Treppen.

Verlangt: Eine Frau die einen kleinen Haushalt führen kann. Vorzusprechen Sonntag Nachm. 2 Uhr. 5231 Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und Junge für Store. Ecke 52. und Centre Ave.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 452 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 314 58. Str.

Verlangt: Tüchtige Wirthschafterin für einzelnen Mann. Vorzusprechen Sonntag Morgen. 103 West Ave., Lake View.

Verlangt: Ein anständiges Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. H. Koretz, 320 Wells Str. smo

Verlangt: Mädchen in Privatfamilie; guter Lohn, gute Behandlung. 222 Seminary Place, zwischen Racine und Seminary Ave.

Verlangt: Eine Frau, um der Hausfrau behilflich zu sein. Freie Wohnung und Beköstigung, Lohn nach Uebereinkunft. 3 Tage lang nachzufragen. 829 North Ave., im Store.

Verlangt: Ein Mädchen von 12—14 Jahren um der Frau im Haushalt zu helfen. Nur 2 in Familie. A. Larson, 596 Austin Ave., 2 Treppen hoch, rechts.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen, das noch nicht lange von Deutschland ist, für gewöhnliche Hausarbeit in guter Familie. Nachzufragen im Musik-Store, 636 Wells Str. samo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. S. Karpen, 298 Orchard Str.

Verlangt: Eine Haushälterin für 2 Kinder, 5 und 6 Jahre, 157 Bissell Str. sa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für zweite Arbeit. 523 Dearborn Ave., nahe Schiller Str.

Verlangt: Frauen und Mädchen an Wrappers in und außer dem Hause. Vorzusprechen Montag früh 147 5. Ave., Lees-Building, Room 79.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eine gute Stelle für ein Mädchen, welches etwas lernen will. F. H. Brammer, 70 La Salle Str., Zimmer 35. 1ap1w

Verlangt: Mädchen für Kochen und Waschen; ebenso 2. Mädchen, um ein 6 Monate altes Baby aufzupassen; amerikanische Privat-Familie. 534 Orchard Str. samo

Verlangt: Ein Mädchen, 14—15 Jahre alt, um Store zu tenden einige Stunden des Nachmittags. 38 Canalport Ave.

Verlangt: Ein Mädchen bei Hausarbeit zu helfen. 76 Clybourn Ave., Store.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Lohn $3.50; keine Wäsche. — 2830 Archer Ave.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für Küchenarbeit. 194 S. Clark Str., Basement.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und etwas kochen können. 479 N. Clark Str., oben.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie. 305 Sedgwick Str., Mrs. Mc-lin. fsa

Verlangt: Ein Mädchen, 13—14 Jahre, zur Hilfe im Haushalt. 581 Wells Str. frsa

Verlangt: Erster Classe Stellen für gute Mädchen. Kohn's Employment Office, 818 Graceland Ave., nahe Ashland. 31j1m

Verlangt: Ein respectables Mädchen oder ältere Frau in kleiner Familie für allgemeine Hausarbeit. 210 S. Morgan Str. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5856 Wabash Ave., oberes Flat. fsmo

Verlangt: Eine gute Kleidermacherin für einige Tage ins Haus. 6136 Central Ave. fsa

Verlangt: Mädchen Tischzeug waschen; Kellnerin (Waiter-Girl). 180 Randolph Str. fsa

Verlangt: Köchinnen, Hausmädchen, Kindermädchen u. s. w. Satisfaction-Bureau, 581 N. Clark Str. 29mz1mt

Verlangt: 100 gute Mädchen für Familien, Hotels, Restaurants und Boardinghäuser. 187 S. Halsted Str. Scholls. 7mz,1m

Verlangt: Köchinnen, Zimmermädchen und Hausmädchen für Hotels, Restaurants und Privatfamilien. Herrschaften belieben vorzusprechen im Vermittlungs-Bureau bei Frau A. Mayer, 137 W. Randolph Str. Sonntags offen. 27mz1w

Verlangt: Gute Mädchen für Privatfamilien und Boardinghäuser für Stadt und Land. Herrschaften belieben vorzusprechen. Duske, 448 Milwaukee Ave. 27mz1w

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Herrschaften belieben vorzusprechen. Mrs. Brodsky, 97 Wilson Str., (Canalport Ave.-Car.) 7mz,1m

Verlangt: Sofort Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für die besten Plätze in den feinsten Familien bei hohem Lohn, immer zu haben an der Südseite bei Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Ave. 1w

Verlangt: Gute Köchinnen, Mädchen für zweite Arbeit, Hausarbeit und Kindermädchen. Herrschaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 150 28. 18. Str. 13jubiw

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit; Lohn $4. 389 Dayton Str.

Verlangt: Von Wittwer, eine Wirthschafterin, Wittwe oder älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann. Gute Behandlung. 271 Elston Ave. smdi

Verlangt: Gute Näherin für Kleidermacherin. 127 Hudson Ave.

Verlangt: Ein starkes Mädchen von 15—16 Jahren, in Küche zu helfen. 364 E. North Ave.

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen in kleiner Familie. 134 Sigel Str., oberster Stock. smo

Verlangt: In eine Familie von zwei Personen eine perfekte selbstständige Köchin, die zugleich die Wäsche besorgt. 297 Indiana Str. fsa

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von 3 erwachsenen Personen, Lohn $5. 5047 Wabash Ave. fsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen. $5 die Woche. 73 E. Kinzie Str., Saloon. 31j1w

Verlangt: Vier Mädchen für Küche und Speisezimmer. 204 North Ave. fsa

Verlangt: Sofort, gute deutsche Frau für Hausarbeit. 188 Centre Str. fsa

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Arbeit: muß waschen und bügeln. Guter Lohn. Nachzufragen bei Chas. Zoerns, Clybourn und Halsted.

Verlangt: 2 nette, saubere Kellnerinnen im Victoria-Tunnel, 340—342 S. State Str. 30j1w

Verlangt: 50 tüchtige Mädchen, Deutsche, für die feinsten Plätze, mit gutem Lohn. Mädchen, kommt überzeugt euch bei Frau C. Falk, 393 Centre Str., nahe Lincoln Park. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit und zur Aushilfe in guter Familie. Vorzusprechen zwischen 8 und 9 Abends. No. 1919 Prairie Ave. dofrsa

Verlangt: Eine deutsche Haushälterin, mittleren Jahren, ohne Kinder wenn möglich. Aug. Wille, 4447 Wentworth Ave. Nachzufragen im Schuhstore, zwischen 5 und 6 Uhr Abends. dfrsa

Stellungen suchen: Männer.

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, in Deutschland Diener und Krankenwärter gewesen, sucht mit 5jährigen Referenzen ähnlichen Platz. Adresse: 31 Bissell Str., Frank.

Gesucht: Tüchtiger Waiter wünscht stetigen Platz. Adresse L. 99, Abendpost.

Ein tüchtiger Conditor, soeben aus Deutschland, sucht Stelle. 293 25. Str. smo

Gesucht: Ein deutscher, frisch eingewanderter Butler sucht Stellung. Adresse: 514 Otto Str., Groß-Park. frsa

Gesucht: Ein lediger starker Mann, 22 Jahre alt, sucht irgend eine Beschäftigung. Adresse M. 77, Abendpost. frsa

Gesucht: Ein junger, verheiratheter Mann sucht eine Stelle, um Cigarrenmachen zu lernen. Adresse: K. 95, Abendpost. 27j1w

Stellungen suchen: Frauen.

Gesucht: Eine Köchin sucht Stellung. M. 81, Abendpost.

Gesucht: Waschplätze und Hausreinigen. 329 Milwaukee Ave.

Alleinstehende ältere rüstige Wittwe sucht eine Stelle zur Führung des Haushaltes. 355 Larrabee Str., Top Floor.

Gesucht: Eine deutsche Frau, 35 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin. 514 Henry Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für gewöhnliche Hausarbeit. 502 N. Halsted Str. fsa

Persönliches.

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 181 W. Madison Str., Ecke Halsted St., Zimmer 21, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, z. B. sucht Verschwundene, Gatten, Gattinnen oder Verlobte. Alle unglücklichen Ehestandsfälle untersucht und Beweise gesammelt. Auch alle Fälle von Diebstahl, Räuberei und Schwindel untersucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Wollen Sie irgendwo Erbschafts-Ansprüche geltend machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem Rechte verhelfen. Irgend ein Familienmitglied, wen außer Hause, wird überwacht und über dessen Aufenthalt und Thun und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendwelchen Verlegenheiten kommen Sie zu uns und wir werden die richtigen Schritte für Sie thun. Freier Rath in Rechtssachen wird ertheilt. Wir sind die einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 9aug.1j

Hiermit zur Nachricht, daß eine Theilhaberschaft mit beschränkter Haftpflicht gebildet worden ist, in Gemäßheit des Kapitels 84 der revidirten Statuten von Ill., betitelt: Ein Akt, die Gesetze in Bezug auf beschränkte Theilhaberschaft zu revidiren, bestätigt am 18. März 1784, in Kraft getreten am 1. Juli 1874. Daß der Name der Firma Allen A. Frazier, daß der Zweck derselben der Betrieb eines Retail Liquor-Geschäftes in Chicago, Ill., sein soll. E. Caldwell Cady, Special-Partner. 18mz6sa

Bekanntmachung: Vom heutigen Datum an bin ich nicht verantwortlich für Schulden, die meine Frau Clara Schröder machen sollte. J. P. Schröder, 147 Barter Str. samodi

In der Dritten Baptisten-Kirche, Ecke Henry und Johnson Str., werden am Sonntag Abend erwachsene Personen getauft.

Hugo Schmolls Orchester-, Concert- und Ballmusik. Office: 616 Schiller-Gebäude; Wohnung: 582 Larrabee. 30mz1mt

Alle Arten Haararbeiten fertigt P. Cramer, Damen-Friseur und Perrückenmacher. 384 North Ave. 19ja1j

Plüsch-Cloaks werden gereinigt, gesteamt, gefuttert und modernisirt. 212 S. Halsted Str. 9fed.bw

Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milwaukee Ave. Offen Sonntags. 24oc,1j

Heirathsgesuche.

Heirathsgesuch: Wiener sucht die Bekanntschaft einer Oesterreicherin, zwecks Heirath. Briefe erbeten unter: L. 90, Abendpost.

Heirathsgesuch: Ein in guten Verhältnissen befindlicher Mann, 29 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft eines evangelischen, häuslichen Mädchens behufs Verheirathung. Adresse: L. 95. Abendpost.

Heirathsgesuch: Ein Wittwer in mittleren Jahren wünscht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens oder Wittwe, gleichen Alters, behufs Verheirathung. Etwas Vermögen erwünscht, aber nicht Bedingung. Derselbe beabsichtigt, ein gut zahlendes Geschäft zu übernehmen, wozu ihm die Stütze einer Frau mit Geschäftssinn und von gutem, moralischen Rufe sehr erwünscht wäre. Adresse: L. 93, Abendpost.

Heirathsgesuch. Waise, 22 Jahr, mit $28,000, musikalisch, wünscht sich mit einem Manne von gutem Charakter, wenn auch ohne Vermögen, zu verheirathen. Offerten erbeten unter P. O. Box 2431, New York. 25mz,3m

Heirathsgesuch. Rentier, 36 Jahre, mit großem Vermögen, bewohnt eigenes Haus, wünscht braves Mädchen zu heirathen. Offerten erbeten unter „Fortuna“ Verlagsanstalt, 75 East 8. Str., New York. 25mz3m

Unterricht.

Cochrans North Chicago Busineß College, 444 Garfield Ave. Tag- und Nacht-Sitzungen jetzt offen. Neue Classen werden in allen Abtheilungen gebildet. Abendschule hält bis zum 1. Juli an. — 4 Abtheilungen: Geschäftsschule, Stenographie- und Typewriting-Schule, englische Handfertigkeits-Schule. — Deutsch-englische Schule für Unterricht im Englischen an junge oder ältere deutsche Leute, die nicht im Stande sind, englisch zu sprechen; sehr erfolgreich. — Bedingungen: Tagschule, irgend eine Abtheilung, $20 für 3 Monate, zahlbar beim Eintritt. Abendschule, irgend eine Abtheilung, $10 für drei Monate, im Voraus zahlbar. Es ist ihnen zu rathen, zwei Fahrgelder von irgend einem Theile der Stadt zu bezahlen, um persönlichen und individuellen Unterricht vom Principal zu erhalten. Die erfolgreichsten Lehrer in diesen Branchen in den Ver. Staaten. Sprecht wegen Circulare vor, oder adressirt an C. C. Cochran, Box 573, P. O., City. 18mz4ja

Englisch lesen, schreiben und sprechen wird gelehrt in 20 Stunden von dem unterzeichneten, erfahrenen Lehrer. Privatstunde 50 Cents, Klassen-Unterricht 25 Cents. P. J. Moeller, 585 Larrabee Str. dosadi

Unterricht im Englischen, $2 per Monat. Ebenso Unterricht in Stenographie, Buchhaltung u. s. w. Tag- und Abendstunden. Rissens Busineß College, 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave. Beginnt jetzt. Offen Tag und Abends den ganzen Sommer. 13j1m

Unterricht im Buchhalten, Rechnen, u. s. w., rasch gründlich, billig. Englische Sprache $2 per Monat. Tag- und Abendklassen. Nordwest-Seite Busineß-College, 844 Milwaukee Ave., nahe Division. Beginnt jetzt. 25mz1mt

Möbel, Hausgeräthe rc.

Zu verkaufen: Eine gute Range, No. 10, gut für Restaurant oder Boardinghaus, eine kleine Waschmaschine und Ringer. 330 S. Clark Str.

Muß spottbillig sofort verkaufen: Elegante Möbel-Einrichtung von 4 Zimmern, Rente nur $10, Alles ganz neu, sowie Parlor-Einrichtung, eleganter Parlorofen, kostete $60, feiner Kochofen, 2 Bettstellen mit Zubehör, Carpet, Bilder, Tische, Stühle, elegante Plüsch- und Lace-Gardinen u. s. w., passend für junges Ehepaar, oder verkaufen alles einzeln, zum halben Preis. 1042 Wellington Ave., Store, nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ein Parlor-Set, fast neu. 22 Goethe Str.

Zu verkaufen: Schöner Gasolin-Ofen, $3.50; hübsche Parlor-Einrichtung, 5 Stück, $15; elegantes Andrews Folding-Bett; Brüsseler Teppiche. 106 W. Adams Str. samodi

Zu verkaufen: Eine vollständige Einrichtung von drei Zimmern, wegen Abreise, sofort, für irgend einen Preis. 1025 Milwaukee Ave., 3. Flur, links.

Zu verkaufen: Eine gute Eisbox, brauchbar für irgend ein Store. 212 Centre Str.

Zu verkaufen: 28 Yards Brüsseler Teppiche und Möbel von drei Zimmern, wegen Abreise, billig. 584 Blue Island Ave., oberer Flur.

Zu verkaufen: 2 große Spiegel. 799 Elkgrove Ave., oben, nahe North Ave. fsa

Zu verkaufen: Eine gute Singer Nähmaschine, billig. 295 Sedgwick Str., unten.

S. Richardson hat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Billig gegen baar. Wer einmal gekauft hat, kommt wieder und empfiehlt ihn seinen Freunden. Bargains stets an Hand. Abends offen bis 9 Uhr. Deutsch wird gesprochen. Schneidet dies aus und sprecht 127 Wells Str., nahe Ontario. vor. 19mz1j

Pianos, musikalische Instrumente.

Nur $45 für ein feines Rosewood-Piano mit Stuhl und Decke, bei Aug. Groß, 636 Wells Str. samodi

Zu verkaufen: Baß Wood Upright Piano: Rintelmann Artist Brand, so gut wie neu; $165. 457 West Chicago Ave.

Zu verkaufen: Billig, eine Zither und eine Guitarre. Abends. 757 N. Western Ave. —sa

Zu verkaufen: Schönes Rosewood-Piano, nur $65, leichte Abzahlung. 89 Schiller Str. 28mz1w

Zu miethen und Board gesucht.

Gesucht: Ein alleinstehender anständiger Mann, welcher sein eigenes Bett hat, sucht bei einer alleinstehenden Frau oder ruhiger Familie ein einfaches Zimmer oder Schlafzimmer, mit oder ohne Bett. Adresse L. 96, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Großes möblirtes Zimmer bei ruhiger Familie von einem älteren Herrn. Preisangabe gewünscht. Adresse M. 82, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Nahe Centrum der Stadt vorgezogen. Adresse mit Preisangabe unter Chiffre L 92, Abendpost.

Gesucht: Mehrere möblirte Zimmer, mit oder ohne Board. Preisangabe. Adresse L. 97, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein Platz wo eine Bäckerei eingerichtet werden kann, oder eine eingerichtete Bäckerei zu renten; Nordseite. Adressire S., care of News Depot, 276 North Ave. smo

Alle Leute kann Niemand befriedigen. Mit der „Abendpost“ scheint aber die überwiegende Mehrzahl der Chicagoer Deutschen zufrieden zu sein.

Zu vermiethen und Board.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost. 203 Clybourn Ave., oben.

Zu vermiethen: Ein schönes Frontzimmer. 321 Larrabee Str.

Freie Board erhält eine anständige Frau für entsprechende Leistung. Bitte morgen, Sonntag früh, bis 10 Uhr, vorzusprechen. Mrs. Hesse, 160 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Ein gutes, möblirtes Zimmer, billig, in kleiner Familie. 448 W. 15. Str., unten, nahe Blue Island Ave.

Verlangt: Ein Boarder. 485 W. 12. Str., unten, hinten.

Zu vermiethen: Billig, 2 große Zimmer; vorderer Eingang. 710 Belmont Ave.

Verlangt: Roomers, mit oder ohne Board. 15 W. 20. Str., vorne, oben. samo

Zu vermiethen: Ein Schlafzimmer für Zwei. 651 Wells Str.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer mit Closet. 138 Vedder Str., Ecke Larrabee Str.

Zimmergenosse gesucht: Ein anständiger junger Mann wünscht einen jungen Herrn, welcher an einem Front-Parlor und Bettzimmer theilnehmen will. Alle Bequemlichkeiten im Hause, wenn gewünscht mit Frühstück. Miethe nur $6 den Monat. Adresse: L. 94, Abendpost.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Kleiderschrank. 20 Rees Str., nahe Clybourn Ave. und Larrabee Str., zwei Treppen.

Zu vermiethen: Ein hübsches Front- nebst Schlafzimmer, an einen oder zwei solide Herren: strikte Privatfamilie. 121 Loomis Str. und Jackson Blvd.

Zu vermiethen: Anständige Leute finden gute Board mit Wäsche, $4 die Woche. 3717 Bloom Str., nahe Stock-Yards.

Zu vermiethen: 6 Schöne Zimmer nebst Badezimmer im Hinterhaus. Zu erfragen 108 N. Wells Str. smo

Zu vermiethen: 2 möblirte Zimmer für Herrn oder Damen. 158 E. Erie Str., A. U. Cook.

Verlangt: Boarders, bei einer Wittwe. 472 Larrabee Str., oben. smdi

Zu vermiethen: Bäckerei und Haus auf lange Zeit; billig, wegen Todesfall. Ist auch verkäuflich. 383 Clybourn Ave. 1apsa,di,do,s,d,do

Verlangt: Alleinstehende Frau wünscht einen Boarder oder Roomer. 76 Julien Str., hinten, 1 Treppe. smo

Zu vermiethen: 303 Jackson Boul. (ebener Erde), ein hübsches, großes Frontzimmer, an ein oder zwei ifr. Herren. Privatfamilie. Kost wenn gewünscht.

Gute Kost und Logis mit Wäsche, $4 per Woche. 372 W. 14. Str.

Zu vermiethen: Ein schön möblirtes Front- und Bettzimmer, billig an zwei Frauen oder Mädchen. 119 Sedgwick Str.

Verlangt: 2 anständige Männer in Logis. 519 S. Morgan Str.

Zu vermiethen: Schöne helle Wohnung, 6 Zimmer, $14. 913 Southport Ave.

Zu vermiethen: Ein Plate-Front-Store, mit 6 Zimmern darüber, 32 Clybourn Ave. Zu erfragen beim Eigenthümer, E. O'Reilly, Van Buren und Franklin Str. smo

Zu vermiethen: Gute Gelegenheit für einen Bäcker; eleganter Store und Basement mit Backofen und Ladeneinrichtung zu vermiethen an N. Clark Str., für irgend ein Geschäft passend. Zu erfragen F. H. Brammer, 70 La Salle Str., Zimmer 35. 1ap1w

Verlangt: 2 anständige Boarders. 364 Larrabee St.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer an eine Dame. 44 Burling Str., oben. 1ap1w

Verlangt: Anständige Boarders und Roomers; helle Zimmer und neue Betten. 478 S. Halsted Str., nahe 12. Str., 2 Treppen.

Zu vermiethen: Frontbettzimmer und Frontzimmer an 2 junge Leute. 392 N. Ashland Ave.

Zu vermiethen: Ein möblirtes Zimmer an zwei junge Herren. 113 Orchard Str.

Zu vermiethen: Das elegante Basement 2169—71 Archer Ave. und 22. Str. Eignet sich für irgend ein Geschäft. Nachzufragen in Paulys Saloon, 100 E. Randolph Str. dfsa

Zu vermiethen: Ein schönes Frontzimmer an einen Herrn. 416 26. Str. frsa

Zu vermiethen: Ein schönes Frontzimmer und Schlafzimmer an eine oder zwei Personen in kleiner Privatfamilie. 201 N. Union Str. frsa

Zu vermiethen: Ein gut möblirtes Front-Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten, in ruhiger Familie. 68 Florimond Str., Ecke Wells, 1. Flat. frsamo

Zu vermiethen: Ein schönes Frontzimmer an zwei Herren oder Mädchen. 3556 Emerald Ave. misa

Zu vermiethen: Mehrere sehr schön eingerichtete möblirte Zimmer bei einer Wittfrau. 576 Wieland Str. Ecke North Ave., Flat 4. frsamo

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer und gute deutsche Kost. 1142 Milwaukee Ave. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer für einen Herrn. Nachzufragen im Grocerystore, Ecke N. Park Ave. und Sigel Str. frsa

Verlangt: Boarders, $4 per Woche. 73 Johnson Str., nahe 12. Str. frsa

Verlangt: Boarders, $4 die Woche. 3943 Wentworth Ave. frsa

Verlangt: Gute Boarders. Keine Kinder; Privatfamilie. 237 W. Division Str. frsa

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer an ruhige Leute. 395 W. Randolph Str. 31mz1w

Zu vermiethen: Ein Bettzimmer, mit oder ohne Board. 396 S. Morgan Str., Klein. fsa

Zu vermiethen: Ein 6 Room-Flat mit moderner Einrichtung. 1400 N. Halsted Str. fsa

Zu vermiethen: Zimmer mit oder ohne Board, bei deutschen Leuten. 19 Newberry Ave., nahe 12. fsa

Zu vermiethen: Ein fein möblirtes Zimmer an 2 Herren, mit oder ohne Board; Privatfamilie. 237 Elm, Ecke Franklin Str., oben. frsa

Verlangt: Boarders in Privatfamilie. 157 Larrabee Str., unten. frsa

Verlangt: Alleinstehende Frau wünscht beständige Boarders. 1341 N. Western Ave. disa

Zu vermiethen: Store, passend für Schneider-Geschäft oder Cigarrenmacher. 59 W. North Ave. ddf

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, mit oder ohne Board. 472 Wells Str. mi—sa

Zu vermiethen: Stall für zwei Pferde. 538 Sedgwick Str. —sa

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel rc.

Zu verkaufen: 8 gute Arbeitspferde, im Rothen Stall Nordost-Ecke Wood und Division Str.

Zu verkaufen: Partie schwerer Kutschen- und Geschäfts-Pferde; Partie billiger schwerer Arbeitspferde. Probe von 30 Tagen. 707 N. Lincoln Str., nahe Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Billig, einige gute, frisch-melkende Kühe und Springers, oder gegen trockene Kühe zu vertauschen. Ecke Clybourn Ave. und Diversey Str.

Zu verkaufen: Schönes, junges, starkes Pony, drei Jahre alt, sehr zahm und gut eingefahren. 779 W. 21. Str., Ecke Lincoln.

Zu verkaufen: Ein Pony, werth $70, für $35. 1611 N. Leavitt Str., Lake View.

Zu verkaufen: Die feinsten Bäcker-, Milch-, Expreß-, Kohlen- und Lumber-Wagen, auch Trucks, sehr billig, wegen Mangel am Platz. 747 S. Halsted Str., Ecke 19. Str.

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd und Expreßwagen, sehr billig. 607 Jane Str., nahe Seymour.

Zu verkaufen: Ein Team mit stetiger Arbeit. 425 West Chicago Ave.

Muß sofort verkauft werden: Ein gutes Topbuggy und Top Delivery-Wagen, sehr billig. Kein Gebrauch dafür. 190 Centre Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Ein gutes Gespann Pferde, $50; doppelter Wagen, $20; ein Spring-Wagen. 975 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Ein guter starker Expreß-Wagen, billig. 526 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: 2 billige Pferde und 2 Brick-Teams. Aug. Heinrich, Futter-Geschäft, 31. Str. und Maplewood Ave., nahe Western Ave. dfsa

Müssen verkauft werden: 2 gute Pferde, billig. 979 Milwaukee Ave. dimisa

Zu verkaufen: Gutes Pferd, 9 Jahre, 1200 Pfd., für Bäcker- und Grocerywagen. Ein billiges Pferd. 305 W. Huron Str. fsmo

Zu verkaufen: Ein Jagdhund, mit 8 Zoll langen Ohren, billig. 14 Orchard Str., Basement. frsa

Zu verkaufen: Gutes Pferd mit Top-Wagen. 120 Wilmot Ave., oben. fsa

Zu verkaufen: Pferd. 153 Belmont Ave. fsa

Zu verkaufen: Ein Top-Wagen, fast neu. 688 Fairfield Ave., nahe 12. Str. frsa

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und 6 Kannen Milchroute. 601 Dickson Str. 29mz1w

Zu verkaufen: Ein guter Bernhardiner Hund. 4816 Bishop Str. —sa

Für Hundeliebhaber. Die besten blauen Ulmer-Doggen-Puppies, preisgekrönte Raffe, zum Verkauf. 4706 Ashland Ave. disa

Feinste Sorten: Preisgewinnender Pug zum Belegen; Lord Fauntleroy; bei Chas. Rath. Ladr-Snuffles; ein feiner, kleiner Pug; Half Brother Sprake. Behandlung kranker Hunde eine Specialität. Dame als Gehilfin. 140 La Salle Ave. 2mz,dsd,1m

Zu verkaufen: Die anerkannt besten Harzer Sänger, Zuchtweibchen, Papageien, Rothvögel, Spottvögel, Lerchen und viele andere Singvögel; ferner feine Tauben, große Auswahl aller Sorten Käfige, Samen und beste Vogel-Medizin, kauft man nur am besten und billigsten: Hartz Mountain Bird Store, 104 Blue Island Ave. 15mz,mimisamo2mt

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Weibchen. 52 Edgemont Ave., Ecke Loomis, ein Block nördlich von 15. Str. 18,25mz,1ap

Allerbeste Gelegenheit für alle Sorten Singvögel: Andreasberger, feine Zuchtweibchen, Papageien, feine Tauben. Aller Art Futter verkauft, Wholesale und Retail. 187 Milwaukee Ave. 4mz1mt

Geschäftsgelegenheiten.

Zu verkaufen: Ein gutes Schuhmachergeschäft: Ort hat 1500 Einwohner. Kein Schuhmacher. Billige Rente, drei Eisenbahnen und liegt 20 Meilen von Chicago. Zu erfragen bei Vincenz Follmann 3859 Dearborn Str. samo

Zu verkaufen: Ein gutes Kosthaus und Saloon mit Tischen und Sheds. 75 Fuß Front. 5124 Halsted Str. sa—mi

Zu verkaufen: Ein gutgehender Corner-Saloon mit Bequemlichkeit für Farmer-Ausspannung. Nicht viel Geld erforderlich. No. 3136 Archer Ave.

Zu verkaufen: Abendpost-Route. 216 Abonnenten. 26 Leslie Str., nahe Halsted und 22. Str.

Sehr gute Gelegenheit für einen Schlächter, wenn sofort genommen: einer, der dänisch spricht, vorgezogen. 1489 N. California Ave., Ecke Evergreen.

Zu verkaufen: Grocery; guter Geschäftsplatz. Miethe bezahlt bis Mai. Muß diese Woche verkauft werden. Habe andere Geschäfte. 497 S. Centre Ave. 1,5,7a

$175, oder macht Offerte, für meinen ausgezeichnet gelegenen Confectionery-, Cigarren-, Tabak-, Notions-, Spielwaaren-, Bäckerei-, Laundry- und News-Store. Miethe, mit drei Zimmern, $15. Alles vollständig und gut etablirt. Dies ist eine brillante Gelegenheit für Deutschen. 1516 Milwaukee Ave. Offen Sonntag.

Zu verkaufen: Bäckerei und Confectionery, billig. Guter Platz. 331 W. Randolph Str.

Zu verkaufen: Billig, ein gutgehendes Cigarren-, Kleider- und Herrenausstattungs-Store. Miethe mit Wohnung, $20. Zu erfragen, auch am Sonntag, 561 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Saloon; gute Lage. Ueberzeugt euch! Lease. 4 Wohnzimmer hinten. Näheres, 217 Henry Str.

Zu verkaufen: Meat Markt; muß verkauft werden wegen Krankheit. Guter Platz. 2700 Butler Str.

Zu verkaufen: Ein gut gehendes Boardinghaus, gut für einen Deutschen, in der Nähe der Weltausstellung. 314 58. Str.

Zu verkaufen: Eine sich gut bezahlende Verkaufsstelle für Bäckerei, Kaffe, usw. Gute Lease; billige Miethe; gutes Lokal. Zu erfragen 363 E. Division Str., zwischen 8 und 10 Uhr Morgens.

Zu verkaufen: Ein gut gehendes Grocerygeschäft mit Milchverkauf ist Familien-Verhältnisse halber billig gegen Baar zu verkaufen. Näheres 928 Dania Ave. samodi

Zu verkaufen: Billig, Tabak-, Leinwaaren- und Conditorei-Laden, mit Wohnzimmer. Billige Miethe. 556 29. Str.

Zu verkaufen: Ein der besten Eckaloons der Westseite. Stock und Lease complet, $1500 — Anzahlung. Nachzufragen Aug. Lenzen, 42 La Salle Str. smdi

Zu verkaufen: Gutgelegener Eck-Saloon oder zu vertauschen gegen gute Lot. Adresse: D. E. 183, Abendpost.

Seltene Gelegenheit: 585 Lincoln Ave., feinster Cigarren-, Tabaks-, Pfeifen-, Candy- und Laundry-Office-Store ist sehr billig zu verkaufen. Alt etablirtes Geschäft. Prachtvoller Store mit Zimmer; Miethe $17. Großer Vorrath in Pfeifen, Tabak, Cigarren und Candy. Elegante Einrichtung. Verlang für alles $285, billig für $600. Kommt sofort, verkaufe auch an Abzahlung. 585 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Cash-Grocery; beste Ecke. Gute Gelegenheit für Saloon dabei. Näheres, 509 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Meat Market und Grocery, gute Lokalität, guter Trade, billige Miethe; Pferd und Wagen. 679 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Boardinghaus, 33 Zimmer, Miethe $60. 62 W. Randolph Str. samo

Zu verkaufen: Saloon, 8 Jahre im Betrieb; freie Miethe bis November; guter Stock, billig. 1478 Milwaukee Ave. fsmo

Zu verkaufen: Candy- und Notion-Store. Adresse 4805 Justine Str. fsmo

Zu verkaufen: Ein guter Saloon- und Liquor-Store, wegen Krankheit, mit kleiner Anzahlung; oder auch zu vermiethen. Näheres, Chicago Brewing Co., 64—80 W. North Ave. fsmo

Zu verkaufen: Billig, ein Delicatessen-Store, in guter Lage. Billige Miethe. Zu erfragen 276 North Ave., im News Depot. frsa

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Grundeigenthum: Ein Boardinghaus in Mitte der Stadt. Adr. N. 96, Abendpost. fsamo

Zu verkaufen: Butcher-Shop, billig, wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes. 2235 N. Ashland Ave. fsa

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, eine gut eingerichtete Bäckerei, nahe dem Ausstellungsplatze. Nachzufragen 137 W. Randolph Str. 31j1w

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Guter Eck-Saloon. Alles vollständig. Nehme auch Partner oder Partnerin, da ich ganz alleinstehend bin. Wenig Anzahlung. Kommt, überzeugt Euch! 504 S. Halsted Str. frsa

Zu verkaufen: Ein schön eingerichteter Saloon, wegen Uebernahme eines Hotels. Preis $1000, Anzahlung $600. 577 Lincoln Ave. dibofa

Zu verkaufen: Billig, Saloon mit Wohnung. Miethe $25 per Monat; 2 Eingänge, beide Seiten Straßen, nahe Bahnhof. Wegen anderem Geschäfte. Näheres 2221 Archer Ave. frsa

Zu verkaufen: Krankheitshalber, guter Delikatessen- und Grocery-Store. 382 E. North Ave. fsa

Zu verkaufen: Ein Schuhmachershop, billig. Zu erfragen 3118 Archer Ave. fsmo

Zu verkaufen: Candy- und Cigarrenstore, Laundry-office, billig. 361 Sedgwick Str. fsa

Zu verkaufen: Saloon, wegen anderes Geschäft, billig, wenn sofort genommen. Lease bis Mai 1894. 4805 State Str. dfsa

Zu verkaufen: Deutscher Saloon und Kosthaus mit 20 Zimmern an Milwaukee Ave. Muß wegen Krankheit in der Familie verkauft werden. Adresse M. 90, Abendpost. 30j1w

Zu verkaufen: Saloon mit 14 möblirten Zimmern, nahe R. R. Depot. 329 5. Ave. dfsa

Zu verkaufen: Gutgehender Delicatessen- und Bäckerei-Store. 359 Clybourn Ave. dfsa

Zu verkaufen: Candy- und Cigarren-Store; erster Classe Stand, mit darüber gelegener Wohnung. Zu erfragen 1914 Archer Ave. —sa

Zu verkaufen: Haus und Lot nebst Meat-Markt, wegen Abreise. 1841 N. Halsted Str. 27mz1w

Zu verkaufen: Eine gute Milchroute mit 2 Pferden und Wagen. 622 W. Ohio Str. 28mz1w

Saloon zu verkaufen: Der wohlbekannte Columbus-Keller, North Ave. und Sedgwick Str., ist zu verkaufen. Eigenthümer muß ein anderes Geschäft übernehmen. 28mz1w

Zu verkaufen: Boardinghaus, 12 volle Zimmer; alter Platz, stetig besetzt, billige Miethe. 339 Sedgwick Str. 27mz1w

Zu verkaufen: Ein guter Eck-Saloon. Ecke Melrose und Wolkott Str., Groß Park. —sa

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Grundeigenthum, Hotels, Saloons, Groceries, Restaurants u. s. w., leihen Geld (Building Loans) zu 5 Procent. Lebens- und Feuerversicherung. The German-American Investment Co., Zimmer 1, Uhlichs Block, 19 N. Clark Str. Sonntags Vormittags offen. 3ierl1j

Geschäftstheilhaber.

Partner verlangt: Zu einem großen Carousel am Weltausstellungsplatze wird ein Theilhaber gesucht, um die noch nöthigen Auslagen zu decken. Alles Nähere bei Jos. Faber, 70 N. Sangamon Str., von 7 bis 8 Uhr Abends. Auch Sonntags den ganzen Tag. smo

Gesucht: Für ein reelles und gutes Colonisations-Unternehmen in Mexico, in schönster Lage und staatlicher Unterstützung, wird ein Partner gesucht, welcher $1—3000 einlegen kann; festes Gehalt und Stockantheil zugesichert. Offerten unter L. 91, Abendpost, Chicago.

Partner verlangt: Mit $5000 für ein sehr gut zahlendes Geschäft. Offerten unter J. 79, Abendpost. dfsa

Partner gesucht: Ein junger, verheiratheter Mann wünscht in einem Geschäft oder Fabrik als Partner aufgenommen zu werden. Adresse: L. 80, Abendpost. 27j1w

Verschiedenes.

Verloren: Am Charfreitag, silberne Uhr mit goldener Kette, Charm an einem Ende, am anderen herzförmiges Locket mit zwei Steinen, eine Seite grün, die andere Seite mit rothen Flecken, enthaltend eine Locke. Locke ein Geschenk von gestorbenem Freunde. Belohnung. 778 N. Oakley Ave. — Wurde Waffleman, der hier am Mittag des Charfreitag Waffles verkauft, vorsprechen.

Verloren: Ein kleines Pferd mit weißem Fleck auf dem Kopf und krummen Hinterbeinen. Wiederbringer erhält Belohnung. 913 Milwaukee Ave. fsmo

Kauf- und Verkaufs-Angebote.

Zu verkaufen: Sofort, ein High-Grade Pneumatic-Safety, in gutem Zustande. Sehr billig an einen Baarkäufer. 273 E. North Ave.

Zu verkaufen: Billig, ein gebrauchtes Damen- und ein neues Herren-Zweirad, „Safety“. 13 Wendel Str.

Seht: Saloon-Counter, hinterer Bar-Spiegel, feine Eisbox, eleganter Pooltisch, $110; muß verkaufen. 103 W. Adams Str. smodi

Zu verkaufen: Ein Tandem-Tricycle, wenig gebraucht, für zwei Herren oder zwei Damen. 380 North Ave., Flat 6.

Zu verkaufen: Feine neue Pneumatic Safety Bicycles; billig. 178 Fremont Str. 30mz1w

Zu verkaufen: Schaukasten, alle Sorten; auch reparieren. Harwig, 110 Sigel Str. 31mz3mt

Zu verkaufen: Ausländische Cactusse und Blumen, wegen Mangels an Platz. 1166 W. 12. Str., 1. Flur. frsa

Deutsche Bruchbänder zu Fabrikpreisen. 54 Fifth Ave., zwischen Randolph und Lake Str. 22fb3mt

Union Store Fixture Co.: Saloon-, Store- und Office-Einrichtungen, Wall-Cases, Schaukästen, Ladentische, Shelving und Grocery-Bins, Eisschränke. 289 E. North Ave. 18fe,6m

$20 kaufen gute, neue „High Arm“-Nähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic $25, New Home $25, Singer $10, Wheeler & Wilson $10, Eldridge $15, White $15. Domestic Office, 216 S. Halsted Str. Abends offen. bw

Alle Sorten Nähmaschinen, garantirt für 5 Jahre, Preis von $10 bis $35. 246 S. Halsted Str. Gouteneer & Epeidel. 15des.1j

Grundeigenthum und Häuser.

Zu verkaufen: 2stöckiges Frame-Haus, halber Block von der Straßenbahn, 2 Block von Depot. Eigenthümer: 431 School Str., Groß Park.

Zu verkaufen bei S. Mayer, 220 E. North Ave.: Eines der schönsten neuen Wohnhäuser der Nordseite, mit allen modernen Einrichtungen, prächtige Lage, nahe 2 Straßenbahnen, sehr billig und zu leichten Bedingungen.

2stöckiges Holzhaus mit Baustelle, 25 bei 125, an guter Straße, auch großer Stall, $2800, $800 baar, Rest zu 6 Procent.

3stöckiges Backsteinhaus und einstöckiges Holzhaus mit Baustelle, Miethe $570 per Jahr, $5500; halb baar, Rest zu 6 Procent.

2stöckiges Holzhaus nebst Baustelle, an zwei Straßenbahnen grenzend, $2300; $700 baar, Rest zu 6 Procent.

Baustelle, 50 bei 125, eine der besten Geschäfts-Ecken der Nordseite; $3000, $800 baar, den Rest zu 6 Procent.

Baustellen, 25 bei 125 bis 25 bei 167, an guten Straßen, nahe Humboldt Park und an North Ave. grenzend oder auch nahe Edgewater, ein Block von N. Clark Str. Diese Baustellen haben beide gute Straßen, sowie Eisenbahnverbindungen, Wasser und Sewer und sind die bestgelegenen und billigsten Baustellen in der Stadt für das Geld von $500 und aufwärts: nur $50 Anzahlung und $10 monatlich. Geld zum Bauen wird vorgestreckt zu günstigen Bedingungen.

Noch viel anderes billiges Grundeigenthum an der Nord- und Nordwestseite, das hier nicht angegeben ist. bw S. Mayer, No. 220 North Ave.

Wichtig für Spekulanten! Zu verkaufen: 125 bei 125 Fuß an W. North Ave., Ecke Fairfield, zu $185 per Fuß. Ein Brickhaus mit 17 Zimmern, sehr passend für Club, oder anderen Zwecken entsprechend.

100 bei 125 Fuß an Courtland und Hamlin Ave., 25 Dollars per Fuß.

Eine Farm in Pike County, Mississippi, 2020 Acker, theils cultivirt und starkes Timberland, mit Cotton-Gin, Säge- und Grüz-Mühle, Alles mit Dampfbetrieb und unter Dach, sowie verschiedene Woonhäuser. Bogue Chitto River läuft durch dieses Land. Preis für dies Alles, 8000 Dollars.

Nähere Auskunft beim Eigenthümer George Huebne, 886 W. North Ave. samo

Zu verkaufen: Lots zwischen Pullman und West-Pullman in Gano zu $250 bis $500; innerhalb 10 Minuten Fahrt von den neuen Ill. Central-Werkstätten in Burnside und 20 Min. von der Weltausstellung. 25 bis 40 Fuß über dem See; verbesserte Straßen, Seitenwege und Schattenbäume. Die electrische Straßenbahn geht durch Gano, mit Anschluß an die Cottage Grove Cable Car. Wir haben städtisches Wasser und städtische Schulen. Geld verliehen zum Bauen. Leichte Bedingungen. Schreibt nach unserm Circular. Thomas Scanlan, 175 Dearborn Str., Zimmer 97. 10mz,1m

Zu verkaufen: Billige Lotten. Die schönsten Residenz- und Geschäfts-Lotten der Westseite, nur einen Block von Douglas Park, 1 Block von Ogden Ave., 1 Block von Douglas Boulevard, welcher der feinste Boulevard der Stadt wird, sowie eine gute Geschäfts-Ecke. Straßen gepflastert. Billig, wenn gleich verkauft. Leichte Bedingungen. Nachzufragen beim Eigenthümer, 840 W. 12. Str. samodosamodo

Zu verkaufen: Northside Bargains: Orchard, nahe Dewey Court, 10 Zimmer-Haus, $3800; Orchard, nahe Garfield Ave., 2 Flat-Haus, $4500; Sedgwick, nahe Wisconsin Str., 9 6-Zimmer-Flats $5000; Gardner nahe Halsted Str., $2000; Herndon Str., 5 Room-Brick-Cottage, $1650; Ecke an Sedgwick Str. frontend drei Straßen, jetzt für $3618 jährlich vermiethet, nur $31,000. Elser & Co., 537 N. Clark Str.

Zu verkaufen: 2 Geschäftslotten an Belmont Ave., zwischen Herndon und Southport Avenue, südliche Front; jede $2000. Belmont Ave. wird die Hauptgeschäftsstraße von Lake View. Zu erfragen 504 Wells Str., im Store.

Zu verkaufen: Billig, ein lang etablirtes, schön möblirtes, gut zahlendes 11-Zimmer-Haus, in guter Nachbarschaft, lange Lease, billige Miethe; wegen Abreise nach Deutschland. Nachzufragen 227 Chestnut Str.

Beste und sicherste Capital-Anlagen durch Erwerb von Nordseite Grundstücken, nahe Lincoln Park, bietet meine Verkaufsliste von 4—25,000 Dollars. Auch mehrere gute, noch billige Baustellen. Schroedter, 565 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Einige feine Lotten, mit Abzugs-Canal; nur $300, $15 baar, Rest $10 per Monat. Wasser und macadamisirte Straße, nicht weit von Straßen- und Eisenbahn und Frei-Schule. John Heim, 710 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Lot nahe Almira Station, sowie North Ave. Cars. Nehme auch in Tausch guten Pony als Anzahlung, Rest nach Wunsch. 843 Nord Ashland Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 50-Acker-Fruchtfarm in Michigan. Preis $2500. 5 Minuten zur Station. Hageman, 1734 Ashland Ave., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2stöckiges 12-Zimmer-Haus an gepflasterter Straße, einen Block von Straßenbahn. Preis nur $2000; baar $400, Rest an Abzahlung. Nachzufragen 843 W. North Ave.

Zu vertauschen: Eine 40-Acker-Farm, 32 Meilen von Chicago, für Chicago Property. Lege noch $2—3000 dazu, wenn passendes südliches Grundstück. Adresse: L. 82, Abendpost.

Zu verkaufen: Bargain, Haus und Lot an Southport Ave., Ostfront; nur $2100. Eines an Ashland Ave., nur $950 baar. Chas. L. Rafoth, Ashland und Noble Ave. mdosa

Zu verkaufen: Eine gut eingerichtete Farm in Wisconsin; 120 Acres, guter Boden, Gebäude, Pferde, Vieh und alle Farmgeräthe. 6 Meilen zur Stadt. Wm. Kreft, 690 Hinman Str., Ecke Paulina. fsa

Zu verkaufen: Für $500 baar, gute Baulot, nur 125 Fuß von North Ave. Nachzufragen 318 W. Henry Str., Vorderhaus, hinten. 1,4,9ap

Zu verkaufen: Billig, 5 Lotten oder weniger, an der W. 40. Str., 100 Fuß nördlich von Grand Ave. Adresse L. M. 143, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: 2 neue Backstein-Gebäude; bringen $770 jährlich. Müssen verkauft werden. 155 Hastings Str. samo

Zu verkaufen: 80- oder 160-Acker-Farm in Illinois, 60 Meilen von Chicago. Adresse: K. 94, Abendpost. 27j1w

Zu verkaufen: Billig, neues 4stöckiges Brickhaus. 24 bei 76. 715 W. 12. Str. Beod.

Zu verkaufen: 8-Zimmer-Haus mit großem Stall. 445 School Str., Groß Park. frsa

Geld.

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w.
Kleine Anleihen
von $20 bis $100 unsere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Besitz.

Wir haben das
größte deutsche Geschäft
in der Stadt.

Alle guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht. Die sicherste und zuverlässigste Behandlung zugesichert.

L. B. French,
bw 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen u.s.w., sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co., 153 Monroe Str.

Geld geliehen in Beträgen von $25 bis $10,000, zu den niedrigsten Raten, prompte Bedienung, ohne Oeffentlichkeit und mit dem Vorrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Besitz verbleibt.

Fidelity Mortgage Loan Co., Incorporirt. 153 Monroe Str., nahe La Salle Str. 14ap,1j

A. H. Baldwin Loan Co., 153 Washington Str., nahe La Salle Str. Private Darlehen gemacht in beliebiger Höhe, von $10 bis $10,000 auf Haushalts-Gegenstände oder Pianos (ohne Fortschaffung derselben), Diamanten, Uhren und Schmucksachen, Lebensversicherungs-Policen, Lagerhaus-Scheine, u.s.w. Ebenfalls Geld geliehen auf Grundeigenthum in Summen von $100 bis $100,000. Aelteste Loan Co. in der Stadt. Sprecht gefl. vor oder schreibt an A. H. Baldwin Loan Co., 153 Washington Str., nahe La Salle Str., 1. Flur, oben. 13mai,1j

West Chicago Loan Company. — Warum nach der Südseite gehen, wenn Sie Geld in Zimmer 5, Haymarket Theater-Gebäude, 161 W. Madison Str., ebenso billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten können? Die West Chicago Loan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie wünschen. Groß oder klein, auf Haushaltungs-Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerhausscheine, Waaren oder irgend eine andere Sicherheit. 24sep,1j
West Chicago Loan Company,
Haymarket Theater-Gebäude,
Zimmer 5, 161 W. Madison Str., nahe Halsted Str.

Ehrliche Deutsche können Geld auf ihre Möbel leihen, ohne daß dieselben entfernt werden. Zahlt nach Euren Verhältnissen zurück. Ich leihe mein eigenes Geld und mache bei geringem Anzeigen die meisten Darleihen. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden behandle. S. Richardson, 134 E. Madison Str., Zimmer 3 und 4. Schneidet dies aus. 5no.1j

Geld geliehen auf Möbel Pianos, Commercielles Papier, Mortgages, Diamanten oder gegen gute Sicherheit; beliebige Summen; lange oder kurze Zeit. W. A. L. Thompson, deutscher Advokat, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Washington Str. bw

Zu verleihen: $50,000 bei monatlichen Zahlungen. $15.84 zahlen Capital und Zinsen zurück in 72 Monaten. Office von Henry C. Reo, 445 W. Chicago Ave. fabiv

Zu verleihen: 250,000 Dollars. Grundeigenthums-Zinsen, 5 und 5½ Procent. K. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43. 4mz,fmm,1m

Aerztliches.

Worlds Medical Institute, 56 5. Ave., Corner Randolph Str., Zimmer 715, heilt gründlich alle Specialkrankheiten der Männer, frische und chronische Fälle; alle Frauenleiden und Unregelmäßigkeiten ohne Gefahr; Knochenfraß, Krebs, alte eiternde und offene Wunden, welche von andern Aerzten als unheilbar bezeichnet sind, wir heilen sie in kurzer Zeit. Dies ist das einzige Institut in Chicago welches Brüche, Rückgratverkrümmungen, Verwachsungen, Klumpfüße u. s. w., corrigirt und heilt. Consultation frei. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Sonntags: 10 bis 12 Uhr. Freitags von 2 bis 4 Uhr für Unbemittelte Behandlung frei. 2mz1mt

Frauenkrankheiten erfolgreich behandelt; 13jährige Erfahrung. Dr. Rösch, Zimmer 20, 113 Adams Str., Ecke von Clark. Sprechstunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 26jun,1j

Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren- und Unterleibs-Krankheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nahe Ohio. 21ja,5w

$50 Belohnung für jeden Fall von Hautkrankheit, granulirten Augenlidern, Ausschlag oder Hämorrhoiden, den Colliver's Hermit-Salbe nicht heilt. 50c die Schachtel. Rapp & Sons, 190 Randolph Str.

Brunhilde.

Roman von Hans Dornfels.

(Fortsetzung.)

Der Oberförster lief wüthend zwischen den leeren Tischen des kleinen Speisezimmers hin und her. Nun blieb er vor dem Freunde stehen und höhnte: „Das ist ja reizend! Jetzt fehlt nur noch, daß Du auch dem Lieutenant einen ähnlichen Vertheidigungsspeech hältst. Ich werde dann sofort Beiden einen submissesten Entschuldigungsbrief schreiben und sie für einen Tugendpreis in Vorschlag bringen." Dann rannte er wieder fort, ohne darauf zu achten, daß er einige ihm im Wege stehende Stühle umwarf.

„Dein Hohn trifft mich nicht," sagte Auras finster. „Es ist noch Anderers geschehen, wovon ich vielleicht erst nach Jahren zu sprechen vermag, Dinge, die ein Mann vielleicht mit der Zeit vergeben, doch nie vergessen lernt .... nie, nie!"

Seine Wangen hatten sich mit einem dunklen Roth bedeckt und er verharrte in düsterem Schweigen, bis Würzburg, neben ihm stehen bleibend, die Hand auf seine Schulter legte.

„Also noch etwas? Das freut mich, um Deinetwillen, mein Junge! Wenigstens läßt es mich hoffen, daß Du diese fatale Geschichte nicht Dein Lebenlang mit Dir herumschleppen wirst, wie ein Sklave seine Kette. Mach' ein Ende damit! Wie der Arzt, — ein scharfer, entschlossenerSchnitt — es thut zwar weh, aber das fressende, böse Geschwür ist ausgemerzt ..... Hast Du Nachricht von Betty?"

„Nein, und das bekümmert mich mehr als mein eigenes Schicksal."

„Ich hatte gestern einen Brief von meiner Cousine. Betty befindet sich den Umständen angemessen wohl; natürlich ist sie noch schwach und still, möchte sich am liebsten in die Einsamkeit vergraben u.s.w. Du kannst Dir das ja alles denken... aber sie befindet sich doch auf dem Wege der Genesung."

„Ob sie je diesen Schlag völlig verwinden wird?"

„Laß es uns hoffen! Sie ist so jung, die Zeit wird das ihre thun."

„Willst Du sie noch einmal sehen, ehe Du Deine Strafhaft antrittst?"

„Um keinen Preis — verwundet wie ihr Herz jetzt ist, würde es mich nur hassen lernen. Jetzt würde sie noch eher dem Lieutenant seine Treulosigkeit, als mir seine Verwundung vergeben."

„Und die Zukunft?"

„Bringt vielleicht Dornen, vielleicht Rosen — wer kann es wissen? Ich will den Kartenlegerinnen nicht ins Handwerk pfuschen. Offen gestanden: für mich selbst hoffe ich wenig. Hätte ich keck und frischweg zugegriffen wie jener, anstatt wie ein bleichsüchtiger, lyrischer Dichter zu toggenburgern, — was weder in Bettys, noch in meinem Charakter liegt — vielleicht wäre ich früher, als er zum Ziele gekommen und heute ein glücklicher Mann.

Aus den Wolken muß es fallen,
Aus der Götter Schooß das Glück!

Ich kann nichts Anderes mehr thun, als harren, allerdings in der Voraussicht, nur einen neuen Beweis für die alte spichwörtliche Wahrheit zu liefern. Auch das werde ich zu tragen wissen, nicht leicht, doch wie ein Mann."

Würzburg schien eine Antwort des Freundes zu erwarten, doch als dieselbe nicht erfolgte, schenkte er die geleerten Gläser wieder voll und stieß an. „Wenn nichts Anderes, bleibt mir noch mein Wald, meineBüchse und unsereFreundschaft — genug des Reichthums! O mein göttlicher Schiller, Du hast recht:

Trink ihn aus, den Trank der Labe
Und vergiß den großen Schmerz!
Wundervoll ist Bacchus Gabe,
Balsam für's zerriss'ne Herz!

..... Kellner, eine frische, einen Silberkopf! Zum Teufel ist der Spiritus, das Phlegma ist geblieben ... wir müssen nachheizen!"

XIV.

Der Kammerherr befand sich in arger Mißstimmung. Die Verurtheilung Würzburgs hatte den ersten Anstoß dazu gegeben — die gerichtliche Auffassung des Rencontres als Zweikampf entsprach durchaus nicht seinen Wünschen, denen zu Folge der Strafantrag auf Mordversuch oder doch mindestens auf vorsätzliche schwere Körperverletzung hätte gestellt werden müssen. Natürlich verfiel Viktor nun der gleichen Strafe, und die bösen Zungen, welche ohnehin das unliebsameEreigniß in für ihn nichts weniger als schmeichelhafter Weise glossirten, erhielten neuen Stoff. Dazu hatte ihm Herr vonSeblitz soeben die Mittheilung gemacht, daß die für die Bohrversuche verfügbaren Gelder vollständig verausgabt seien und der leitende Ingenieur erlärt habe, die bisher aufgefundenen Erzgänge verliefen theils zu ungünstig, theils zu unbedeutend, um eine, das hohe Anlagecapital auch nur mäßig verzinsende Ausbeute zu gewähren.

Es war nur die Bestätigung dessen, was man sich bereits in der ganzen Umgegend unter spöttischen Bemerkungen erzählte und er selbst längst geahnt hatte. Am bittersten freilich empfand er die Erfolge, welche Auras in Liebenfelde erzielte — und er selbst konnte heute dort der Herr sein, hätte er nicht dem Direktor mißtraut! Mißgeschick über Mißgeschick! Wie ein schwarzer Faden zog sich seit dem gestörten Verlobungsfest eine Kette von Widerwärtigkeiten durch sein Leben. Kaum zu neuem Glanze erweckt, tauchte derStern der Wildenhof und Ruwer aufs Neue in trübe Wolken nieder.

Die dürren Blätter, die unter seinen Füßen raschelten, als er von der Kanzlei nach dem Schlosse schritt, ärgerten ihn wie eine höhnende Musik. Er hatte für den Anfang des Winters die prachtvolle Vermählungsfeier, für das junge Paar eine Reise nach Italien, für sich einen Abstecher nach Nizza und einen Aufenthalt in der Hauptstadt, das Wiederanknüpfen der halb erloschenen Hofbeziehungen geplant — nun waren alle diese hochfliegenden Projekte in der dunklen Tiefe der nutzlosen, theuren Bohrlöcher versunken.

Er fand Brunhilde in dem sogenannten Bibliothekzimmer. Seit Viktor nach Groshausen übergesiedelt und sie der Sorge für seine Pflege enthoben war, hatte sie ein besonderes Vergnügen daran gefunden, in den alten Familienpapieren und Gutsakten zu wühlen, eineBeschäftigung, welche demKammerherrn bereits mehr als eine scharf tadelnde Bemerkung entlockt hatte. Er fand sie unpassend, unweiblich, freilich ohne ihr damit Einhalt thun zu können.

Auch heute runzelte sich seine Stirne. In schärferem Tone, als er sonst gegen die Nichte und zukünftig Schwiegertochter anzuschlagen pflegte, sagte er: „Welchen staubigen Wust hast Du da wieder aufgestöbert? Es ist traurig, daß Du keine geeignetere Unterhaltung zu finden vermagst!"

„Ich halte das Studium der Geschichte meines Hauses sogar für außerordentlich passend," erwiderte Brunhilde ein wenig gereizt, erhob sich aber trotzdem, um den Onkel nicht zu verletzen. Es war etwas wie ein kleiner Kriegszustand seit der Verlobungsfeier zwischen den Beiden zurückgeblieben. Brunhilde beklagte sich über den Mangel an Vertrauen. Ahnte sie auch die volle Wahrheit bei weitem noch nicht, so glaubte sie doch noch weniger als jeder Andere an den politischen Streit, welcher offiziell als Ursache des Duelles galt. Durch Auras auf die richtige Spur geführt, verlangte sie entschieden offenen Aufschluß über die etwaigen Beziehungen zwischen ihrem Verlobten und Betty Auras. Viktors Zustand gestattete noch keine aufregende Auseinandersetzung, der Kammerherr behalf sich mit beschönigenden Gemeinplätzen, welche sie nicht zu befriedigen vermochten. Sie verlangte Gewißheit ob Betty ein Recht auf Viktor gehabt oder nicht — und diesmal erschien ihr die runde Ableugnung Onkel Edmunds ihr doch wohl nicht völlig glaubwürdig.

Er nahm seine Lieblingsstellung am Kamin ein, den Fuß auf die Messingstäbe und den Arm auf den Kamin gestützt, und fuhr fort: „Zum mindesten würde es sich empfehlen, Du überließest mir die Auswahl der für Deine Jahre und Dein Verständniß geeigneten Aktenstücke. Diese Sachen sind nicht für Mädchen geschrieben ... Indessen, ich komme von Seblitz und bringe eine wunderbare Neuigkeit mit. Jener Herr in Liebenfelde hat wieder einmal Ursache, uns gründlich auszulachen."

Er erzählte.

„Ich glaube fast, ich freue mich, daß es so gekommen ist," antwortete die Gräfin ruhig.

„Freuen? .... Ich muß Dich schon bitten, meinem mangelnden Verständniß ein wenig nachzuhelfen."

„Wir sind, was Du, Onkel Edmund, so gern betonst, Aristokraten, keineKrämer, Speculanten und Bergleute. Jetzt, da die Gefahr vorüber, kann ich wohl sagen, es wäre mir als eine Entwürdigung meiner selbst erschienen, meine Wiesen und Wälder in ein schmutziges Hüttenwerk, das Schloß meiner Väter in ein Kaufmannshaus, den Park vielleicht in eine Kohlenniederlage verwandelt zu sehen und im Courszettel lesen: Wildenhofhütte so und soviel Procent."

„Eine reizende Auffassung," spottete der Kammerherr in verbissenem Groll. „Daß uns diese Entwürdigung, wie Du Dich auszudrücken beliebst, jährlich fünfzigtausend Thaler oder mehr eingebracht haben würde, ist für einen romantischen Mädchenkopf eine zu geringfügige Kleinigkeit, um überhaupt in Betracht gezogen zu werden." Er sah ein helles Roth langsam in Brunhildens Wangen steigen und beeilte sich, begütigend hinzuzufügen: „Es ist doch einmal nicht anders, liebes Kind! Du weißt, wie Deine Verhältnisse stehen; es konnte sich keine bessere Gelegenheit finden, den alten Glanz Deines Namens wieder aufzufrischen."

„Kupfervergoldung!"

„Gleichviel! Ist dasGold nur echt, so frägt die Menge wenig darnach, woher es stammt."

„Ich bewundere nur Deine Inconsequenz, Onkel Edmund; seit Wochen widersprichtst Du stündlich mit Worten und Thaten den Grundsätzen, die Du wie ein Evangelium einst selbst in meine Brust pflanztest. Der Arbeiter und Bürger galten Dir als Plebejer, die Industrie als der Ansturm gegen die uralt geheiligten Vorrechte des Adels, die Macht des Geldes als Protzenthum; der Edelmann, der mit Kopf oder Hand sein tägliches Brot erwarb, schändete in Deinen Augen sein Wappenschild — und nun bist Du selbst unglücklich, daß Du diese vornehm stillen Schloßräume nicht mit den Schächten Deines Bergwerks und das exclusive Hofparfüm mit dem rußigen Dunst einer Kupferhütte vertauschen kannst! Du ahnst nicht, welchen Zwiespalt Du damit in meiner Brust entfachtest, wie oft ich über Deine Wandlung nachgegrübelt habe! Du selbst gibst nun zu, daß Name und Rang allein in der heutigen Gesellschaft fast bedeutungslos sind; warum aber sträubst Du Dich gegen die weitere Schlußfolgerung, die sich meiner Ueberzeugung unwiderstehlich aufdrängt: was wir unsere Standesvorrechte nennen, ist nur die Sicherheit des ererbten Besitzes, das mühelose Zehren von dem, was einst unsere Vorfahren erworben haben, mit einem kurzen Worte: der Müßiggang. Ob und wie weit ein Stolz darauf berechtigt ist, wage ich nicht zu entscheiden; doch spreche ich: ein Jeder, der dem Gelderwerb nachgeht, steht demAnderen gleich, und statt Namen und Abstammung entscheiden hier Fähigkeiten und Erfolge."

„So daß Du mich etwa mit jenem Herrn Auras oder mit dem Bankier Goldsteiner auf die nämliche Gesellschaftsstufe stellst?" lachte Herr von Ruwer höhnend.

(Fortsetzung folgt.)

Unverdaulichkeit! Jämmerlich! Nehmt Beecham's Pillen.

Das Salz in den Meeren.

Eine der größten Merkwürdigkeiten, welche auf dieser Erde zu finden sind, ist, daß das Wasser in den Meeren salzhaltig ist, während die Flüsse und Binnenseen fast ohne Ausnahme nur Süßwasser enthalten.

Jedermann weiß, daß die Meere Salzwasser enthalten. Die Frage, wie das kommt ist aber noch immer nicht vollständig gelöst. Denn alle Wasser — Flüsse und Regen — welche das Meerwasser ergänzen, enthalten kein Salz. Ebenso ist es eine bekannte Thatsache, daß die Binnenseen, nur Ueberbleibsel alter Meere sind und trotzdem kein Salz enthalten. Es wäre eine vollkommen falsche Theorie, wollte man annehmen, daß das Salz dieser Seen im Laufe der langen Jahrhunderte verdunstet ist. Der große Salzsee in Utah, welcher bekanntlich ebenso salzhaltig wie der Ocean ist, enthält heute noch — unbeschadet aller Verdunstungen — ebenso viel Salz als vor 3000 oder 5000 Jahren.

Der Salz-Gehalt aller Meere ist beinahe gleich. Und doch ist das Seesalz aus den verschiedensten Arten von Salzen zusammengesetzt. Die Chemiker haben im Seesalze neben gewöhnlichem Salze Chlorid von Pottasche und Magnesium, Sulphat von Kalk und noch die verschiedensten anderen salzhaltigen Chemikalien gefunden.

Ein berühmter Fachmann behauptet, daß mit dem Salz aus den Oceanen das ganze Festland der Erde mit einer 1,500 Fuß hohen Schichte bedeckt werden könnte, mit anderen Worten, daß die verschiedenen Meere 600,000 Milliarden Tonnen Salz enthalten.

Die Wissenschaft nimmt an, daß sich auf dem Grunde der Oceane ungeheure Salzlager befinden, welche durch die Verbindung mit dem Wasser gelöst werden — warum aber diese Salzlager nicht auch auf demGrunde der großen Binnenseen zu finden sind, darauf bleiben die Gelehrten die Antwort schuldig.

— Pferdevermiether (zu einem Kunden): „Ich bin genöthigt, darauf zu bestehen, daß Sie den Betrag für die Miethe des Pferdes vorausbezahlen, mein Herr!"— Sonntagsreiter: „Weshalb? Denken Sie vielleicht, ich werde ohne das Pferd zurückkommen?" — Vermiether: „Das nicht, aber das Pferd könnte ohneSie zurückkommen!"

Unreines Blut

umfaßt thatsächlich fast alle „die Uebel, welche Erbtheil des Fleisches sind", denn Blutstauung in den Adern in Folge von Unreinigkeit oder Entartung ist in allen Krankheiten vorhanden, und es giebt unmöglich eine Krankheit, bei welcher das Blut rein und die Cirkulation unbehindert ist. Die weisen alten Mönche, die Aerzte des Mittelalters, erkannten die Wahrheit des biblischen Wortes: „Das Blut ist das Leben des Fleisches", und ihre genaue Bekanntschaft mit den Kräften der medicinischen Kräuter und Wurzeln der Alpen verschaffte ihnen bei der Behandlung von Krankheiten einen Erfolg, der in unserer Neuzeit mit ihren neumodischen Theorien und hochtrabenden lateinischen Bezeichnungen fast unglaublich erscheint. Die St. Bernard Kräuterpillen haben ohne Zweifel mehr Heilungen zu Stande gebracht und sich einer längeren Beliebtheit erfreut, als irgend ein einziges anderes Präparat; und das kommt daher, daß ihre Kuren einfach durch Reguliren der Leberthätigkeit, Entfernen der Hindernisse und Reinigen des Blutes bewerkstelligt werden. Seit ihr Originalrecept in diesem Lande eingeführt ist, mehrt sich die Zahl ihrer Freunde um Tausende und Tausende.

Alle Apotheken verkaufen sie zu 25 Cents per Schachtel. 2

Zu hoch. Bedarf der Nachhilfe.

Ebenso ist es mit der Gesundheit. Wenn der Körper geschwächt ist, durch Krankheit, schlechte Verdauung, Dyspepsia, Husten, Hals- oder Lungenkrankheiten, so bedarf er der Nachhilfe. Hierfür ist der Johann Hoff'sche Malz-Extrakt das anerkannt beste Mittel. Es wird seit zwei Generationen schon hierfür mit Erfolg gebraucht und von allen Aerzten anerkannt. Es wirkt stärkend, nährend, und ist der Verdaulichkeit besonders zuträglich, für schwächliche Kinder und Frauen besonders zu empfehlen. Es ist ein vorzügliches diätetisches Tafel-Getränk und wurde speziell für die Kaiserin von Oesterreich verordnet, wofür Johann Hoff mit dem goldenen Verdienstkreuze vom österreichischen Kaiser ausgezeichnet wurde, da sein Extrakt die zerrüttete Gesundheit der Kaiserin wieder herstellte.

Man hüte sich vor Nachahmungen. Der ächte hat die Unterschrift von „Johann Hoff" auf dem Halse einer jeden Flasche „Eisner & Mendelson Co.", Agenten und Importäre von Mineral Wässern, 6 Barclay Str., New York.

Hinaus aus dem Labyrinth der Frauenkrankheiten führt Sie Dr. Pierce's Favorite Prescription. Gewiß und wahrhaftig wird durch dasselbe jeder delikate Schwächezustand, jedes der unter dem Namen Frauenkrankheiten bekannten Leiden geheilt.

Von allen Frauen-Arzneien ist Dr. Pierce's Favorite Prescription die einzige, für die garantirt wird, daß sie wirklich leistet, was von ihr behauptet wird. Bei allen dem Frauengeschlecht eigenen Heimsuchungen und Unregelmäßigkeiten, periodischen Schmerzen, Verschiebung, Entzündung und Eiterung der Gebärmutter, bei dem „niederziehenden Gefühl" und ähnlichen Beschwerden heilt es sicher, oder das Geld dafür wird zurückgegeben.

So sicher ihrer Sache in jedem Falle sind die Eigenthümer von Dr. Sage's Catarrh Remedy, daß sie folgende Offerte machen: Sie kuriren Deinen Katarrh, oder sie zahlen Dir $500 baar.

Männer, warum seid Ihr schwach?

Habt Ihr Medicinen probirt und sie haben Euch nicht geholfen?

Dr. Sanden's Elektrischer Gürtel

und Suspensorium für

schwache Männer

die entkräftet sind und an nervöser Schwäche, Samenschwäche, Samenverluste, Impotenz oder Verlust der Manneskraft, Rheumatismus, Rückenlähmung, Nierenleiden, Nervosität, Schlaflosigkeit, Gedächtnißschwäche und allgemeinem Unwohlsein, an den Folgen von Mißbrauch und Excessen von Kummer und Bloßstellung leiden. Für Solche haben wir Hülfe und Heilung in unserer wunderbaren Erfindung, die nur eines Versuches bedarf, um auch den Ungläubigsten zu überzeugen. Durch Unkenntniß der Wirkung von Excessen oder Bloßstellung habt Ihr vielleicht Euer System in ungehöriger Weise der Nerven- und Lebenskraft — die Elektricität ist — beraubt, und so Eure Schwäche und Kräfteverlust verursacht. Wenn Ihr Eurem Körper die ihm entzogenen Elemente, welche für strotzende Kraft nöthig sind, wieder ersetzt, dann entfernt Ihr die Ursache, und Gesundheit, Spannung und Kraft kehren sofort und auf natürliche Weise zurück. Dies ist unsere Behandlungsweise und wir garantiren eine Heilung, oder geben das Geld zurück. Wir haben auch Gürtel für Frauen für die gründliche Heilung aller Frauenleiden.

Dr. Sanden's elektrische Gürtel sind kein Experiment mehr, da wir Tausenden kräftige Gesundheit wiedergaben, nachdem alle anderen Behandlungsweisen vergebens versucht worden waren, wie wir durch Hunderte von Personen in diesem Staate beweisen können, die uns freiwillig bezeugten, daß sie nach dem Tragen unser Gürtel gründlich geheilt worden.

Wir haben diese geheilt — wir können auch Sie heilen.

Nervenzerrüttung und Schwäche. New York, 24. Okt. 1892. Dr. A. T. Sanden. Werther Herr:—Vor etwa drei Jahren kaufte ich einen Ihrer elektrischen Gürtel behufs Heilung von Nervenzerrüttung in schlimmster Form, die meine Gesundheit untergrub. Seit Jahren hatte ich diesen schrecklichen schwächenden Verlust meiner Lebenskräfte ertragen und ich wußte nicht was ein gesunder Schlaf war, aber nachdem ich den Gürtel einen Monat lang getragen hatte, fühlte ich mich geistig und physisch viel stärker und kurze Zeit später war ich ganz geheilt. Achtungsvoll, H. Seelig, 237 Bowery.

Rheumatismus und verlorene Kraft. Brooklyn, N. Y., 23. Okt. 1892. Dr. A. T. Sanden. Werther Herr:—Vor vier Jahren litt ich solche Schmerzen von Rheumatismus, daß es mir zuweilen unmöglich war zu gehen, und ich immer einen Stock zur Stütze haben mußte. Ich legte Ihren Gürtel an und fühlte schon nach einer Stunde Erleichterung. Ich nahm von diesem Tage an in Gewicht zu und nach kurzer Zeit verließen mich die Schmerzen, und heute bin ich ganz gesund. Ich halte den Gürtel immer bereit für den Fall, daß der Rheumatismus wiederkommt, aber da es nun seit meiner Heilung vier Jahre her ist, so kann ich sicher sagen, daß dieselbe eine dauernde ist. A. E. Boß, Musik-Direktor, 369 St. Marks Place.

Der elektrische Gürtel Dr. Sanden's ist eine vollständige galvanische Batterie in Gürtelform arrangirt, so daß er leicht während der Arbeit oder Ruhe getragen werden kann; er erregt einen lindernden continuirlichen Strom, der sofort durch alle geschwächten Theile gespürt wird, andernfalls zahlen wir $5,000. Er hat ein verbessertes elektrisches Suspensorium, die wohlthätigste Vorrichtung, die jemals geschwächten Männern gegeben wurde und wir garantiren dafür, daß er alle obengenannten Krankheiten heilt und alle eingeschrumpften Glieder oder Theile vergrößert, oder wir geben das Geld zurück. Sie sind von verschiedener Stärke, um allen Stadien von Schwächezuständen bei jungen Leuten, solchen von mittlerem Alter und Greisen sich anzupassen: die schlimmsten Fälle werden in zwei bis drei Monaten geheilt.

Unser großes illustrirtes deutsches Pamphlet sollte von Jedermann, in jüngeren, mittleren oder älteren Jahren gelesen werden. Es wird versiegelt, kostenfrei versandt.

Man wende sich an den Erfinder und Fabrikanten:

Dr. A. T. Sanden, 169 La Salle St., Chicago.

Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Recepte." H. A. Archer, M. D., 111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria heilt Kolik, Stuhlgangsklagen, Aufstoßen, Diarrhöe und sauren Magen, Macht Würmer todt, giebt Schlaf, hilft zum Verdauen, Ohn' jeden Schaden kannst du ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

Der Owen

Elektrische Gürtel

und Zubehör für Männer u. Frauen

ist nun anerkannt als die werthvollste Erfindung des jetzigen Jahrhunderts.

Er stärkt das System und stellt verlorne Kraft wieder her.

Kurirt Rheumatismus, Sciatica, Bright's Krankheit, Leberleiden, Unverdaulichkeit, Allgemeine Schwäche, nervöse Erschöpfung, Weibliche Schwäche und viele andere Krankheiten, welche von Droguen und Medizinen nicht erreicht werden.

Eine vollständige Erklärung ist zu finden in

Unserm Illustrirten Katalog,

enthaltend beschworne Zeugnisse von Personen, welche kurirt wurden, Abbildungen und Preise der Gürtel, Angabe, wie dieselben zu bestellen sind, und andere werthvolle Auskunft. Herausgegeben in Deutsch, Englisch, Schwedisch und Norwegisch, wird derselbe gegen Empfang von 6 cents Postmarken an irgend eine Adresse versandt.

The Owen Electric Belt & Appliance Co.
Deutsche Correspondenten und Verkäufer.
Haupt Officen und einzige Fabrik
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,
201-211 STATE STREET, - CHICAGO, ILL.
New York Office 826 Broadway.
Das größte Etablissement der Welt für Elektrische Heilmittel.

KING

Medical Institute,

No. 458 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave., Chicago, Ills.

Alle geheimen, chronischen, nervösen und delikaten Krankheiten beider Geschlechter werden von bewährten Aerzten unter Garantie geheilt.

Behandlung (incl. Medizin) nur $6 pro Monat Macht uns einen Besuch (Consultation frei) oder schreibt an

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE.
Vom 15. April an 519 Milwaukee Ave., über der Post-Office.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; deutscher Arzt stets anwesend. 30mz1m

Dr. Schroeder,

der beste und zuverläßigste Zahnarzt Chicagos, früher 413 Milwaukee Ave., jetzt 824 Milwaukee Av. nahe Division Str.

Beste Gebisse $5—$8, Zähne schmerzlos gezogen, Zähne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen zum halben Preis unter Garantie. Sonntags offen. 15oktdosaI

— Ein —

Dankbarer Patient

(Kein Arzt konnte ihm helfen)

der seinen Namen nicht genannt haben will und der seine vollständige Wiederherstellung von schwerem Leiden einer, in einem Doktorbuch angegebenen Arznei verdankt, läßt durch uns dasselbe kostenfrei an seine leidenden Mitmenschen verschicken. Dieses große Buch beschreibt ausführlich alle Krankheiten in klarer verständlicher Weise und giebt Jung und Alt beiderlei Geschlechts schätzenswerthe Aufschlüsse über Alles, was sie interessiren könnte, außerdem enthält dasselbe eine reiche Anzahl der besten Recepte, welche in jeder Apotheke gemacht werden können. Schickt Eure Adresse mit Briefmarke an:

Privat Klinik und Dispensary, 23 West 11 Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist auch in der Buchhandlung von Felix Schmidt, No. 292 Milwaukee Ave., Chicago, Ill., zu haben.

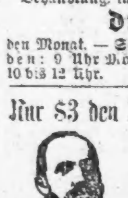
WORLDS MEDICAL INSTITUTE

56 FIFTH AVE., Cor. Randolph, Zimmer 715.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Specialisten ... leidenden ... unter Garantie ... Männer; ... störungen ... schwüre ... verkrümmungen ... wachsenen Glieder.

Behandlung, incl. Medizinen, nur drei Dollars den Monat. — Schneidet dieses aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Nur $3 den Monat. Die internationalen Aerzte



... 2204 State Str.

Auf leichte Abzahlungen.

Wir offeriren speziell ausgesuchte Bargains in Damenkleidern, Jackets, Wrappers, ... Waaren. Ferner Männer-Kleider ... Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaaren ... unter Baarpreisen verkauft.

The Manufacturers Depot, 175 La Salle Str., Zimmer 42.

Brüche

dauernd geheilt, oder keine Bezahlung. Keine Operation. Keine Abhaltung vom Geschäft. ... Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York. ... 1106 Masonic Temple, Chicago.

Brüche geheilt!

... Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

Blutkrankheiten

... GUARANTEE REMEDY CO., ... Chicago.

Wichtig für Männer! Schmitt's Geheim-Mittel ... E. A. SCHMITZ, 126 & 128 Milwaukee Ave., cor. W. Madison Str.

Dr. A. ROSENBERG ...

Dr. GOODMAN, Zahnarzt ... 153 W. Madison Str.

Revolution in der Heilkunde.

Eine Erfindung von weittragender Bedeutung.

Die Heilung verschiedener Krankheiten auf höchst einfache und billige Weise bewerkstelligt.

Rückkehr zur Natur das Losungswort!

Wie ein Naturprodukt, das in einigen Gegenden Deutschlands gefunden wird, sich leicht zu Hause von Jedermann herstellen und vortheilhaft in den meisten Krankheitsfällen verwerthen läßt.

Dasselbe findet Anwendung: Bei Fettsucht, Leberleiden, chronischer Leibesverstopfung, Hämorrhoiden, Fisteln, Nervosität, Männerschwäche, unnatürlichen Entleerungen, wie Prostatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Varicocele, eiterigen Ausflüssen, Ohrenleiden, Taubheit, Neuralgie, Nasen- und Hals-Katarrh; außerdem bei allen Frauenkrankheiten, wie Bleichsucht, Gebärmutter-Leiden, Weißfluß, Kinderlosigkeit, Hysterie u. s. w.

Wer sich für unser neues Heilverfahren, das von den hervorragendsten Aerzten der alten und neuen Welt erprobt und für gut befunden wurde, interessirt, der schicke seine genaue Adresse nebst Briefmarke, worauf wir ihm eine ausführliche Beschreibung über Herstellung und Anwendung dieser neuen Erfindung frei zusenden werden.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.

Chicago Medical and Surgical Institute,

30 Van Buren St., Cor. Wabash Ave., Chicago. Ill.

Incorporirt unter den Gesetzen des Staates für die Heilung aller

Chronischen und operirbaren Krankheiten und Verkrüppelungen.

Einschließlich Klumpfüßen, Rückgratskrümmungen, Hämorrhoiden, Tumor, Augen-, Ohren-, Nerven-, Haut- und Blutkrankheiten und aller wundärztlichen Operationen.

Eine reguläre Fakultät von Aerzten, Wundärzten, Spezialisten, erfahrenen Assistenten und Wärtern.

Beste Einrichtungen, Apparate und Mittel für die erfolgreiche Behandlung jeder Form chronischer Krankheiten, die medizinische oder wundärztliche Behandlung erfordern.

250 elegant möblirte Zimmer für Patienten.

Lassen Sie sich unser 100 Seiten starkes illustrirtes Buch, welches alle chronischen und operirbaren Krankheiten sowie Verkrüppelungen beschreibt, zusenden. (Schickt 10c für Porto.)

Unsere Hilfsquellen sind unerschöpflich, unsere Geschicklichkeit ist groß. Wir haben Tausende kurirt. Wir können auch Sie kuriren. 20 Jahre Erfahrung. Wenn krank, schreiben Sie uns, ehe Sie sich anderswo behandeln lassen. Consultation, persönlich oder per Post, frei. Medizin überall hin verschickt, ganz gleich, wo Sie sich befinden. Ein freundschaftlicher Brief mag Ihnen helfen und Sie auf den Weg zur Gesundheit bringen. Man wende sich an das

CHICAGO MEDICAL and SURGICAL INSTITUTE 30 E. Van Buren Str., Chicago, Ill. 10nolidbdosa

Männer und Jünglinge!

Den einzigen Weg, verlorene Manneskraft wieder herzustellen, sowie frische, veraltete und selbst anscheinend unheilbare Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen; ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! ... „Der Rettungs-Anker", 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Bildern. ... Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker" ist auch zu haben in Chicago, Ill., bei Herm. Schimpfky, 296 North Ave.

Private, Chronische und Nervöse Leiden

sowie alle Haut-, Blut- und Geschlechtskrankheiten ... Illinois Medical Dispensary ... Consultation frei. ... Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Dr. Danis, 166 W. Madison Str. Chicago, Ill.

Der große Kräuter- und Wurzel-Spezialist.

Dr. H. EHRLICH, Deutscher Augen- und Ohren-Arzt. ... 1106 Masonic Temple ... 642 Lincoln Ave.

BORSCH, Optiker, 103 E. ADAMS ST. ... BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Post-Office.

OPTICAL INSTITUTE, WATRY, SCIENTIFIC OPTICIAN, 99 RANDOLPH ST. Opern-Gläser, Goldene Brillen, Augengläser und Zwicker ... Laterna Magicas, Bilder, Mikroskopen.

Dr. H. C. WELCKER, Augen- und Ohren-Arzt. ...

Eye and Ear Dispensary. ... 210½ Clark Str.

Bruchbänder ... R. Schenzinger, 82 W. Madison Str.

Keine Kur, Keine Zahlung. Dr. KEAN, Specialist. 153 S. Clark Str., Chicago.

Sterling Furniture Co.

90 & 92 W. Madison Str. nahe Jefferson Str.

Chicagos grösstes Bargain-Haus

Diese Schlafzimmer-Einrichtung $10.

Bedroom Sets	$8 aufwärts.
Parlor Sets	$20 aufwärts.
Lounges	$4 aufwärts.
Folding Betten	$20 aufwärts.
Schaukelstühle ...	$2.50 aufwärts.
Feine Stühle	25c aufwärts.
Buffet	$8 aufwärts.
Brüssel Teppich, neueste Muster	50c aufwärts.
Ingrain, neueste Muster	25c aufwärts.
Rugs, neueste Muster.	75c aufwärts.

und Tausende anderer Bargains.

Kochöfen $8.00 aufwärts.
Parlor-Oefen zu allen Preisen.

Alle Haushaltungs-Gegenstände für Baar oder auf Abzahlung.

$5 baar und $5 monatlich kaufen für $50 Möbel, Teppiche u.s.w. zu Baarpreisen.

STERLING FURNITURE CO., 90 und 92 W. Madison Str., nahe Jefferson Str.

Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Vormittags. jabw

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ecke Jackson Str.

Beim Einkauf von Federn außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckchen tragen.

Wenn Sie Geld sparen wollen, kaufen Sie Ihre

Möbeln, Teppiche, Oefen

und Haus-Ausstattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Madison Str.

Deutsche Firma. 16aplj
$5 baar und $5 monatlich auf $50 werth Möbeln.

Schiffskarten

billiger als irgend eine andere Agentur. Geldsendungen pünktlich und billig besorgt. KOPPERL & HUNSBERGER, 52 Clark Street.

Billiger denn je zuvor! EDUARD REINKE, Juwelier, etablirt 1872. 285 North Ave., ... Uhren ... Juwelen ...

Eisenbahn-Fahrpläne.

Illinois Central-Eisenbahn. ...

MONON ROUTE. ...

Erie-Linie (Chicago & Erie Eisenbahn). ...

Baltimore & Ohio. ...

Wisconsin Central-Linien. ...

Chicago & Eastern Illinois-Eisenbahn. ...

CHICAGO & ALTON—GRAND UNION PASSENGER DEPOT. ...

Bücher jetzt offen!

Letzte Ausgabe von Actien zu diesen Notirungen.

The Chicago & St. Louis

ELECTRIC RAILROAD CO.

hat die Contrakte für den ganzen Bau ihres Bahnbettes vergeben,

und offerirt jetzt eine weitere Ausgabe von fünfzigtausend Aktien ihres Aktien-Capitals für sechs Dollars per Aktie, vollbezahlt und nicht assessirbar, Pari-Werth zehn Dollars. Das Aktien-Capital ist sieben Millionen Dollars, das in siebenhunderttausend Aktien vertheilt ist.

Eine große Menge der Aktien dieser Ausgabe sind schon bestellt worden und werden an Diejenigen, welche jetzt schon darum nachsuchten, und Andere, die im Voraus bestellen, vergeben werden. Der Rest dieser Ausgabe wird jetzt dem Publikum offerirt, und die Subscriptionsbücher werden formell eröffnet in der Office dieser Gesellschaft, Nr. 915—916 „The Temple", Chicago, am ersten Tage im April 1893, um 10 Uhr Vormittags, und werden geschlossen am 10. Tage im April 1893, um 3 Uhr Nachm.

Subscriptionen sind zahlbar wie folgt:
20 Procent bei Application.
30 Procent bei Allotment.
50 Procent in 30 Tagen nach dem Allotment.

Allotments werden gemacht sofort nach der Schließung der Subscriptionsbücher.

Das Recht, irgend eine Subscription ganz oder zum Theil zurückzuweisen, ist vorbehalten. Wenn eine Subscription ganz zurückgewiesen wird, so wird der Mehrbetrag, der bei der Application bezahlt wurde, auf die nach dem Allotment fällige bei der Application hinterlegte Betrag zurückbezahlt. Wenn nur ein Theil des vom Applikanten gewünschten Betrages einem solchen Applikanten zuertheilt wird, so wird der Mehrbetrag, der bei Applikation bezahlt wurde, auf die nach dem Allotment fällige Summe geschlagen.

Bevorzugung in der Zuertheilung von Aktien an Applikanten wird gegeben in der Ordnung, wie solche Applikationen eingereicht wurden.

Conservative Abschätzung jährlicher Einnahmen:

Passagier-Geschäft (nach niedriger Schätzung 600 Passagiere per Tag, zu je $5	$1,095,000
Post-Geschäft	300,000
Expreß-Geschäft	500,000
Licht- und Kraft-Vertheilung (5000 Pferdekraft, wobei durchschnittlich per Jahr $200 für jede Pferdekraft gerechnet werden).	1,000,000
	$2,895,000

Jährliche Ausgaben:

Betriebskosten, Entwerthung der Einrichtung, Verbrauch u. Verschleißung per J.	$ 450,000
Interessen auf $7,000,000 Bonds zu 6 Procent per Jahr	420,000
Total	$ 870,000
Reineinnahmen	$2,025,000

Gleichbedeutend mit 29 Procent auf Betriebs-Capital.

Urtheilsfähige Kenner sind der Ansicht, daß die Aktien dieser Gesellschaft in kurzer Zeit dem Inhaber klar machen werden, daß sie keiner anderen in diesem Lande als Dividenden-Produzenten nachstehen. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß das elektrische Telephon, das elektrische Licht und die elektrischen Straßenbahn-Sicherheiten dieses Landes sich der Hauptsache nach allen anderen überlegen gezeigt haben.

Registrar und Trustee für die Bonds:
FARMERS' LOAN & TRUST CO., New York.
Trustee für die Aktien:
ST. LOUIS TRUST CO., St. Louis.
Permanentes Depository:
FIRST NATIONAL BANK, Chicago.

Seitdem die Arbeit an dem Eisenbahn-Bett begann, 6. Oktober 1892, ist der Fortschritt, welchen die Anlagen gemacht haben, sehr zufriedenstellend. Dieselbe ist am Ende langsamer, als Enthusiasten es erwartet hatten, der Fortschritt ist jedoch beständig und sicher gewesen und allen vernünftigen Erwartungen entsprechend. Zuerst wurde ein Contract abgeschlossen, welcher das Gradiren durch Christian County verlangt, aber seitdem wurde ein Contract gemacht für das ganze Eisenbahn-Bett von Chicago nach St. Louis. Die Contractoren sind Bagnell Bros. von St. Louis und Garvey Bros. von Memphis. Der Contract verlangt Gradiren, Schwellen, Geleise, Culverts, Stahlbrücken über Flüsse, Stahlbrücken über Eisenbahnen, hochliegende Geleise über alle Wagen-Straßen und thatsächlich ein vollständiges doppelgeleisiges Eisenbahn-Bett zwischen den genannten Städten. Alles wird von einer Standard-Dampf-Construction sein. Dieser Contract ist von dem größten Werthe, da die Contractoren die Hälfte der ganzen Zahlungen in ersten Hypotheken-Bonds dieser Gesellschaft zu Pari nehmen werden. Außerdem, der Contract ist nicht höher, als die erste Schätzung, und daher ist das Gerücht, daß wir die Kosten zum Bauen der Bahn zu niedrig veranschlagt hatten, widerlegt. Da wir die financiellen Anschläge, unter welchen der financielle Plan der Gesellschaft ausgelegt worden ist, nicht überschritten haben, haben wir die Pläne so verändert und verbessert, daß die Bahn bedeutend besser werden wird, als wir zuerst vermutheten. Zweiundsiebzig-pfündige Stahlschienen werden benützt. Zu allen Brücken über die Eisenbahnen, welche überkreuzt werden, wird Stahl verwendet werden.

Der financielle Bestand der Gesellschaft ist vorzüglich, und genügende Mittel sind vorhanden, um das Werk zu vollenden und das übrige Wegrecht zu erlangen, um Alles in Ordnung zu bringen und bei Beginn des Frühjahrs ernstlich ans Werk zu gehen.

Die Chicago & St. Louis Electric Eisenbahn besitzt die Ehre, sich Pioniere der ersten und großen elektrischen Eisenbahn nennen zu dürfen. Jedoch schon heute besitzen wir Rivalinnen, da die Presse des Landes berichtet, daß das kleine unternehmende Belgien im nächsten Sommer Züge laufen lassen will mit der Schnelligkeit von 150 Meilen per Stunde, und daß Frankreich und Deutschland Bahnen bauen lassen wollen, über welche Züge mit der Schnelligkeit von 100 Meilen per Stunde laufen sollen. Vor sechs Monaten oder einem Jahre gab es noch wenig Leute, welche glaubten, daß es möglich sein könnte, daß Züge 100 Meilen in der Stunde laufen könnten. Zu unserem Glück haben sich die Ansichten geändert, und es wird jetzt überall zugegeben, daß dies nur noch eine financielle Frage ist.

Die Gesellschaft wird mit Vergnügen illustrirte Cataloge zur Verfügung stellen, bei Nachfrage in der Office.

Die Chicago & St. Louis Electric Eisenbahn wird gebaut, und die Züge werden mit einer Geschwindigkeit von 100 Meilen per Stunde über ihre Geleise fahren.

Chicago & St. Louis Electric Railroad Co.
Wellington Adams, Sekr. und Gen.-Manager.
Francis E. Nipher, Praesident.

Alle Diejenigen, welche sich etwas von der jetzigen Ausgabe der Actien zu diesem Preise sichern wollen, können im Voraus Application machen in den Officen der Company.

Geld kann durch eingeschriebene Briefe, P.O.-Geldanweisung, Expreß, Draft oder Bank Cashiers Check gesandt werden.

C. E. Bleyer, Hülfs-General-Manager.

Chicago & St. Louis Electric Railroad Co.
915—916 The Temple, Chicago.

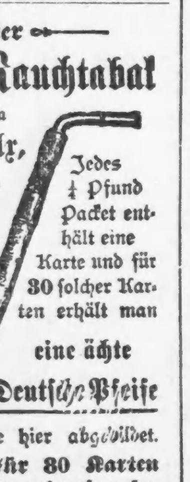
Aechter

Deutscher Rauchtabak

fabrizirt von der Firma
G. W. Gail & Ax,
Baltimore, Md.

„Schwarzer Reiter," „Mercur No. 6," „Siegel-Canaster No. 2 und 0", Grüner Portorico rc. sind den Liebhabern einer Pfeife deutschen Tabaks bestens empfohlen.

Jedes ¼ Pfund Packet enthält eine Karte und für 30 solcher Karten erhält man eine ächte **Deutsche Pfeife** wie hier abgebildet.



Für 80 Karten geben wir eine besonders schöne deutsche Pfeife, fast vier Fuß lang, mit Weichselrohr, Kernspitze und Wassersack aus Horn.

Die Fabrik ist jederzeit bereit, auf Anfrage hin, die nächste Bezugsquelle anzugeben.

.. Das ..
Deutsche Rechtsbureau
befindet sich jetzt in der Office von
ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt.
Erledigt: Erbschaftssachen, Vollmachten, und alle Rechtsangelegenheiten.
K. W. Kempf, Consulent.
Sonntags offen bis 12 Uhr. 14fb,bw

Holz, Holz. — Billig.
Wir verkaufen das beste Hartholz für Bäcker zwei Fuß lang, fertig zum brennen, trocken. Zwölf Zoll langes hartes und weiches Holz für $8.00 die Load geliefert. — Hart- und Weich-Kohlen zu den billigsten Preisen immer an Hand.—Orders bei Telephon oder Postal-Card werden prompt geliefert.
The Indiana Wood and Coal Co.,
Main Office: 917 Blue Island Ave.
Telephon: Canal 294. 21j2m

Local-Politisches.

Ein großer Theil der Geschäftsleute erklärt sich für Samuel W. Allerton.

Nach der Meinung des County-Clerk Wulff ist Carter Harrison, der demokratische Mayors-Candidat jetzt schon geschlagen. Da Herr Wulff eigentlich die Situation ziemlich genau kennen sollte, so mag er hier das Wort haben: „Berichte aus allen Theilen der Stadt lassen vermuthen, daß am Dienstag ein außerordentlich starkes Votum abgegeben werden wird," sagte er gestern. „Wir erhalten täglich hunderte von brieflichen Anfragen, wodurch bewiesen wird, welch' großes Interesse die Bevölkerung diesmal an der Wahl nimmt. Ein starkes Votum bedeutet die Niederlage Carter Harrisons. Vor einigen Tagen noch war eine gewisse Apathie in den Massen vorhanden, die aber jetzt vollständig gewichen ist und großem Enthusiasmus für Allerton Platz gemacht hat.

Am meisten bezeichnend für die Situation ist die Thatsache, daß prinzipientreue Demokraten schaarenweise die Fahne Harrisons verlassen und zu Allerton übergehen. Ferner steht fest, daß Cregier eine große Anzahl von Stimmen auf sich vereinigen wird und jede dieser Stimmen kommt Allerton indirect zu Gute. Anderseits wird Harrison nur sehr wenig republikanische Stimmen erhalten.

Die Wards sind vortrefflich organisirt. Die Republikaner sind im Interesse des Bürgertickets außerordentlich thätig. Wenn ich recht informirt bin, so erhält Allerton für jede republikanische Stimme, die für Harrison abgegeben wird, zwanzig demokratische Stimmen.

Es ist behauptet worden, daß Harrison auf die Stimmen der Deutschen rechnen darf. Dies ist ein Irrthum, denn der größte Theil der deutschen Stimmgeber ist für Allerton. Ich schließe dies aus dem Umstande, daß täglich Dutzende von Deutschen hierherkommen und sich bereit erklären, in unserem Interesse thätig zu sein. Die Deutschen sind in ihrer großen Mehrzahl für eine ehrliche, sparsame Stadtverwaltung und bekämpfen das Ringsystem.

Was nun das irische Votum anbetrifft, so wird Herr Harrison eine große Enttäuschung erleben, falls er glaubt, dasselbe vollständig in seiner Tasche zu haben. Denn die Irländer sind in ihrer großen Mehrzahl ebenfalls nicht willens, im Interesse der Beutepolitiker aus den Reihen ihrer Landsleute ihr eigenes Interesse zu opfern und die Stadt dem Ring, der die demokratische Partei beherrscht, die Stadt zu überliefern."

Dies sind die Ansichten des Herrn Wulff, die mit denen der „Eingeweihten" im Großen und Ganzen identisch sind. Aber auch solche Bürger, die an dem Wahlkampfe nur indirect Antheil nehmen, können sich leicht eine Ueberzeugung von der Sachlage bilden, wenn sie die Versammlungen beider Parteien besuchen. Während in denen der Bürgerpartei die Geschäfte mit Präzision und in Ruhe erledigt werden, — während diese Versammlungen nur von Leuten besucht werden, die nichts weiter wollen als ihre Bürgerpflicht in ihrem und dem gemeinsamen Interesse ausüben, findet man in den Versammlungen der Harrisonianer jene widerlichen Radaubrüder in großer Anzahl, denen nichts weiter als ihr eigener Vortheil am Herzen liegt und die nichts anderes bezwecken, als einen möglichst großen Theil des Campagne-Fonds an sich zu bringen. Zieht man zwischen diesen Versammlungen einen Vergleich, so kann man sich davon ein ungefähres Bild von der Beschaffenheit der künftigen, städtischen Verwaltung machen, je nachdem die eine oder die andere Partei an's Ruder kommt.

Die gestern an dieser Stelle erwähnte Geschichte von dem Polizeisergeanten Bruton hat sich bestätigt. Inspector Koch hat dem Chef einen Bericht eingeliefert aus welchem die Schuld Brutons unzweifelhaft hervorgeht. Der saubere Beamte ist zweimal in der Wohnung einer gewissen Annie St. Claire, No. 2111 Armour Ave., gewesen und hat sie aufgefordert, zum Campagne-Fond beizusteuern, da es ihr wahrscheinlich nicht einerlei sein würde, ob ein „Kirchenbruder" wie Allerton zum Mayor gewählt würde oder nicht. Hier hat Bruton allerdings nichts erhalten, dagegen erpreßte er von Dick Ellis, dem Besitzer des Prostitutionshauses No. 2115 Armour Av. am letzten Montag $10. Dieser Ellis soll zuvor schon von dem Polizei-Sergeanten Bonfield um $15 gerupft worden sein. Der Fall Bonfield wird ebenfalls untersucht werden.

Heute Abend finden in nachbenannten Plätzen Versammlungen zu Gunsten Allertons statt:

Central Musik-Halle. Unter den Auspicien der Union Veteran League.

2. Regiment Armory-Halle, Washington Boulevard und Curtis Str.

12. Ward Wigwam, Van Buren und Oakley.

Turnhalle Grand Crossing.

Sociale Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str.

Zeneckes Halle, California und North Ave.

Arlington Halle, 31. Str. und Indiana Ave.

Tabernacle, Madison und Oakley Ave.

Douglas Halle, 35. Str. und Indiana Ave.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

* Salvator-Bier der Conrad Seipp Brewing Co. wird in Flaschen Familien in's Haus geliefert. Tel. South 860.

*Nach der Confirmation sollten junge Leute Nissens Business-College, 467 Milwaukee Ave., besuchen. Für Unterricht im Buchhalten, Stenographie und Typewriting ist es die beste Schule dieser Art. Ganzen Sommer Tag und Abends offen. dosmo

THE NATIONAL

Milwaukee Ave., Division Str. und Ashland Ave.

Für Oster-Einkäufe

empfehlen wir eine ungewöhnlich reichhaltige Auswahl neuer, soeben eingetroffener

Herren-Anzüge und Ueberzieher

in Prinz Albert-, Sack- und Frock-Façon, elegante Festtags-Anzüge und gute, sorgfältig ausgewählte Geschäfts-Anzüge, in allen populären Stoffen und Schattirungen, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Knaben- und Kinder-Anzüge

mit einfachen und doppelten Knopfreihen, Tricots, Cheviots, Worsteds, Cassimeres u. s. w., in unendlicher Auswahl.

Feine Derby- und Federhüte.
Reizende Neuheiten in Kinderhüten u. Mützen.
Das Neueste in feinen Halsbinden.
Negligee- und feinleinene Hemden.
Feine Schuhwaaren für Herren und Knaben.

Unsere Auswahl ist der eines jeden „Down-Town"-Geschäftes vollständig ebenbürtig, aber unsere Preise sind 20 bis 30 Prozent billiger.

Ein Jeder, der diese Annonce mitbringt, erhält ein schönes Oster-Souvenir.

Achten Sie auf unsere herrlichen Schaufenster.

THE NATIONAL

Milwaukee Ave., Division Str. und Ashland Ave.

Das einzige Geschäft dieser Art
in den Vereinigten Staaten.

APOLLO
Beinkleider-Fabrikanten,
316 State Str.

Hosen auf Bestellung gemacht für $4.00.
Nicht mehr, Nicht weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von $4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten,
316 STATE STR.

SOLMS MARCUS & SON.
Schreibt wegen Samples. 81jabdslj

Vierzig Jahre Zuchthaus.

William Blunck und John Thomas Luviene wurden gestern wegen des Mordes von Albert Eckroth zu vierzig Jahren Zuchthaus verurtheilt. Die Geschworenen waren nur eine Stunde in Berathung gewesen. Als das Urtheil verlesen wurde, brach Luviene zusammen, während sein Genosse vollständig ungerührt blieb. Anwalt Ennis, welcher die Vertheidigung vertrat, stellte den Antrag, mit Rücksicht auf die Jugend der Angeklagten, das Verdikt in eine Correctionshausstrafe umzuwandeln. Das Verbrechen, wegen dessen Blunck und Luviene verurtheilt wurden, war in der Nacht des 15. Mai verübt worden. Die beiden Burschen hatten den jungen Chemiker Albert Eckroth, der in Begleitung einer Dame von einem Picnic zurückkehrte, an der Western Ave. niedergeschossen und beraubt.

SCOTT'S EMULSION

von reinem Leberthran mit Hypophosphaten von Kalk und Soda.

Es giebt allerlei Mischungen, ebenso wie es viel abgerahmte Milch giebt, die für Rahm maskirt. Sie mögen versuchen was sie wollen, viele Fabrikanten können den Geschmack ihres Leberthranes nicht derartig verdecken, daß er dem schwachen Magen schmackhaft zugeführt werden kann. Scott's Emulsion von reinem Norwegischen Leberthran mit Hypophosphaten verbunden, ist fast so schmackhaft wie Milch. Aus diesem Grunde und der erfrischenden Eigenschaften der Hypophosphaten wegen, verschreiben es die Aerzte häufig in Fällen von

Schwindsucht,

Skrofeln, Bronchiten, chronischem Husten oder ernstlicher Erkältung.

Alle Druggisten verkaufen sie, aber seid vorsichtig, daß Ihr die ächte bekommt, da es erbärmliche Nachahmungen giebt.

HAYMARKET
Crockery House,
191 W. Randolph Str.
nahe Halsted Str.

Das einzige Geschäft dieser Art an der Westseite.

Eine Auswahl
— von über — 30z6mddsa
500 verschiedenen Gläsern
Zu den billigsten Preisen.

Hofbrau-Glas......70c das Dtzd.
Kupferne Maße, 6 Stücke nur $3.

Nur diese Woche.
$10,000 — verschenkt — $10,000.
Um unseren neuen Store anzuzeigen: Ein Set 3 Stück silberplattirte Theelöffel werth 50c, verschenkt mit jedem Pfund besten Thee, 50c das Pfund.
Feiner reiner Kaffee 20c—27c, Mocha-Java 30c per Pfund. 11felj
THE CHINA-JAPAN TEA CO.,
241 E. Madison Str., nahe Franklin.

Zwischendecks-Billette
von Deutschland, zu den billigsten Preisen.
Erbschaften, Vollmachten, u. s. w., schnell, sicher und billig besorgt.
Wasmansdorff & Heinemann,
General-Agenten,
145—147 Ost Randolph Str.
Sonntags offen von 10—12 Uhr Vormittags.
Kauft nicht, ohne erst bei uns nachgefragt zu haben.

Vor-Verkauf von Teppichen und Spitzen-Gardinen.

10% Rabatt
wird gegeben an
Teppichen und Spitzen-Gardinen.

Teppiche umsonst genäht und gelegt. Spitzen-Gardinen aufgehängt und Zubehör jedem Paar umsonst zugegeben.

Dieser Verkauf dauert von jetzt an bis zum 1. Mai, um dem Publikum zu beweisen, daß nie zuvor in der Geschichte irgend eines Verkaufes dieser Art in der Stadt eine solche Reichhaltigkeit in Moden und Mustern gezeigt wurde.

S. KLEIN,
379, 381 und 383
Blue Island Ave.

Bedenket!
Wir sind stets die Ersten in Bezug auf
Mode und Preise.
Im Interesse unserer zahlreichen Kunden und Freunde, welche ihr Haus vor Mai auszustatten wünschen, machen wir darauf aufmerksam, daß unser Lager von Teppichen und Spitzen-Gardinen alles bisher Gezeigte übertrifft, und um es Jedem zu ermöglichen,
10 Procent
zu ersparen, laden wir zum frühzeitigen Besuche ein. Wir nennen ein paar unserer
Spezial-Bargains:

Schwerer Super Ingrain Carpet, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	38c
3-Ply Ingrain Carpet, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	48c
Schwerer XX Super Ingrain Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	50c
Ganzwollener Ingrain Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	64c
Ganzwollener extra Super Ingrain Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	68c
Bester ganzwollener extra feiner Ingrain Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	74c
3-Ply bester ganzwollener Ingrain Carpet, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	98c
Fußboden Oel-Tuch, 2 Yards breit	48c
Fußboden Oel-Tuch, Extra schwer, 2 Yards breit,	68c, 75c, 85c, 98c

Star Brüsseler Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	68c
Schwerer Tapestry Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	74c
Extra 10-Wire Tapestry Brüsseler Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	84c
Doppelter extra Wilton Back Brüsseler Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt.. 10 Prozent Rabatt.	98c
Schwerer Wilton Sammet Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt 10 Prozent Rabatt.	$1.00
Body Brüsseler Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt 10 Prozent Rabatt.	$1.18
Body Brüsseler Teppich, Kostenfrei genäht und gelegt 10 Prozent Rabatt.	$1.25
Fenster-Rouleaux	15c
Fenster-Rouleaux nach Maß eine Specialität.	

Ecru Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang 10 Prozent Rabatt.	98c
Ecru Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang 10 Prozent Rabatt.	$1.24
Ecru Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang, Stange zum Aufhängen und Messing-Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$1.48
Ecru Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang, Stange zum Aufhängen und Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$1.98
Ecru Spitzen-Vorhänge, Brüsseler Effect, 3½ Yards lang, Stangen zum Aufhängen und Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$2.24
Ecru Spitzen-Vorhänge, Brüsseler Effect, 3½ Yards lang, Stangen zum Aufhängen und Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$3.00
Ecru Spitzen-Vorhänge, Brüsseler Effect, 3½ Yards lang, Stangen zum Aufhängen und Trimmings frei u. aufwärts von $4—$10. 10 Proz. Rabatt.	$3.48
Weiße Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang, Stangen zum Aufhängen und Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$1.98
Weiße Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang, Stangen zum Aufhängen und Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$2.48
Weiße Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang, Stangen zum Aufhängen und Trimmings frei 10 Prozent Rabatt.	$3.00
Weiße Spitzen-Vorhänge, 4 Yards lang, Stange zum Aufhängen und Trimmings frei u. aufwärts von $5—$10. 10 Proz. Rabatt.	$4.00

S. Klein, 379—383 Blue Island Ave.
Dry Goods, Teppiche, Mäntel, Schuhe, Kleider,
Unser Laden wird Mittwochs und Freitags um 6 Uhr Abends geschlossen.

LOTTEN in ALMIRA.
Kleine LOTTEN weiter entfernt, zu
$300 bis $400,
sind nicht so vorzüglich als die großen Lotten von 25 bei 177 Fuß in
Winkelmanns Subdivision zu $500.
Diese sind unbedingt die besten, größten und billigsten Bauplätze in Chicago, liegen hoch und trocken in der unmittelbaren Nähe von Humboldt Park und haben 1300 Quadratfuß mehr Flächeninhalt, als andere Lotten. Dieser Stadttheil hat gute Verbindungen mit dem Centrum der Stadt. Die Nachbarschaft ist angenehm, gesund, meistentheils deutsch und bietet dem Käufer eine bessere Gelegenheit ein Heim zu gründen, als irgend eine andere, in welcher Lotten zum selben Preise zu haben sind; auch sind die Zahlungs-Bedingungen sehr günstig. Näheres beim Eigenthümer.
F. A. Winkelmann,
No 168 Randolph Str., Zimmer 6.
Sonntag von 2—5 Uhr in der Zweig-Office.
Ecke Simons Str. und Bloomington Ave.

BROCK
Platz für Fabriken frei!
Hoch und trocken.
Die neue Fabrikstadt an der Chicago & Northwestern und der Wisconsin Central- und Northern Pacific-Eisenbahnen, 14 Meilen vom Courthaus.
Kommt und besehet Euch jetzt das Land.
Lotten $200 und aufwärts.
Schreibt für Weltausstellungs-Souvenirs und Karten.
BROCK LAND ASSOCIATION.
Wm. S. Young, Secr., Home Insurance Bldg. 15z1m

KAISER & CO.,
Architects und Superintendents,
OFFICE: 439 S. California Ave.,
29z,1m,bdj Chicago, Ill.

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner,
Deutscher Advokat,
Zimmer 508, Chamber of Commerce Building.
140 Washington Str.
Telephon 2024. 24ocsdb,1j

Patent-Anwälte.
Wm. R. Lotz. Harry C. Kennedy.
Etablirt in Chicago seit 1865. Patent-Advokat.
Lotz & Kennedy,
Anwälte für amerikanische und ausländische Patente.
Zimmer 68 und 70 Metropolitan Block,
Nordwest-Ecke Randolph und La Salle Str., Chicago.
7mi,sdb,1j

Adolph J. Sabath,
Advocat.
77 & 79 CLARK STR., Zimmer 6, Chicago.
Specialität:
Besitztitel-Untersuchungen.

Julius Goldzier. John L. Rodgers.
Goldzier & Rodgers,
Rechtsanwälte,
Zimmer 39&41 Metropolitan Block, Chicago
N.-W.-Ecke Randolph und La Salle Str.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Hülfs-Staatsanwalt.
LONGENECKER & JAMPOLIS.
Rechts-Anwälte.
Zimmer 406, „The Tacoma," Chicago, Ill. 21j6m

MAX EBERHARDT
Friedensrichter.
142 W. Madison Str., gegenüber Union Str.
Wohnung: 436 Ashland Boulevard. 12jalj

Eine gute Anlage.
ELMHURST LOTTEN,
$175 bis $250.
Keine Zinsen berechnet. — Zahlungen $10 Baar, Rest 1 Dollar die Woche. Besitztitel mit jeder Lot.
Elmhurst ist eine Stadt von 3000 Einwohner, hat gute Schulen, Kirchen etc., liegt nur 15 Meilen vom Courthaus, an der Galena Division der Chicago und Northwestern Eisenbahn.
Excursionen täglich und Sonntags um 2 Uhr Nachmittags.
DELANY & PADDOCK,
115 Dearborn Str., Zimmer 34 und 35.

$500 und aufwärts für Lotten in der Subdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Boulevard (55. Str.) — Eine vorzügliche Lage mit Eisenbahn- und Pferdebahn-Verbindung durch die Subdivisionen, und eine bequeme Entfernung von den Stock Yards.— Zu leichten Bedingungen. — Ausgezeichnete Geschäftsecken und schöne Residenz-Lotten, nahe Schulen, Kirchen und Stores.— Um diese Lotten auf den Markt zu bringen, wird eine beschränkte Anzahl dieser Lotten zu den jetzigen niedrigen Preisen verkauft werden, und werden die Preise nachher erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in Betracht zieht, so sind keine besseren und billigeren Lotten zu finden. Auf Verkauf beim Eigenthümer.
MEYER BALLIN,
168 Randolph Str., Zimmer 6.

Finanzielles.

Geld zu verleihen,
in größeren und kleinen Summen, auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erster Classe Geschäftspapiere und bewegliches Eigenthum, Grundeigenthum, Hypotheken, Bauvereinsaktien, Pferde, Wagen, Pianos. Ich verleihe nur mein eigenes Geld, Betrag und Bedingungen nach Belieben, zahlbar ratenweise, auf monatliche Abzahlung wenn gewünscht, und Zinsen demgemäß verringert. Alle Geschäfte unter Verschwiegenheit abgewickelt. Bitte, besuchen Sie mich oder schreiben Sie wegen näherer Auskunft, und ich werde Jemand zu Ihnen schicken.
94 La Salle Str., Zimmer 35, Telephon 1295.

5 Procent Zinsen werden auf Spar-Einlagen und Zeit-Depositen gezahlt. Specielle Raten für Zeit-Contos, von der
CHICAGO TRUST & SAVINGS BANK,
122—124 Washington Str.
Eingezahltes Capital und Ueberschuß . . $520,000
Weitere Verbindlichkeit der Actionäre . . $500,000
Geschäftsstunden: Von 9 bis 4 Uhr; Samstags von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.
Contos erwünscht. 12sep,6m,bds

Darlehen auf persönl. Eigenthum.

Gebraucht Ihr Geld?
Wir verleihen Geld zu irgend einem Betrage von $25 bis $10,000, zu den möglichst niedrigen Raten und in kürzester Zeit. Wenn ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbeln, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen, Lagerhausscheine oder persönliches Eigenthum irgend welcher Art, so versäumt nicht, nach unseren Raten zu fragen, bevor Ihr eine Anleihe macht.
Wir leihen Geld, ohne daß es in die Oeffentlichkeit kommt und bestreben uns, unsere Kunden so zu bedienen, daß sie wieder zu uns kommen, wenn sie eine andere Anleihe zu machen wünschen. Anleihen können auf beliebige Zeit ausgedehnt und Zahlungen entweder voll oder theilweise zu irgend einer Zeit gemacht werden, nach dem Belieben der Leihenden, und jede gemachte Zahlung vermindert die Kosten der Anleihe im Verhältniß zum Betrage der Zahlung. Es werden keine Gebühren im Voraus abgezogen, sondern Ihr bekommt den vollen Betrag des Darlehens.
Im Falle Ihr einen Restbetrag auf Möbeln, Pianos oder anderes persönliches Eigenthum irgend welcher Art schulden solltet, werden wir denselben abbezahlen und Euch so lange Frist geben, als Ihr wünscht.
Wir lassen das Eigenthum in Eurem Besitz, so daß Ihr den Gebrauch des Geldes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bedenket, daß Ihr zu jeder Zeit Abzahlungen machen und dadurch die Kosten der Anleihe vermindern könnt.
Wenn Ihr Geld gebrauchen solltet, so wird es zu Eurem Vortheil sein, zuerst bei uns vorzusprechen, bevor Ihr eine Anleihe macht.
Chicago Mortgage Loan Co.,
86 La Salle Str., erster Flur über der Straße.

Finanzielles.

Pocket Savings Banks Free.

Large enough for Quarters or Dimes, call and get one at the
Prairie State SAVINGS & Trust Co.
BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS.
Interest Paid on Deposits,
FOUR INTEREST DAYS EACH YEAR.
4% MONEY to LOAN on REAL ESTATE
On Monthly Payments at Four per cent.
Other loans at reasonable rates.
45 So. Desplaines St., Chicago, Ills.
Near West Washington St.

Household Loan Association,
35 Dearborn Str., Zimmer 304.
— Geld auf Möbel. —
Keine Wegnahme, keine Oeffentlichkeit oder Verzögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ver. Staaten das größte Kapital besitzen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organisiret und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafts-Plane. Darlehen gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequemlichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Eure Möbel-Receipts mit Euch.
Es wird deutsch gesprochen.
Household Loan Association,
35 Dearborn Str., Zimmer 304. — Gegründet 1854.

E. G. Pauling,
149 La Salle Str., Zimmer 15 und 17.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste Hypotheken zu verkaufen. 4aplj

CHR. FRISCHE & CO.,
101 E. Washington Str., Chicago, Ill.
Extra Billig, Schiffskarten im Zwischendeck und Cajüte nach und von Europa.
Vollmachten consularisch beglaubigt. Erbschafts-Einziehungen. Feuer-Versicherung (Insurance). Besitztitel (Abstracts) untersucht. Kauf und Verkauf in Grundeigenthum, sowie Geldanleihen. Oeffentliches Notariat.
Sonntags offen bis 12 Uhr. 20j3mmmf

Schutzverein der Hausbesitzer
gegen schlecht zahlende Miether,
371 Larrabee Str.
Branch Offices: Wm. Sievert, 3204 Wentworth Av. Terwilliger 794 Milwaukee Ave. M. Weiß, 614 Racine Ave. A. F. Stolte, 3254 S. Halsted Str.

Atlas National Bank of Chicago
Süd-West-Ecke
La Salle & Washington Str.
CAPITAL - - - - - $700,000
RESERVEFOND - - - 135,000
Kauft und verkauft
ausländische Wechsel, stellt Creditbriefe, in allen Theilen der Welt benutzbar, aus; besorgt Cabel-Auszahlungen. 3mai,bdsa,1j

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Keine Entfernung der Gegenstände. Niedrige Raten. — Strenge Geheimhaltung.— Prompte Bedienung.
CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW,
Zimmer 1, 503 Lincoln Ave., Ecke Halsted.